

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 119.

Leipzig, Mittwoch den 24. Mai 1905.

72. Jahrgang.

**Ich habe meine
Betriebskraft
um das Vierfache vergrößert
und kann daher umfangreichste Aufträge
in denkbar kürzester Zeit liefern**

F. E. Haag
Messe i. B.

Spezialität:
Herstellung von Broschüren,
Werken und Zeitschriften in Hand-
und Maschinenatz

6

W

Zur Ausgabe gelangte
Lieferung 6



50 Lieferungen à 40 Pfennig

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

In weiterer Folge der in unserem Verlage erschienenen Schlachtenschilderungen gelangte soeben zur Ausgabe:

MAGENTA Reich illustriert, mit effektvollem farbigen Umschlag in
** Dreifarbenbuchdruck. **
von E. HERRMANN. = Preis Mk. 1.20 =

Der durch seine früheren Schriften CUSTOZA, OEVERSEE, TRAUTENAU schnell bekannt gewordene Autor setzt mit dem vorliegenden Werkchen seine Schlachtenschilderungen fort und bringt aus dem 1859er Feldzuge gegen die verbündeten Franzosen und Italiener die Schlacht von MAGENTA zur Darstellung. Oberleutnant Herrmann weiss in Aufrechterhaltung historischer Treue den Stoff so fesselnd zu behandeln, dass der Leser durch die zündende Sprache und grosse Anschaulichkeit die Tage von Magenta mitzerleben vermeint.

Wir empfehlen das neuerschienene Werkchen MAGENTA, wie auch die früheren Schriften desselben Autors: CUSTOZA, OEVERSEE, TRAUTENAU, Ihrer freundlich fortgesetzt tätigen Verwendung und sind wir bei **grösseren Bezügen zu namhaftem Entgegenkommen** gern bereit.

Durch reihenweises Ausstellen und zweckmässiges Ansichtsversenden lassen sich spielend grosse Posten absetzen; *für Bahnhofbuchhandlungen direkt ein Schlager!*

Laibach, im Mai 1905.

Hochachtungsvoll

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

WALTER WIGAND'S BUCHDRUCKEREI

* Rossplatz 3 LEIPZIG Telephon 1269

empfiehl sich zur prompten und geschmackvollen

Ausführung von Druckarbeiten aller Art

insbesondere von

Verlagswerken, Katalogen, Dissertationen, Zeitschriften
etc. etc.

Besondere Sorgfalt wird auf die Herstellung eines akkuraten Satzes gelegt.

In Verbindung mit den besten technischen Nebenbranchen wird die Ausführung von Buchbinderarbeiten, sowie die Anfertigung von Platten, Klischees, Ätzungen etc. ohne Preiszuschlag übernommen.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 119.

Leipzig, Mittwoch den 24. Mai 1905.

72. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Buchhändler-Lehranstalt.

Es wird hierdurch daran erinnert, daß die Aufnahmeprüfung aller zur Buchhändler-Lehranstalt angemeldeten Schüler Montag und Dienstag, den 29. und 30. Mai, früh 1/2 7—9 Uhr in den Räumen der Anstalt stattfindet. Mitzubringen sind Schreibunterlagen, Feder und Linienblatt, wohingegen das Prüfungspapier von der Schule geliefert wird.

Der planmäßige Unterricht beginnt für alle Klassen Freitag, den 2. Juni, früh 7 Uhr.

Gleichzeitig wird bekannt gegeben, daß die einzelnen Schülern etwa noch fehlenden Aufnahmebescheinigungen zur Abmeldung aus den Fortbildungsschulen heute Mittwoch von 1/2 5—6 Uhr im Lehrerzimmer der Anstalt verabfolgt werden.

Direktor Dr. Curt Frenzel.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt. Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt. Preise in Mark und Pfennigen.

C. S. Beck'sche Verlagsbuchh. in München.

Handbuch der klassischen Altertums-Wissenschaft in systematischer Darstellung m. besond. Rücksicht auf Geschichte u. Methodik der einzelnen Disziplinen. Hrsg. von Prof. Dr. Iwan v. Müller. Lex.-8°.

VIII. Bd. Schanz, Prof. Mart.: Geschichte der römischen Litteratur bis zum Gesetzgebungswerk des Kaisers Justinian. 3. Tl.: Die Zeit von Hadrian 117 bis auf Constantin 324. 2. Aufl. Mit alphabet. Register. (XVI, 512 S.) '05. 9.—; geb. in Halbfrz. 10.80.

D. B. Böhmert in Dresden.

Mitteilungen der Gesellschaft f. wirtschaftliche Ausbildung e. V., Frankfurt a. M. Lex.-8°.

5. Heft. 1. Tl. Wüstendörfer, Ger.-Assess. Dr. Hans: Studien zur modernen Entwicklung des Seefrachtvertrags. 1. Tl. Die seewirtschaftl. Grundlagen der Rechtsentwicklg. (VII, 89 u. VI S.) '05. 2.—

Franz Borgmeyer's Buchh. in Hildesheim.

Seuermann, G.: Einfache Buchführung f. Geflügelzüchter. (41 S.) 4°. ('05.) 1.—

Wilhelm Braumüller in Wien.

Inama-Sternegg, Karl Thdr. v.: Städtische Bodenpolitik in neuer u. alter Zeit. [Aus: *Ztschr. f. Volkswirtschaft., Sozialpolitik u. Verwaltg.*] (VI, 65 S.) Lex.-8°. '05. 1. 40

Truga, Rat Dr. Hanns Maria: Bilder u. Studien aus dem Armenleben der Großstadt Wien. (VII, 150 S. m. 7 Abbildgn.) gr. 8°. '05. 1. 80

Wenusch, Ingen. Eisenbahndir. a. D. Jos. Ritter v.: Denkschrift üb. e. Bahnverbindung Zaras m. Oesterreich. Mit 1 Titelbild u. 1 Karte. (24 S.) gr. 8°. '05. 1.—

Ant. Creuzer in Aachen.

Beiträge zur Geschichte Eschweilers u. seines höheren Schulwesens. Festschrift zur Feier der Anerkennung. des Gymnasiums Ostern 1905. Progr. (III, 120 S. m. 1 Karte.) gr. 8°. '05. 1. 20

Cramer, Dr. Frz.: Aus der Urzeit Eschweilers u. seiner Umgebung. Ein Beitrag zur rhein. Siedlungsgeschichte. [Aus: *Beiträge zur Geschichte Eschweilers u. seines höheren Schulwesens.*] (S. 34—51.) gr. 8°. '05. —. 60

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Nachweisungen, statistische, betr. die in den J. 1898 u. 1899 unter Mitwirkg. der Staatsbaubeamten vollendeten Hochbauten. Für die Zeitschrift f. Bauwesen bearb. im Auftrage des Hrn. Ministers der öffentl. Arbeiten. XIV. Abth. [Aus: *Ztschr. f. Bauwesen.*] (165 S. m. Fig.) gr. 4°. '05. 6.—

Versuche zur Prüfung der Empfindlichkeit gefrorener u. halbgrorener Nitroglyzerinsprengstoffe gegenüber plastischen. A. Mitteilungen aus der Zentralstelle f. wissenschaftlich-techn. Untersuchgn. zu Neubabelberg. Von Prof. W. Will. B. Berichte der königl. Bergwerksdirektion zu Saarbrücken. [Aus: *Ztschr. f. d. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen.*] (36 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. '05. 1.—

Expedition der deutschen Bäckerei Alfred Sargant in Berlin.

Bäckerei, deutsche. (Hrsg. v. Gymn.-Oberlehr. Dr. A. Reimann.) kl. 8°. Jeder Bb. bar n.n. —. 25; geb. in Leinw. n.n. —. 50

25. Ebner-Eschenbach, Marie v.: Uneröffnet zu verbrennen. — Schubin, Oskar: Blanche. — Wichert, Ernst: Ein Wohltäter. (91 S.) ('05.)

W. Fiedler's Antiquariat (Johs. Bloh) in Zittau.

Möhlhose, Revierförst. A. G.: Touristenkarte des Zittauer Gebirges. 3. Aufl., m. Unterstützg. des Verbandes der Oberlausitzer Gebirgsvereine völlig neu bearb. u. verb. 1:50,000. 33x43,5 cm. ('05.) —. 50; auf Leinw. —. 80

Carl Flemming, Verlag in Glogau.

Berfel, P.: Das Wichtigste aus der Heimatskunde des Kreises Lauban. Beilage zur Flemmingschen Schulkarte des Kreises Lauban. (15 S.) 8°. ('05.) bar —. 10

Aug. Fried in Zürich.

Altherr, Pfr. Alfr.: Friedrich Schiller in seiner Bedeutung f. die Religion. Volkstümlich dargestellt. (64 S.) 8°. '05. bar —. 30

Albert Goldschmidt in Berlin.

Grieben's Reiseführer. kl. 8°.

51. Bd. Spreewald, der. Praktischer Wegweiser. 5. Aufl. Bearb. v. P. Fablich. Mit 3 Karten. (48 S.) '05. 06. —. 80. — 74. Bd. Führer durch das Kyffhäusergebirge. Praktischer Wegweiser. 2. Aufl., neu bearb. v. Hugo Greiner. Mit 1 Karte des Kyffhäusergebirges. (IV, 67 S.) '05. 06. —. 60. — 93. Bd. Leipzig u. Umgebung. Praktischer Führer. 3. Aufl., Neubearb. v. K. Jacob. Mit 2 Karten. (IV, 58 S.) '05. 06. 1.—

Franz Göthman's Buchh. in Marienbad.

Adress- u. Geschäftshandbuch der Kurstadt Marienbad, des Stiftes Tepl, der Stadt Tepl u. Königswart. Bearb. v. Buchhdir. Alfr. Andersch. (XVI, 168 S. m. 8 Taf. u. 1 farb. Plan.) gr. 8°. ('05.) Geb. in Leinw. bar n.n. 5.—

A. Gerzer's Buchh. in Würzburg.

Spaziergänge u. Ausflüge, 107, in die nähere u. weitere Umgebung v. Würzburg. Mit genauen Wegebeschreibgn. u. Zeitangaben nach eigenen Erfahrgn. Nebst Wandergn. im Spessart u. Taubertal, im südl. Steigerwald u. in der Rhön. Mit 1 Karte. 1:200,000. (XII, 67 S.) kl. 8°. '05. 1. 40

August Girschwald in Berlin.

Veröffentlichungen aus dem Gebiete des Militär-Sanitätswesens. Hrsg. v. der Medizinal-Abteilg. des königl. preuss. Kriegsministeriums. Lex.-8°.

29. Heft. Arbeiten aus den hygienisch-chemischen Untersuchungsstellen. Zusammengestellt in der Medizinal-Abteilg. des königl. preuss. Kriegsministeriums. 1. Tl. (V, 98 S.) '05. 2.40.

A. f. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

Amtsunterricht, der, vom 17. I. 1885, Z. 1728, üb. die formelle Geschäftsbehandlung u. Verrechnung der unmittelbaren Gebühren, abgeändert, bezw. ergänzt durch die nachträglichen Verordnungen, m. den Vorschriften üb. die formelle Geschäftsbehandlg. u. Verrechng. des Gebührenäquivalentes, der Effektenumsatzsteuer, der Fahrkartensteuer. 2 Bde. Hrsg. vom f. f. Finanzministerium. (X, 231 u. V, 250 S.) Lex.-8°. '04. 4. —

Larisch, Rud. v.: Unterricht in ornamentaler Schrift. (85 S. m. 2 Taf.) gr. 8°. '05. 4. —

Alwin Guhle in Dresden.

Eckert, Stenogr.-Lehrerin Klara, u. **Handelssch.-Oberlehr. Dr. Rud. Oppelt:** Kleines stenographisches Lesebuch f. mittlere u. höhere Schulen. (System Gabelsberger.) Im Anschluss an Dr. Voigts Lesebuch f. Handelsschulen übertr. (IV, 56 S.) 8°. '05. Kart. 1. —

Entel, G., Dr. Th. Klähr u. G. Steinert: Lehrbuch der französischen Sprache f. Bürgerschulen (Knaben- u. Mädchenklassen). 1. Tl. 13., unveränd. Aufl. (IV, 116 S.) 8°. '05. Geb. 1. 20

Franke, Bürgersch.-Lehr. im R. Th.: Zeit- u. Lebensbilder aus der alten Geschichte. Wiederholungsbuch f. die Hand der Schüler. 2., durchgeseh. Aufl. (28 S.) 8°. '05. — 20

— **Zeit- u. Lebensbilder aus der deutschen u. sächsischen Geschichte.** Wiederholungsbuch f. die Hand der Schüler. 7., verb. Aufl. (96 S.) 8°. '05. — 40

Alexius Kiebling in Berlin.

Kiessling's Berliner Verkehr. Praktisches Kursbuch der Eisenbahnen, Strassenbahnen, Hochbahn, Omnibus, Dampfschiffe etc. Sommer 1905. (287 S.) 9,9x7,5 cm. — 40

Paul Kluge in Wangen.

Hausbibliothek, medizinische, f. Jedermann. gr. 8°.

1. Bd. Schmidt, Dr. F.: Ratgeber f. Herz- u. Nervenkrankte (Neurasthenie). Mit Berücksicht. der Marbacher Heilmethode verf. (72 S.) '05. 1. 60.

Lehmann & Wenzel (Paul Krebs) in Wien.

Jahres-Katalog des k. k. Patentamtes f. d. J. 1904. (299 S.) Lex.-8°. ('05.) bar † 6. 70

Franz Leuwer in Bremen.

Jahrbuch f. bremische Statistik. Hrsg. vom brem. statist. Amt. Jahrg. 1904. Zur Statistik des Schiffs- u. Warenverkehrs im J. 1904. (VI, 340 S.) Lex.-8°. '05. Kart. 7. 50

Jacob Linz in Trier.

Gesler, Amtsger.-R. Kl.: Die nützlichen Weinbergsinsekten. Ein Handbuch f. Winzer. Mit e. Farbentaf. der nützl. Insekten. (V, 26 S.) 8°. '05. 1. 25

Merzbach'sche Buchdruckerei u. Verlagsanstalt in Posen.

Rühnemann, Ref. Eug.: Schiller u. die Deutschen der Gegenwart. Festrede. (27 S.) gr. 8°. '05. bar —. 50

Paul Ritschmann, Verlag in Berlin.

Reichsrecht, das, in Einzeldarstellungen. Eine Sammlung. kurzgefaßter Lehrbücher zur Vorbereitg. f. die erste jurist. Prüfg. 8°.

II. **Sahn, Dr. B.:** Das deutsche Handels- u. Seerecht m. Einschluß der Gesetze zum Schutze des gewerblichen Eigentums- u. des Versicherungswesens. Eine Darstellung nach dem D. O. B., Genossenschaftsgesetz, Gef. betr. die Gesellschaften m. beschr. Haftg., Börsengesetz, Bankdepotgesetz, Verlagsgesetz, Binnenschiffahrtsgesetz, Postgesetz, Telegraphengesetz, Gef. zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs, Patent-, Marken-, Muster- u. Warenzeichengesetz, Privatversicherungsgesetz u. a. m. besond. Berücksicht. des bürgerl. Gesetzbuchs. 2. verm. Aufl. (VIII, 476 S.) '05. Geb. in Leinw. 6.—

R. Bapauschet in M.-Ostrau.

Frankl, Osk.: Friedrich Schiller in seinen Beziehungen zu den Juden u. zum Judentum. (66 S.) gr. 8°. ('05.) 1. 20

Paul Pary in Berlin.

Dünkelberg, Geh. Reg.-R. Dir. a. D. Prof. Dr. Frdr. Wilh.: Die Grasweide, ihre Ansaat, Pflege u. Nutzung u. ihre Beziehungen zur Hochzucht u. Edelmilch. An prakt. Beispielen erläutert. (III, 97 S.) gr. 8°. '05. 2. 50

Krzymowski, Dr. Rich.: Die Landwirtschaft des oberelsässischen Kreises Altkirch. Mit 46 Textabbildgn., 1 Karte des Kreises Altkirch u. e. Anh.: »Die Fruchtfolgen in der Umgeb. Strassburgs im Elsass«. (III, 232 S.) Lex.-8°. '05. 6. —

Kulisz, landw. Mittelsch.-Dir. Dr. A.: Theorie u. Praxis der Fruchtfolgen. (IV, 53 S.) gr. 8°. '05. 1. 20

Kümfer, Prof. Dr. R. v.: Tagesfragen aus dem modernen Ackerbau. 7. Heft. Der Saatbau u. die Saatbauvereine. (32 S.) gr. 8°. '05. — 80

Phönix-Verlag in Grunewald-Berlin.

Vogel, Ingen. Wolfg.: Ankauf, Einrichtung u. Pflege des Motorzweirades. 2. erweit. Aufl. (XIV, 173 S. m. Abbildgn.) 8°. '05. 2. 85; kart. 3. 60

G. A. Pierer in Altenburg.

Fritzsche, H.: Bausteine f. den Geschichtsunterricht in der evangelischen Landschule. Eine Handreichg. f. Lehrer u. Seminaristen. 1. Kursf. (Mitteltstufe.) 2., gänzlich Neubearb. Aufl. (VIII, 136 S.) gr. 8°. '05. 2. 10

Just, Prof. Dr. Karl: Der abschließende Katechismus-Unterricht. II. Tl. 2. Aufl. (98 S.) gr. 8°. '05. 1. 35

Poeschmann, Pfr. R. Mor.: Das Wertproblem bei Fries. Ein Beitrag zur Geschichte der Lehre vom Wert u. Werturteil. (41 S.) 8°. '05. — 50

Presbverein in Linz.

Ave Maria-Kalender. 1. Jahrg. 1906. Red. v. Dompred. Frdr. Besendorfer. (128 S. m. Abbildgn. u. 1 Farbdr.) Lex.-8°. — 50

Festbericht üb. die Krönungsfeier der Immaculata-Statue im neuen Dome zu Linz am 1. V. 1905. (54 S. m. Abbildgn.) 8°. '05. — 35

Zöhrer, Ferd.: Lebensbilder aus Österreich-Ungarn. 3. Aufl. (5. u. 6. Lauf.) (112 S. m. Abbildgn. u. Bildnis.) kl. 8°. '05. Geb. in Leinw. 1. —

J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.

Leitner, Frdr.: Die Selbstkostenberechnung industrieller Betriebe. Eine Einführg. (VIII, 134 S.) gr. 8°. '05. 3. —; geb. 3. 60

G. L. Schlapp in Darmstadt.

Lossen, Dr. Herm.: Die Ernst-Ludwigs-Heilanstalt. Beiträge zur Anwendg. der physikal. Heilmethoden. (492 S. m. Taf.) Lex.-8°. '05. 6. —

Kreidemann, Frz.: Unter der Maske. Phantastische Erzählgn. (V, 159 S. m. Bildnis.) 8°. '05. 1. 80

Schuster & Loeffler in Berlin.

Dichtung, die. Eine Sammlg. v. Monographien. Hrsg. v. Paul Remer. Buchschmuck v. Heinr. Vogeler. kl. 8°.

Jeder Bd. kart. 1. 50; geb. in Ldr. 2. 50

31. **Bewer, Max:** Bismarck. (68 S. m. 10 Taf.) ('05.) — 32. **Kröger, Timm:** Klaus Groth. (85 S. m. 7 Taf. u. 2 Fkms.) ('05.) — 33. **Heine, Anselma:** Maeterlinck. (93 S. m. 7 Taf. u. 2 Fkms.) ('05.) — 34. **Lachmann, Hedw.:** Oscar Wilde. (91 S. m. 9 Taf. u. 1 Fkm.) ('05.)

**Schwäbische permanente Schulausstellung
in Augsburg.**

Werner, Maler Gewerbesch.-Zeichenlehr. S.: Verwertung der heimischen Flora f. den Freihandzeichenunterricht. I. Serie. Text-Heft. (24 S.) gr. 8°. '05. bar n.n. —. 50

Siegismund & Volkering in Leipzig.

Studien, pädagogische. Eine Sammlg. wicht. u. zeitgemäßer Abhandlgn., Vorträge u. f. Erziehg. u. Unterricht. Hrsg. v. Schuldir. S. Mittenzwey. gr. 8°.

21. Heft. Seyffarth, Dr. L. W.: Johann Heinrich Pestalozzi. Nach seinem Leben u. aus seinen Schriften dargestellt. Neue u. nach den neuesten Forschgn. bericht. Ausg. (8. Aufl.) (XII, 256 S.) '04. 3.—; geb. in Leinw. bar 3.80; in Halbtz. 4.20. — 171. Heft. Lehrplan f. e. achtklassige mittlere Volksschule. Bearb. vom Lehrerkollegium der XII. Bürgerschule zu Leipzig unter dem Vorsitz seines Direktors S. Mittenzwey. 2. Aufl. (XV, 228 S.) '05. 3.—; geb. bar 3.80.

Franz Stein Nachf. in Saarlouis.

Betrachtungen f. alle Tage u. Feste des Jahres, nach der Methode des hl. Ignatius, üb. das Leben u. die Geheimnisse unseres Herrn Jesu Christi. Besonders zum Gebrauche f. Klosterfrauen. Aus dem Franz. 8. Aufl., besorgt durch P. Jos. Mayer, C.Ss.R. 5 Tle. (398, 379, 392, 377 u. 356 S.) fl. 8°. '05. 10.—; geb. in Leinw. 13. 50

Keuten, weil. Pfr. D.: Wonne der christlichen Seele. Gebet- u. Andachtsbuch f. kath. Christen. Ausg. II. (416 S. m. Titelbild.) 10,7×6,7 cm. '05. Geb. in Leinw. † —. 60; in Ldr. m. Goldschn. † 1. 20

Wilhelm Süßerott in Berlin.

Scholze, J.: Die Wahrheit üb. die Heidenmission u. ihre Gegner. (Sonderbeilage der Deutschen Kolonien.) (22 S.) gr. 8°. '05. n.n. —. 50

Adolf Weigel in Leipzig.

Räuber, die. Ein Schauspiel. Frankfurt u. Leipzig 1781. Im Faksim.-Neudr. nebst der unterdrückten ursprüngl. Fassg. u. e. litterarhistorisch-krit. Anh. hrsg. v. Dr. Carl Schüddekopf. (Zu Schillers Gedächtnis 9. V. 1905.) (XVI, 222 u. 60 S.) 8°. '05. Auf Wüttenpap. kart. 20.—; auf Japanpap. 50.—

Friedr. Wolfrum & Co. in Wien.

Decor, der. Zierungen für's Kunstgewerbe. 1. Serie. 48 künstler. Fcsm.-Aquarelle. (In 4 Lfgn.) 1. u. 2. Lfg. (24 Taf.) 48×38 cm. ('05.) In Mappe 18. 75

Wolfstein & Teithaber in Straßburg.

Witz, Ob.-Postprakt. Herm.: Original-Unterrichtsbriefe zur Vorbereitung auf die Postsekretärprüfung. 3. umgearb. Aufl. 7. Nachtrag. (25 Bl. u. S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. ('05.) bar —. 60

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Geschäftsstelle v. „Unser Kind“ in Wien I.,
Müllerbaßtei 10.**

Kind, unser. (Halbmonatschrift f. Kinderpflege u. Erziehg.) Unter Mitarbeiterschaft hervorrag. Kinderärzte u. Pädagogen. Hrsg.: Alfr. Weiß. Red.: Dr. Eug. Schenk. 3. Jahrg. Mai 1905—April 1906. 24 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Abbildgn.) schmal Lex.-8°. bar n.n. 5.—; einzelne Nrn. —. 30

Josef Lenobel in Wien.

Häuser-Kataster der k. k. Reichshaupt- u. Residenzstadt Wien. 11. Heft. (S. 389—425.) 40,5×31 cm. bar 6. 70

**Rosberg'sche Verlagsbuchh., Arthur Rosberg
in Leipzig.**

Fischer's Zeitschrift f. Praxis u. Gesetzgebung der Verwaltung. Hrsg. v. Geh. Rat Minist.-Dir. Dr. Walt. Schelcher. 29. Bd. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 144 S.) gr. 8°. '05. bar 8.—

Friedr. Wolfrum & Co. in Wien.

Lehner, Jos., u. Ed. Mader: Neue Dekorations-Malereien im modernen Stil. II. Serie. 60 Taf. farb. Orig.-Entwürfe. 4. Lfg. (12 Taf.) 45×33,5 cm. ('05.) In Mappe 15.—

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.
Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.

U = Umschlag.

Calmann-Lévy in Paris.

France, Histoire comique. U 3

Siegfried Cronbach in Berlin.

Heim der Jugend. Heft 5. 75 ⚡. 4928

Oscar Ehrhardts Univ.-Buchh. in Marburg.

Arbeiten aus dem juristisch-staatswissenschaftlichen Seminar der Universität Marburg. Heft 3. 1 M 60 ⚡. 4928

Fuhingers Buchhandlung in Berlin.

Palme, J. G. Sulzers Psychologie. 1 M 50 ⚡. 4932

Albert Goldschmidt in Berlin.

Griebens Reiseführer. Bd. 18. 19. Aufl. 2 M 50 ⚡. — Bd. 81. 19. Aufl. 1 M. 4933

S. Hirzel in Leipzig.

Dittenberger, Orientis Graeci inscriptiones selectae. Vol. II. 22 M; geb. 24 M. 4925

Conrad Bloß in Hamburg.

Schreyer, Im Lande der Gallier. 3. Aufl. 2 M 50 ⚡. 4936

M. Braun in Berlin.

Borgman, Rotlederfabrikation. II. Teil. Oberlederfabrikation. 8 M, geb. 9 M 50 ⚡. 4924

**Literarische Anstalt Rütten & Loening
in Frankfurt a/M.**

Hearn, Kokoro. 5 M; geb. 7 M. 4931

Ruth'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Kleins u. Merkt, Der Aufsatz in der Volksschule. 1 M 80 ⚡; geb. 2 M 30 ⚡. 4925

S. Rosenbaum in Berlin.

Schaffheitlin, Ausgewählte Gedichte. 3 M; geb. 4 M. 4933

Schäfer & Schönfelder in Leipzig.

Leidner, Zur Impffrage. 80 ⚡. 4928

Richard Taendler in Berlin.

v. Dornau, Grad dör. 2 M; geb. 3 M. 4927

Franz Bahlen in Berlin.

v. Hippel, Handbuch der Polizei-Verwaltung. Geb. 10 M. 4935

Veit & Comp. in Leipzig.

Holleman, Lehrbuch der organischen Chemie. 4. Aufl. Geb. 10 M. 4932

Hermann Walther in Berlin.

Beda, Japan am Ende seiner Ruhmesbahn. 1 M. Müller, Der russisch-japanische Krieg. 1 M. 4932

Nichtamtlicher Teil.

Bum Urheberrechtsschutz in den Vereinigten Staaten N.-A.

(Vgl. Nr. 66, 74, 81, 82, 88, 90, 95, 116 d. Bl.)

Aus den Anfragen mehrerer Verleger ist dem Unterzeichneten ersichtlich geworden, daß Zweifel darüber bestehen, ob der nach dem neuen amerikanischen Gesetz von 1905 möglich gemachte Schutz der Urheberrechte es erfordert, daß innerhalb eines Jahres in den Vereinigten Staaten zwei Exemplare der betreffenden Werke in deutscher Sprache hinterlegt werden, die daselbst hergestellt sind, oder ob es dem Gesetz genügt, wenn zwei Exemplare in englischer Sprache hinterlegt werden.

Diese Zweifel sind durch den ebenso instruktiven wie übersichtlichen Aufsatz von Professor Röhlißberger-Bern anscheinend verursacht worden. Eine unbefangene Prüfung des Gesetzes wird keinen Anlaß haben, sie zu teilen, sondern zu dem Ergebnis kommen, daß der Autor bzw. der Verleger die Wahl hat, ob er die in den Vereinigten Staaten herzustellenden Exemplare in englischer Übersetzung oder in der deutschen Sprache herstellen lassen will. Der Wortlaut spricht in ziemlich bestimmter Weise aus, daß dem Autor die Wahl zwischen der einen oder andern Sprache gestattet sein soll. Nach seinem Belieben kann er zwei Exemplare in der Ursprache oder zwei Exemplare in englischer Übersetzung in den Vereinigten Staaten drucken lassen; erfüllt er im übrigen die Formalitäten, wie sie durch das Gesetz vorgeschrieben sind, so muß ihm der Schutz zuteil werden.

Es ist nicht ersichtlich, daß die amerikanischen Behörden, soweit amtliche Erklärungen derselben bis jetzt überhaupt zu verzeichnen sind, der Ansicht wären, daß eine andre Interpretation geboten sei, also etwa in dem Sinne, daß die beiden in Amerika herzustellenden Exemplare nur in deutscher Sprache abgefaßt sein müßten. Es ist auch ohne weiteres klar, daß den Intentionen der amerikanischen Gesetzgebung eine derartige Auslegung nicht entsprechen würde, und zwar weder den Intentionen des neuen Gesetzes noch denjenigen des älteren.

Es ist schon oft betont worden, daß die Bestimmungen der amerikanischen Gesetzgebung über die Notwendigkeit der Drucklegung der zu schützenden Exemplare eines Werks innerhalb des Gebiets der Vereinigten Staaten selbst jenem hyperprotektionistischen Geist ihre Aufnahme in die Gesetzgebung verdanken, der in den Vereinigten Staaten der herrschende ist, und nicht mit Unrecht ist gesagt worden, daß auch hierin die Tendenz des Schutzes der nationalen Arbeit zur Verkörperung komme. Unter dem Gesichtspunkt dieser Tendenz erscheint es aber vollkommen gleichgültig, ob die in Amerika hergestellten Werke in deutscher oder in englischer Sprache abgefaßt sind; nicht die Sprache ist das entscheidende, sondern der Druck in den Vereinigten Staaten ist maßgeblich. Mit dem Augenblick, in dem der Autor von seinem Werke nach Maßgabe der Bestimmungen des neuen Gesetzes zwei Exemplare in den Vereinigten Staaten herstellen läßt, sei es in der Ursprache, sei es in der englischen Sprache, muß ihm der Schutz zuteil werden, und es ist bis auf weiteres unannehmbar, daß die amerikanischen Gerichte das Gesetz in anderm Sinne auslegen würden.

Wenn bisher von der deutschen Ursprache die Rede war, so darf aber daraus nicht der Schluß gezogen werden, daß der Autor nur die Wahl zwischen der deutschen und der englischen Sprache habe; er hat vielmehr stets die Wahl zwischen der Ursprache und der englischen. Wenn also in Deutschland ein Werk in russischer oder ungarischer Sprache

erscheint, so genügt es selbstverständlich dem Gesetz, wenn die in Amerika hergestellten Werke in der russischen bzw. ungarischen oder in der englischen Sprache abgefaßt sind.

Andererseits hat der Autor nur die Wahl zwischen der Ursprache und der englischen, wenn also, was ja bei sensationellen Werken vorkommt, ein Werk gleichzeitig in mehreren Sprachen ausgegeben wird, so wird dadurch die Wahlbefugnis des Autors mit nichts erweitert; er kann immer nur zwischen der Herstellung in der Ursprache und der englischen wählen. Welche Sprache in dem soeben angenommenen Falle als Ursprache anzusehen ist, läßt sich nur nach Maßgabe der konkreten Verhältnisse würdigen, deren Feststellung im allgemeinen keine Schwierigkeiten bereitet. Übrigens sind auch Fälle, in denen die Herstellung eines Werks gleichzeitig in mehreren Sprachen erfolgt, doch im Verhältnis ziemlich selten.

Man hat auch die Frage aufgeworfen, ob in Gemäßheit dieser Bestimmungen auch dann verfahren werden könne, wenn es sich um ein in Deutschland lediglich in englischer Sprache erschienenenes Werk handelt. Selbstverständlich ist die Frage an sich zu bejahen; nur wird es aus leicht ersichtlichen Gründen nicht allzuhäufig vorkommen, daß bei englischen, in Deutschland verlegten Werken, für den Verleger ein Interesse besteht, sich den Bestimmungen des neuen Gesetzes zu adaptieren und dann außer der englischen in Deutschland fertiggestellten Drucklegung noch eine weitere englische Drucklegung in den Vereinigten Staaten bewirken zu lassen. Immerhin kann es mitunter vorkommen, daß auch an diesem Verfahren ein Interesse besteht.

Wie dem auch sei, jedenfalls ist nach Ansicht des Verfassers daran festzuhalten, daß die Wahl besteht für den deutschen Autor, die in den Vereinigten Staaten herzustellenden Exemplare in der Ursprache oder in englischer Sprache herauszugeben, d. h. innerhalb des Gebiets der Vereinigten Staaten drucken zu lassen.

Dr. Ludwig Fuld,
Rechtsanwalt in Mainz.

Der Begründer der Firma

Ludwig Rosenthals Antiquariat in München.

Ein Rückblick auf eine fünfzigjährige Tätigkeit im deutschen Antiquariats-Buchhandel.

Unter den Begründern der großen Buchhandlungen Deutschlands in alter und neuer Zeit finden sich viele Männer, die es nur durch eisernen Fleiß und ihre nie ermüdende Umsicht, verbunden mit natürlicher Begabung für den erwählten Beruf, zu einem Weltruf gebracht haben. Zu diesen »Männern eigener Kraft« dürfen wir mit vollem Recht auch den Antiquar Ludwig Rosenthal, den Gründer der Firma Ludwig Rosenthals Antiquariat in München, rechnen, der in diesem Monat auf eine fünfzigjährige Tätigkeit im Buchhandel zurückblicken kann.

Ludwig Rosenthal ist am 2. Juli 1840 in Fellheim, einem kleinen Flecken an der Isar im Königreich Bayern geboren. Die geringen Mittel des Vaters erlaubten es nicht, den begabten Knaben eine höhere Schule besuchen zu lassen. Doch wußte es der Vater zu ermöglichen, daß der dreizehnjährige Volksschüler wöchentlich dreimal mit vierstündiger Wanderung im zwei Wegstunden entfernten Bugheim Privatunterricht in der englischen Sprache genießen konnte. So nur mangelhaft für den Buchhandel vorgebildet, trat er im Mai 1855 bei J. Geß in Ellwangen in die Lehre. Unter der Leitung dieses anerkannt tüchtigen Buchhändlers und Antiquars

machte er, immer bestrebt, die Lücken seiner Vorbildung durch Privatstunden bei einem Gymnasiallehrer in der englischen, französischen und lateinischen Sprache und in eigener Fortbildung durch Lesen bis spät in die Nacht hinein auszufüllen, eine gute Schule durch. Das erste Buch, das der Lehrling auszeichnete, war Scheffels *Ellehard*, 1855 erschienen. Schon in der Lehre machte sich sein Sammeleifer und sein Suchen nach seltenen, wertvollen Büchern bemerkbar und wies ihm den Weg, den er in der Folge gehen sollte. In einem Ankauf des Sohnes seines Chefs entdeckte er einen Reiberdruck die *»Mirabilia urbis Romae«*, wovon in diesem Jahre ein Faksimile-Neudruck erschienen ist. Für den nach heutigen Verhältnissen spottbilligen Preis von 1200 *M* wurde das spannenlange Bändchen, wie sich der glückliche Finder in einem Brief an seinen Vater ausdrückte, verkauft. Vor der Vernichtung durch Einstampfen rettete dann sein Sammeleifer eine große Anzahl Goethescher Originalausgaben. Nach dreieinhalbjähriger Lehrzeit, die der immer Strebende gut ausgenützt hatte, erhielt er von seinem Chef das Lehrzeugnis mit den besten Wünschen für die Zukunft. Nur kurze Zeit arbeitete der junge Gehilfe in der Kuhlmeijer'schen Buchhandlung (H. S. Feddersen) in Liegnitz.

Der Trieb zur Selbständigkeit ließ dem auf Verdienst angewiesenen strebsamen Jüngling keine Ruhe, er suchte Betätigung der in der Lehre empfangenen Anregungen im eigenen Geschäft. Daher gründete der noch nicht zwanzigjährige junge Mann nach rühmlicher Ablegung der in der Neuzeit vergeblich wieder angestrebten Lehrlings- bzw. Gehilfen-Prüfung und der Prüfung für den selbständigen Betrieb des Buchhandels und Antiquariats Ende des Jahres 1859 unter stiller Teilhaberschaft seines Vaters in Fellheim in recht bescheidenen Verhältnissen ein Antiquariat durch den Ankauf der ersten Bibliothek.

Rastlose geschäftliche und private Arbeit und kleine Erfolge spornten den immer weiter Schreitenden, der nie vergaß, sein bibliographisches Wissen und seine typographischen Kenntnisse zu bereichern und praktisch auszunützen, zu neuen Unternehmungen an. Im Jahre 1863 trat er mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung, wurde Mitglied des Börsenvereins und hatte seinen Kommissionär in Leipzig und Stuttgart. Gleichzeitig erschien der erste Antiquariats-Katalog, *»Katholische Theologie«*, schon mit einem Anhang *»Manuskripte«*, Marienliteratur, Jesuiten und Haerese. Er umfaßte die stattliche Anzahl von 3000 Nummern älterer Literatur. Dieser Richtung, vorwiegend nur ältere Literatur im reinen Antiquariat zu vertreiben, ist der früh Entschlossene auch immer treu geblieben. Es folgten beim steten Fortschritt der geschäftlichen Entwicklung ganz naturgemäß Kataloge über protestantische Theologie, Reformationschriften, alte Jurisprudenz und Medizin, typographische Seltenheiten, Holzschnittwerke, Ornamentik, Werke in schönen Einbänden usw.

Für eine weitere Ausdehnung konnte der kleine Ort Fellheim dem jetzt geschäftlich schon vielgewandten Antiquar nicht mehr genügen. Er verlegte daher sein Geschäft, nachdem ihm auf sein Gesuch »in Erwägung, daß der pp. Rosenthal die gesetzlichen Vorbedingungen zur Ansässigmachung resp. Übersiedlung erfüllt hat, eine sehr gute Befähigung besitzt und nachgewiesenermaßen mit so viel Vermögen (es waren laut Vermögens- und Leumundszeugnisses der Gemeindeverwaltung zu Fellheim 5000 Gulden) versehen ist, daß mit Sicherheit angenommen werden kann, daß derselbe dahier seinen Nahrungsstand wird sichern können, zumal ihm das Zeugnis großer Geschäftsgewandtheit und Tätigkeit zur Seite steht, und das Antiquariatsgewerbe vorzüglich kommerzieller Natur ist« . . . eine persönliche Antiquariatsbuchhandlungs-

Konzession für die Stadt München bewilligt war, im Jahre 1867 nach München.

München war der richtig gewählte Ort. Hier konnten sich die Kräfte des jungen Antiquars voll entfalten. Es entwickelte sich bei dem rastlosen Eifer und der Herausgabe bibliographisch anerkannt gut bearbeiteter Kataloge das Geschäft schnell weiter. Geschäftsreisen im engen Vaterlande, in Deutschland, Österreich, Frankreich, Italien, England erweiterten den Gesichtskreis immer mehr, führten zur Auffindung und Erwerbung seltener typographischer Erzeugnisse und Handschriften, schufen neue Verbindungen und Absatzgebiete, brachten den immer Lernbegierigen mit Gelehrten und Bibliophilen zusammen, die wiederum den regen Eifer, das vielseitige bibliographische Wissen und das schnelle Erfassen und Erfüllen ihrer Wünsche von seiten des jungen Geschäftsmanns zu schätzen wußten.

Im Jahre 1874 nahm Ludwig Rosenthal seine Brüder Jacques und Nathan, die bei ihm das Antiquariats-Geschäft erlernt hatten, zu Teilhabern auf; er selbst blieb aber nach wie vor die Seele des Geschäfts. Große Ankäufe von hervorragenden Bibliotheken, der Bibliothek des Benediktinerklosters St. Veit bei Neumarkt a/Rott, der Stadtbibliothek Leutkirch in Württemberg, der Bibliothek der Familie Hoermann von Gutenberg (mit Kupferstichsammlung), der Bibliothek des Jesuiten-Kollegiums Landsberg, der Bibliothek des Freiherrn Karl Maria von Aretin, Direktors des Königlichen Bayerischen National-Museums in München, eines Teils der Bibliothek des Karthäuserklosters Bugheim bei Memmingen, der Bibliothek des Rittergutes Lobris in Schlesien, brachten mit der Zeit eine Ausdehnung des Geschäfts, daß das Bücherlager der Firma Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München an Inkunabeln, seltenen Drucken, Handschriften, Einzelblättern das größte Deutschlands geworden ist und einen Weltruf erworben hat. Ja, die Größe des Geschäfts ließ es wünschenswert erscheinen, eine Teilung zu schaffen, und so gingen die Brüder, die über 20 Jahre an dem großen Bau gemeinsam gearbeitet hatten, im Jahre 1895 auseinander und führten, jeder für sich unter eigener Firma, ein Antiquariat weiter. Ludwig Rosenthal behielt, seinem Hauptanteil am Geschäft entsprechend, die alte Firma und führte sie mit alter Kraft in den für richtig erkannten Bahnen weiter, bis er in diesem Jahre 1905, 50 Jahre nach Eintritt in den Buchhandel, seine drei Söhne Adolf, Norbert und Heinrich zu seinen Teilhabern ernannte.

Was die Wissenschaft dem Rosenthalschen Antiquariat verdankt, ist oft in Berichten und Besprechungen anerkannt worden. Die gut bearbeiteten Kataloge der Firma werden wegen ihrer bibliographischen Genauigkeit als Nachschlagewerke benutzt und öfter in Spezialbibliographien zitiert. Bei der Auffindung der verschollenen Globuskarte mit dem Schiffskurs der Magelhäesschen Weltumsegelung in den Jahren 1519—1522 des Johannes Schöner von 1523, durch Professor Dr. Fr. R. von Wieser kritisch gewürdigt, und bei der Auffindung des *»Missale speciale«*, in dem Gupp, Nisset und Stein einen Versuchsdruck Gutenbergs und einen Vorläufer des Psalteriums von 1457 erkannten, durfte Ludwig Rosenthal der Wissenschaft die oft bewährten Handlangerdienste tun. Er selbst hat im Repertorium für Kunstwissenschaft, Band V, Seite 379—405 eine bibliographische Studie über Hans Behams alttestamentliche Holzschnitte und deren Verwendung zur Bücherillustration 1529—1612 geschrieben, auch sonst manches von bibliographischem Interesse in Fachblättern mitgeteilt. Wohl die meisten Bibliotheken und Museen beziehen ihre Cimelien direkt oder indirekt vom Hause Ludwig Rosenthal. Ein Hauptgeschäft macht die Firma nach Amerika, ganz erklärlich, weil die dortigen

jungen Bibliotheken und Museen typographischer Seltenheiten noch sehr ermangeln.

Eine Biographie Ludwig Rosenthals ist daher auch in Amerika zuerst in »The Curio vol. I 1888« erschienen. — Der in völliger Mittellosigkeit früh auf eignen Verdienst Angewiesene hat, streng gegen sich selbst, in harter Arbeit nicht nur tagsüber, sondern auch in manchen Nachtstunden sich bemüht, die Lücken seines Wissens auszufüllen und sein Geschäft auf jene Höhe zu bringen, auf der es nach mühevollen Jahren jetzt steht. Ludwig Rosenthal ist so mit der Begründer des blühenden Antiquariatsbuchhandels in München geworden, denn außer den direkt aus seinem Geschäft hervorgegangenen Firmen Jacques und Nathan Rosenthal sind die Inhaber mehrerer angesehenen Firmen Münchens seine Schüler gewesen. Durch Ludwig Rosenthal ist der von ihm vertretene Zweig des Antiquariats, dessen Mittelpunkt früher auch in Leipzig und Berlin lag, nach Süddeutschland verlegt worden; München ist durch ihn der Hauptplatz für Inkunabeln, seltene Drucke und Handschriften jeder Art geworden.

Möge dem nunmehr fünfzig Jahre im Buchhandel tätigen Mann, der heute an leitender Stelle eines weltbekannten Hauses steht, und mit nie ermüdendem Fleiß, umgeben von einem bibliographischen Handapparat, wie ihn nur große Bibliotheken besitzen, — ein rühmliches Vorbild aller seiner Mitarbeiter — von früh bis abends in voller Rüstigkeit arbeitet, das seltene Glück beschieden sein, auch noch das fünfzigjährige Bestehen des selbst gegründeten Geschäfts in gleicher Frische zu erleben. Paul Bürger.

Kleine Mitteilungen.

Holland und die Berner Literar-Konvention. — Den nachfolgenden Artikel finden wir an der Spitze der in Amsterdam erscheinenden »Deutschen Wochenzeitung für die Niederlande und Belgien«, Nr. 21 vom 21. Mai 1905: (Red.)

»Die Berner Konvention in Sicht.

»Die Mitglieder des »Berner Conventie-Bond« in Niederland steuern das niederländische Staatsschiff gewaltsam nach dem Berner Konventionshafen hin. Neuerdings hat ein eifriges Mitglied dieses Bundes, Herr L. Simons in Amsterdam, durch die Gründung der »Gesellschaft für gute und billige Literatur und ihre Weltbibliothek« das Schifflein wiederum in eine schnellere Gangart versetzt. Diese Gesellschaft will den breiten Volksschichten, welche bessere Lektüre bisher zum Teil nur aus zerlesenen Bibliothekbüchern zu schöpfen vermochten, die Gelegenheit schaffen, sich für 10, 15 oder 20 Cents wöchentlich, von ersten Künstlern illustrierte Werke der besten klassischen und modernen Schriftsteller aller Länder in holländischer Übersetzung zu erwerben. Aber nicht nur Romane, Erzählungen, Novellen, Skizzen, Gedichte usw. soll die Weltbibliothek enthalten, sondern auch Werke über Kunst und Kunstgeschichte, Land- und Völkerkunde, Geschichte, Soziologie, Sittenlehre, Religion und Erziehung. Autoritäten auf jedem dieser Gebiete stehen der Unternehmung, die keine Richtung bevorzugt, sondern einfach überall das Beste sucht und nimmt, als Ratgeber zur Seite.

»Die Gesellschaft, die auf keinen finanziellen Nutzen ihrer Mitglieder reflektiert, sondern nur das Interesse der Allgemeinheit im Auge behält, erkennt die Bestimmungen der Berner Konvention rückhaltlos an. Auswärtige Verleger würden deshalb gut daran tun, sich mit dieser Gesellschaft ins Einvernehmen zu setzen und ihr das Übersetzungsrecht ihrer Werke zu übertragen. Wenn die Gesellschaft dann, als Mitglied des »Vereins zur Förderung der Interessen des niederländischen Buchhandels«, diese Werke eintragen läßt, so darf kein andres Mitglied des genannten Vereins, dem so ziemlich alle Verleger und Buchhändler von einiger Bedeutung angehören, das Werk mehr übersetzen und in den Handel bringen. Will die Gesellschaft nicht selbst die Übersetzung bewerkstelligen und verlegen, so kann sie ja gegen billiges Entgelt, das sie ihren Fonds zuführen könnte, das Recht einem andern übertragen.

»Sache der auswärtigen Verleger wäre es, den Preis für das Übersetzungsrecht mit Rücksicht auf die verhältnismäßig geringe Leserschaft, so billig wie nur möglich zu stellen und sich auch gleichzeitig darüber zu äußern, welche ungefähren Ansprüche sie nach dem Zustandekommen der Berner Konvention zu stellen beabsichtigen. Es handelt sich dabei nicht um die Fixierung einer Taxe — das wäre ein Ding der Unmöglichkeit —, sondern nur um die Kennbarmachung eines ungefähren Minimumtarifs. Gegenwärtig stellen die Gegner der Berner Konvention die Ansprüche der deutschen Verleger als so unerschwinglich hoch hin, daß sie einen großen Teil des lesenden Publikums, das um seine geistige Nahrung in der Zukunft ernstlich besorgt ist, noch stets auf ihrer Seite haben. Wenn also die deutschen Verleger, nach eingehender Prüfung der einschlägigen Verhältnisse, die hiesige öffentliche Meinung durch eine offenerzige Erklärung zu beruhigen vermöchten, so würde sicherlich dem Anschluß der Niederlande an die Berner Konvention nicht viel mehr im Wege stehen.«

Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) — Strafbarer Nachdruck von Gerichtsreferaten. — Von der Anklage des Vergehens gegen das Urheberrechtsgesetz ist am 16. September v. J. von der Strafkammer in Inowrazlaw (jetzt Hohenjalza) der Geschäftsführer des »Kujawischen Boten«, Max Radler, freigesprochen worden. Er war vorübergehend Redakteur des Blattes und hatte die Bearbeitung eines kammergerichtlichen Urteils ohne Erlaubnis des Verfassers und ohne Quellenangabe nachgedruckt. Das Gericht hatte aber angenommen, daß er sich in einem tatsächlichen Irrtum darüber befunden habe, daß es sich hier um eine Ausarbeitung wissenschaftlicher Art handle.

Auf die Revision des Nebenklägers, des Verfassers jenes Urteils, hob am 19. d. M. das Reichsgericht das Urteil auf und verwies die Sache an das Landgericht Bromberg. Der Reichsanwalt, dessen Ausführungen das Reichsgericht gefolgt ist, hatte folgendes bemerkt: Festgestellt ist, daß eine Verletzung des Urheberrechts vorliegt. Die Strafkammer spricht nur frei aus subjektiven Gründen. Wenn aber jemand sich darüber irrt, ob ein Artikel nachgedruckt werden kann, so liegt kein zivilrechtlicher, sondern ein strafrechtlicher Irrtum vor.

In einem ganz ähnlichen Falle ist der Herausgeber der Greifswalder Zeitung, Julius Abel in Greifswald am 2. Dezember v. J. vom dortigen Landgericht zu mehreren Geldstrafen und Bußen verurteilt worden. Er hatte mehrere Berichte über Kammergerichts- und Oberverwaltungsgerichtsurteile aus Zeitungen nachgedruckt, die sie selbst nachgedruckt und demgemäß weder mit einem Autorzeichen, noch mit dem Vermerk »Nachdruck verboten« versehen hatten. — Die Revision des Angeklagten, der bestritt, daß es sich hier um Ausarbeitungen wissenschaftlichen Charakters handle, wurde heute vom Reichsgericht verworfen. Venge.

Reichsgericht. — Zum Präsidenten des Reichsgerichts ist der Unterstaatssekretär im preussischen Staatsministerium Freiherr von Seckendorff ernannt worden.

Kunstaussstellung. — Eine Ausstellung von Gemälden zc. Edvard Munchs wurde in den Ausstellungsräumen der Comptometer'schen Kunsthandlung (Wilhelm Suhr) in Hamburg am 10. Mai 1905 eröffnet. Ausstellungsdauer 4 Wochen. — Hierzu wird uns mitgeteilt, daß diese Firma die alleinige Geschäftsführung Edvard Munchs für Deutschland und Österreich übernommen habe und bereitwillig Auskunft über Ankauf oder geplante Ausstellungen erteilt. (Red.)

Neue Bücher, Kataloge zc. für Buchhändler.

Medizinische Literatur. Ein Verzeichnis der neuesten deutschen u. ausländischen Erscheinungen auf dem Gebiete der gesamten Medizin (einschl. der Dissertationen) nebst kritischen Besprechungen. Verlag und Redaktion: Benno Koenig in Leipzig. V. Jahrgang, Nr. 5 v. 19. Mai 1905. 8°. S. 129—166. Nr. 1215—1469.

Sagonia-Auszug aus dem Verlagskatalog von Arwed Strauch in Leipzig. 8°. 16 S. Mit Illustrationsproben. Mit Platz für Ausdruck der Sort.-Za.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurs - Steigerung.

Aus der Konkursmasse der Kollektivgesellschaft Wisser & Frey in St. Gallen werden

Mittwoch, den 7. Juni 1905, nachmittags 3 Uhr beim Konkursamt St. Gallen (Schützengasse 10)

an öffentliche Steigerung gebracht:

1. Die Verlagsvorräte des Prachtwerks „Hohentwiel und Ekkehard“ von Dr. Carl Weiss, mit Original-Zeichnungen, Photographien und Klischees samt Verlagsrecht.
2. Die Verlagsvorräte der „Sagen des Kantons St. Gallen“ von J. Kuoni, mit Klischees.
3. Die Verlagsvorräte von „Die Rahmen- oder Wollknüpf-Arbeit“ von Marie Sturmband, mit Klischees und Original-Photographien.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 20. Mai 1905 an auf.

St. Gallen, Schweiz, den 17. Mai 1905.

Das Konkursamt.
— Za G. 692 —

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Modau (Parthe), den 24. Mai 1905.

P. P.

Den geehrten Herren Buch- und Musikalien-Verlegern beehre ich mich hierdurch die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich zu Beginn des nächsten Monats am hiesigen Plage, Hauptstraße 57 (in einem meiner eigenen Grundstücke) unter der Firma

Julius Jacobs

eine Buch- und Musikalienhandlung eröffnen werde.

Im allgemeinen werde ich meinen Bedarf nur gegen bar beziehen, doch ist mir die Zusendung neuer Werke (Pädagogik, Geschenkliteratur, Jugendschriften und populäre Literatur, von Musikalien: Salonmusik, Hausmusik, Chorwerke, Humoristika u. dgl.) à cond. sehr erwünscht. Der promptesten Erledigung der von mir eingegangenen Verpflichtungen dürfen Sie versichert sein, zudem wird mein Leipziger Kommissionär Herr Otto Borggold über meine finanzielle Lage jederzeit bereitwilligst Auskunft erteilen.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem gefälligen Wohlwollen empfehle, zeichne ich

hochachtungsvoll
Julius Jacobs.

Geschäftsverlegung.

Am heutigen Tage verlegte ich meine Reisebuchhandlung wegen Geschäftsvergrößerung nach

S. 14, Sebastianstr. 10/I.

Berlin, den 20. Mai 1905.

Carl Hartz.

Tangermünde, den 24. Mai 1905.

P. P.

Den verehrlichen Herren Verlegern hiermit zur gefälligen Nachricht, daß ich am hiesigen Plage unter meiner Firma eine

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung eingerichtet und Herrn

F. Volkmar in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Verlagsverzeichnisse erbitte ich direkt oder durch meinen Herrn Kommissionär.

Hochachtungsvoll
Karl Doelle.

Um Irrtum zu vermeiden, teile ich mit, dass ich die Kommission für Herrn Max Rölle in Myslowitz auch fernerhin besorge.
Leipzig, 10. Mai 1905. Paul Stiehl.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen beabsichtigten Wegzugs des Besitzers eine über 40 Jahre alte gute Buchhandlung mit den üblichen Nebenbranchen in größerer Stadt Schlesiens; feine, zahlungsfähige Kundschaft, große Lieferungen an Bibliotheken und Schulen. Letztjähriger Reingewinn 4400 M. Neelle Werte 8500 M. Kaufpreis 14000 M.

Ernstliche Reflektanten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Für jüngeren Herrn sehr günstige Gelegenheit zur Etablierung bietet die Erwerbung einer Berliner Buchhandlung — alte Firma — welche besonderer Umstände halber verkauft werden soll. Bei billigem Kaufpreis bequeme Zahlungsbedingungen.

Ernstl. Reflektanten wollen Anfragen unter B. # 1564 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten.

Ein seit 63 Jahren bestehendes Bücher-Veseinstitut mit einem über ganz Deutschland verbreiteten Kundenkreis und sicherem jährl. Reingewinn von über 6500 M ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das alte, vornehme Geschäft bietet jedem Käufer eine angenehme, sorgenfreie Zukunft. Gef. Angeb. unter A. B. # 1747 b. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Alte schles. Buchhandlung m. Nebenbr. ist bei 15000 M Anz. zu verk. Beste Lage der Stadt, tabell. eingerichtet. Reingewinn p. a. über 4000 M. Ernstl. Interessenten erf. Näheres unt. O. G. 1374 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Buchhandlung in Mecklenburg,

in freundlicher Stadt, ohne Konkurrenz, viele Behörden, höhere Lehranstalten, wegen Krankheit verkäuflich. Reingewinn 4000 bis 5000 M und sehr geringe Spesen. Altes vornehmes Sortiment.

Anfragen bei Zusicherung von Diskretion an erstl. Käufer durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins u. J. A. C. # 1745.

Kleinere, gut eingeführte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung einer Provinzstadt Pommerns ist zu verkaufen.

Angebote unter L. # 1009 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buch- und Musikalienhandlung

mit Nebenbr., in lebh. Stadt am Rhein, z. annäherndem Lagerwert zu verkaufen. Anzahlung 15000 M erw. Das flottgeh. Gesch. befindet sich in bester Lage der Stadt. Ernste Käufer erfahren Näheres unter 700.

Dresden 14. Julius Bloem.

Verlagsrecht für je ein protestantisches Predigt- und Gebetbuch mit Stereotypplatten preiswert zu verkaufen.

Näheres unter A. L. 1742 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Buch- und Kunsthandlung mit gutem Reinertrag wird von solventem Käufer gesucht.

Sehr gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 1063.

Teilhaberangebote.

Teilhaber-Antrag.

Junger Buchhändler mit entsprechendem Kapital sucht Beteiligung an mittlerem Verlag.

Direkte Angebote unter K. B. 26, Darmstadt, Schließfach 17.

Fertige Bücher.

Mir wurde zum Vertrieb übergeben:

Dr. W. Neumann, Verzeichnis baltischer Goldschmiede, ihrer Merkzeichen und Werke. 75 S. 8°. M 2.20 ord., M 1.65 no.

Das Buch gibt zum erstenmal ein Verzeichnis baltischer Goldschmiede und ihrer in der einschlägigen Literatur vielfach unberücksichtigt oder unbekannt gebliebenen Merkzeichen und bildet somit eine notwendige Ergänzung zu allen diesbezüglichen Werken, namentlich Dr. Rosenbergs Das Goldschmiede-Merkzeichen, das in der Anordnung des Stoffes für dieses Werk vorbildlich war.

Da ein grosser Teil der Erzeugnisse der im Mittelalter in hoher Blüte stehenden livländischen Goldschmiedekunst nach Deutschland gekommen ist, müssen alle Sammler, Antiquare und Bibliotheken Käufer sein.

Riga, 20. Mai 1905. G. Löffler.

J. F. Lehmanns Verlag in München.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Deutsche Politik

von Ernst Haffe.

I. Band 2. Heft.

Die Besiedelung des deutschen Volksbodens.

von

Ernst Haffe.

10 Bogen gr. 8^o.

Preis geheftet M 3.— ord., M 2.25 netto, M 2.15 bar } 11/10.
gebunden M 4.— ord., M 3.— netto, M 2.90 bar }

Inhalt: I. Einleitung. II. Die Zeit bis zu Karl dem Großen. III. Karl der Große. IV. Die Wiedereindeutschung des Gebietes zwischen Saale und Elbe. V. Das Vordringen des Deutschtums in den Donau- und Alpenländern. VI. Die deutsche Besiedelung von Böhmen, Mähren und Schlesien. VII. Brandenburg, Pommern, Mecklenburg, Schleswig-Holstein. VIII. Die Kolonien der Hanse. IX. Die deutsche Besiedelung der baltischen Länder. X. Preußens Besiedelung. XI. Die deutsche Besiedelung Posen's (Großpolens). XII. Die Wiederbesiedelung und Wiedereindeutschung des Ostens des preussischen Staates durch die Hohenzollern. XIII. Die deutschen Siedelungen in Rußland. XIV. Zusammenfassung. XV. Die Wiederaufnahme der Siedelungstätigkeit am Ende des 19. Jahrhunderts. XVI. Die Lage in den Ostmarken. XVII. Folgerungen und Forderungen. XVIII. Neue deutsche Militärgrenzen.

Die Besiedelung des deutschen Volksbodens von Ernst Haffe ist ein für sich abgeschlossenes Buch, es bildet aber gleichzeitig das 2. Heft des 1. Bandes (Heimatpolitik) von Professor Haffes groß angelegtem Werk über Deutsche Politik. Das ganze Werk wird drei Bände (I. Heimatpolitik. II. Weltpolitik. III. Kolonialpolitik) umfassen und soll innerhalb der nächsten drei Jahre erscheinen. Der Preis des Gesamtwerks beläuft sich auf etwa 30 M ord.

Das Werk kann in Bänden und in Heften bezogen werden.

Jedes Heft ist in sich abgeschlossen und einzeln zu beziehen.

Ich mache bei dieser Gelegenheit auf das vor einigen Monaten erschienene Heft wiederholt aufmerksam:

I. Band, 1. Heft:

Das Deutsche Reich

als

Nationalstaat

von

Ernst Haffe.

150 Seiten groß-8^o.

Preis geheftet M 3.— ord., M 2.25 netto, M 2.15 bar } 11/10.
gebunden M 4.— ord., M 3.— netto, M 2.90 bar }

Inhalt: I. Die Entstehung des Deutschen Reiches. II. Die Nation. III. Der Nationalstaat. IV. Die Voraussetzungen des Nationalstaates. V. Forderungen. VI. Anhang: Fremde Staaten und Völker. 1. Italien. 2. Spanien. 3. Portugal. 4. Frankreich. 5. Schweiz. 6. Belgien. 7. Niederlande. 8. Großbritannien. 9. Skandinavien. 10. Rußland. 11. Die Balkanvölker und Balkanstaaten. 12. Die Donau-Monarchie. 13. Die Polen. 14. Die Ruthenen. 15. Nordamerika. 16. Die Juden.

Ich bitte um tätige Verwendung für das schöne Werk. Allen Käufern des 1. Hefts bitte ich das 2. Heft zur Fortsetzung zu senden und für die weiteren Hefte eine Fortsetzungsliste anzulegen. Vom 1. Heft kann ich nur noch mäßig in Kommission liefern, das 2. Heft jedoch steht in großer Anzahl zur Verfügung.

München, 22. Mai 1905.

J. F. Lehmanns Verlag.

Ⓩ Zur Reisesaison

empfehle ich und bitte um gef. erneute Verwendung für das nachstehende vorzügliche Reisehandbuch:

Roth's illustrierter Lahnführer.

Das

Lahntal

von der Lahnquelle
bis zur Mündung

nebst den Seitentälern in ihren
unteren und mittleren Stufen.

Bearbeitet von

Heinrich Luerssen

in Wehlar.

Mit ca. 100 Illustrationen und
5 Plänen, 4 Kärtchen und einer großen
Übersichtskarte.

Geb. 2 M ord., 1 M 50 Ⓢ netto.



Für Besucher des Lahntals gibt es keinen besseren Führer, dank des vorzüglichen Kartenmaterials, der übersichtlichen, ausführlichen Textanordnung und Beschreibung und der schönen Ausstattung mit ihren hübschen, buntfarbigen Illustrationen.

Das Lahntal und seine Umgebung mit seinen mannigfaltigen Höhenbildungen, seinem Waldreichtum, seinen zahlreichen stillen und heimlichen Seitentälern, seinen Schlössern, Burgen, Klöstern, wird immer mehr das Reiseziel fröhlicher Wanderlust, daher sollte das Buch auf dem Reisebücherlager der Herren Sortimenter, mindestens der umliegenden Provinzen, nicht fehlen. Die Städte Laasphe, Marburg, Gießen, Wehlar, Sinn, Herborn, Dillenburg, Weilburg, Limburg, Diez, Nassau, Ems, Bad Nauheim, Buzbach, Nüdingen (mit der Saalburg), Braunfels, Schmitten (im Taunus), Dranienstein, Niederlahnstein, Oberlahnstein, Ehrenbreitenstein, Arenberg finden in dem Lahnführer ausführliche Behandlung.

Ich bitte, sich des Verlangzettels zu bedienen, unverlangt wird nicht versandt.

Hochachtungsvoll

Gießen, Mai 1905.

Emil Roth

Verlagsbuch- u. Kunsthandlung.

Verlag von **J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)** in **Tübingen**.

Ⓩ „Das ist ein Buch, dem wir die weiteste Verbreitung wünschen, ein Buch, das auch den Laien in einer geradezu klassischen Weise über die Auferstehung Christi orientiert,“

schreibt die „Nationalzeitung“ (Basel) am 11. Mai 1905 in der belletristischen Beilage „feier-Abend“ über das kürzlich in meinem Verlage erschienene Werk:

Meyer, D. Arnold, Prof. der Theologie in Zürich, **Die Auferstehung Christi**. Die Berichte über Auferstehung, Himmelfahrt und Pfingsten, ihre Entstehung, ihr geschichtlicher Hintergrund und ihre religiöse Bedeutung. 8°. 1905. 375 S.

Mk. 3.—. In Ganzleinen gebunden Mk. 4.—

Das Buch erschien in der von Prof. Dr. H. Weinel in Jena herausgegebenen Sammlung „Lebensfragen“. Ein ausführlicher Prospekt über die bisherigen Erscheinungen, denen seitens der Presse durchweg die glänzendsten Besprechungen zuteil wurden, befindet sich im Satz und steht Firmen, die sich für die leichtverfügbare, jeden Gebildeten interessierende Sammlung einen dauernden Absatz sichern wollen, in größerer Anzahl unberechnet zur Verfügung.

Bestellzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

Tübingen.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Ⓩ Soeben erschien:

Etat
der
**Offiziere des schweizer.
Bundesheeres**
auf
1. April 1905.



Etat
des
**Officiers de l'Armée
Fédérale**
au
1er Avril 1905.

— Mk 2.50 ord. (Mk 1.90 netto). —

Inhaltsverzeichnis.

A. Militärbehörden und Beamte des Bundes. — B. Militärbehörden und Beamte der Kantone. — C. Vom schweizer. Bundesrat gewählte Offiziere. — D. Kantonale Offiziere. — E. Armee-Einteilung. — F. Alphabetisches Verzeichnis der Offiziere.
Wir bitten, bei Aussicht auf Absatz zu verlangen!

Für pommerische Handlungen!

Soeben erschien in unserem Verlage:

Hann'sche Sammlung der **Polizei-Verordnungen und polizeilichen Vorschriften** für den Reg.-Bez. **Stettin**. Band II: **Nachträge bis zum April 1905**. Provinzielle und Bezirksverordnungen, Anweisungen, Reglements und Bekanntmachungen. Bearbeitet von **Otto Koke**, Bürgermeister a. D. Gr. 8°. Geh. 2 Mk ord., 1 Mk 50 ♂ bar; geb. 2 Mk 60 ♂ ord., 2 Mk bar u. 11/10.

Wir bitten zu verlangen!

Berlin SW. 12, den 20. Mai 1905.

A. W. Hann's Erben, Verlagsbuchhandlung.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Als Kantate-Festgabe erschien zur diesjährigen Ostermesse:

Spezial-Nummer
für **Buchhändler**
der

*** Lustigen Blätter ***

In origineller Sammelmappe nach Entwurf von

Ernst Stern-München

(Ausgeführt von der Leipziger Buchbinderei-Aktien-Gesellschaft vorm. Gustav Frißche, Leipzig.)

Soweit noch vorhanden, stehen

Exemplare ohne Mappe für à 20 ♂ no.,

„ mit Mappe „ à 50 ♂ no.

zur Verfügung.

Der Erlös hieraus soll wohltätigen Veranstaltungen im Buchhandel zugeführt werden.

Bestellungen umgehend erbeten an den

Verlag der

„Lustigen Blätter“ (Dr. Eysler & Co.)

G. m. b. H.

in Berlin SW. 12.

J. Guttentag
G. m. b. H.



Verlagsbuchhandlung
Berlin W. 35.

Ⓩ

Strafrecht

der

Militärpersonen.

Handbuch

der wesentlichen auf Militärpersonen anwendbaren materiellen und formellen Strafgesetze mit Anmerkungen und Sachregister

VON

Dr. jur. Paul Herz,
Senatspräsident
am Reichsmilitärgericht

Dr. jur. Georg Ernst,
Kriegsgerichtsrat beim Generalkommando
III. Armeekorps

8^o. Preis gebunden in Ganzleinen 18 Mk.

Durch die Reorganisation der Militärstrafgerichtsbarkeit sind die Offiziere im weitesten und verantwortlichsten Umfange berufen, an der Militärstrafrechtspflege mitzuwirken. Als Gerichtsherren, Gerichtsoffiziere und Richter sind sie durch die Militärgerichtsverfassung beteiligt, und außerordentlich hohe Anforderungen werden an sie gestellt nicht nur auf dem Gebiete des materiellen und formellen Militärstrafrechts, sondern auch auf dem des Reichs- und Landesstrafrechts.

Der hieraus den Offizieren erwachsenden Pflicht, in die Bestimmungen des materiellen und formellen Strafrechts einzudringen und sich mit denselben eingehend vertraut zu machen, soll die vorliegende Bearbeitung als Werkzeug dienen; sie will ein praktisches Handbuch darbieten, das die Offiziere in die für den zur Entscheidung stehenden Fall in Betracht kommende Rechtsmaterie schnell einführt, ihnen einen Überblick über die Auslegung, welche die gesetzlichen Bestimmungen in der Judikatur der höchsten Gerichtshöfe, des Reichsmilitärgerichts und des Reichsgerichts, sowie in der Wissenschaft gefunden haben, gibt und in der weitaus größten Mehrzahl der Fälle das Zurhandnehmen anderer Bücher entbehrlich macht.

Insbepondere dürfte das vorliegende Handbuch für die Gerichtsherren der niederen Gerichtsbarkeit und für die Gerichtsoffiziere unentbehrlich sein, denen der Rat und die Erfahrung als Militärjustizbeamten nicht zur Seite steht. Ebenso für die Militärjustizbeamten und die bei den Militärgerichten zugelassenen Rechtsanwälte wird bei dem in der Praxis täglich hervortretenden Bedürfnis, zur Anwendung des Strafgesetzes im einzelnen Fall schnell und leicht sich über die einschlägige Rechtsprechung der erwähnten höchsten Gerichtshöfe informieren zu können, das Werk von großem Werte sein.

Die Absatzkreise ergeben sich daraus von selbst. Handlungen in Garnisonstädten und besonders in solchen, in denen Militärgerichte und Kommandos ihren Sitz haben, werden bei umfassender Verwendung gute Resultate erzielen, und bitten wir, dem ausichtsreichen Buche die nötige Beachtung schenken zu wollen. Einzelne Exemplare des Buches, wie Prospekte in beliebiger Zahl, stehen gern zur Verfügung.

Verlangzetteln liegt hier bei.

Für die Reisezeit

bringen wir in Erinnerung:

Ⓩ

Lustige Gesellschaft

VON

Julius Stettenheim.

8^o. 10 Bogen.

Preis 1 Mk. 50 Pf. ord.,

1 Mk. no., 75 Pf. bar.

Dies s. Zt. mit grossem Beifall aufgenommene Buch Stettenheims hat einen doppelten Zweck: Es führt den Leser in eine lustige Gesellschaft und gibt jedem Leser die Möglichkeit, mit Hilfe dieses Buches eine Gesellschaft zu erheitern. Der Inhalt besteht aus vielen lustigen Kapiteln, die das humoristische Werkchen zu einem beehrten und allen Ansprüchen genügenden machen und eine „Lustige Gesellschaft“ bilden, wie sie nicht lustiger sein könnte.

Durch blosses Auslegen im **Schau- fenster** kann hiervon mit Leichtigkeit ein **Massenabsatz** erzielt werden.

Bar mit 50% Rabatt.

In demselben Verlage erschienen:

Wippchens sämtliche Berichte.

Herausgegeben von
Julius Stettenheim.

Miniatur-Format. XVI Bände.

Jeder Band brosch. Mk. 1.50 ord.,

Mk. 1.10 no., Mk. —.75 bar.

In Leinen geb. Mk. 2.25 ord.,

Mk. 1.25 bar.

Bar mit 50% Rabatt.

Wir bitten, auf beigegebenen Verlangzetteln zu bestellen.

Berlin W. 30.

Hermann Paetel.

In meinem Verlage erschien:

D. Beta, Die andere Ehe als Quelle seelischer und sozialer Erkenntnis.

Zu Käufern haben Sie: Witwer, Witwen, großjährige Kinder, Vormünder, Waisenträte, Vormundschaftsrichter, Rechtsanwälte, Staatsmänner.

Brosch. 4 M., 3 M. netto, 2 M. 65 S. bar.
Rudolstadt. **Karl Keil, Verlag u. Antiquariat.**

Soeben erschien:

Adreßbuch

für den

Kreis Geilenkirchen.

Mit einer Karte des Kreises Geilenkirchen und einem Stadtplan Geilenkirchen-Hünshoven, einer ausführlichen Abhandlung: „Der Kreis Geilenkirchen“, einem Verzeichnis der Bürgermeistereien, Gemeinden, Ortschaften, Gehöfte, der Häuser und ihrer Bewohner, einem alphab. Namensverzeichnis, einem alphab. Gewerbeverzeichnis etc.

256, 8 u. 44 Seiten. 8°.

Geb. 4 M. ord., 3 M. no.

Wir bitten zu verlangen!

Geilenkirchen-Hünshoven,
Mai 1905.

E. van Gils' Verlag
G. m. b. H.

Für Ankündigung religiöser Literatur empfehlen sich besonders unsere Erscheinungen:

Ave Maria (Monatsschrift). Aufl. 6000.
Sonntagsfreund. „ 6200.
D. D.

Höchster Gewinn ohne Risiko!

Kubiktabellen zur Holzberrechnung

von **G. Pabst**, Revierförster.

Ausg. I. Zweistellig für runde Hölzer nach mittlerem Durchmesser. 1 M.

Ausg. II. Zweistellig nach mittlerem und unterem Durchmesser.

Ausg. III. Vierstellig für runde Hölzer nach mittlerem Durchmesser nebst Tafeln für behauene u. geschnittene Hölzer. 2 M.

A cond. mit 25%, bar 33 1/3% und 7/6;

je 1 Probe-Expl. mit 50%.

Einzig a/D. **E. Mareis Verlag.**

Soeben erschien in unserm Verlag:

RICHARD WAGNER

TO

MATHILDE WESENDONCK

TRANSLATED, PREFACED, ETC.

BY

WILLIAM ASHTON ELLIS

— 8°. Preis 16 sh. net, nur fest. —

Diese höchst elegant ausgestattete Ausgabe, von dem bekannten Wagner-Forscher W. Ashton Ellis besorgt, enthält eine eigens geschriebene psychologische Vorrede und Einleitung, wichtige Anmerkungen und ausserdem ein Faksimile eines Briefes von Frau Wesendonck an Mr. W. Ashton Ellis.

Somit ist die englische Ausgabe auch von grossem Werte für die Besitzer der Original-Ausgabe.

Auslieferung für Deutschland auch bei Herrn Alexander Duncker in Berlin.

London,
33, King Street, Covent Garden, W.C.

H. Grevel & Co.

Lebende Worte und Werke:

Diese Auswahlammlung [bisher Carlyle — Ruskin — Kinderlieder — Claudius — Volkslieder — Luther — Arndt] verbindet mit hohem innern Werte eine Verkäuflichkeit, welche sich namentlich bei den vornehm cartonierten Mk. 1.80

Ausgaben als ausserordentl. erweist.
Partiepreise: Brosch. u. gebunden:

gemischt: 7 Bde. 40 1/2%

Zurzeit nur bar; einz.m.Rem.-Recht

Karl Robert Langewiesche, Düsseldorf.



Hermann Walther

Verlagsbuchhandlung

G. m. b. H.

— Berlin SW. 19. —

Soeben gelangten zur Ausgabe:

Lieder aus einem Dorfe.

Von

Wolfgang Hercher.

113 Seiten 8°. Auf imitiert Bütten.

M 2.— ord., M 1.50 no., M 1.40 bar und 7/6.

Der Verfasser ist ein bekannter Berliner Rechtsanwalt.

Dem Gedenken einer deutschen Frau.

Gedichte

von

Hans Roeder.

139 Seiten 8°. Auf imitiert Bütten.

Mit einem Portrait.

M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.— bar und 7/6; eleg. gebunden M 4.— ord., M 2.80 bar und 7/6.

Der Tränenkrug.

Drama in vier Akten

von

Hans Roeder.

79 Seiten 8°. Auf imitiert Bütten.

M 2.— ord., M 1.50 no., M 1.40 bar und 7/6.

Cecil,

der moderne Faust.

Eine Tragödie in fünf Akten

von

Friedrich Mayer.

72 Seiten 8°. Auf imitiert Bütten.

M 2.— ord., M 1.50 no., M 1.40 bar und 7/6.

Der Verfasser ist ein deutsch-amerikanischer Geistlicher, der die Person Cecil Rhodes' zum Mittelpunkt eines Dramas macht.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, am 22. Mai 1905.

Hermann Walther
Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.

649*



Z Zur Reisesaison

bitte ich für das Lager bestellen zu wollen:

Roth's Spezialkarte

von

Hessen-Nassau,
Oberhessen,
Vogelsberg,
Westerwald,
Taunus,
Lahnthal.

In Höhenghichten-Darstellung.

Maßstab 1 : 200 000.

Dritte, gänzlich neubearbeitete Auflage.

Preis: M 1.50 ord., M 1.12 netto,
M 1.— bar.Aufgezogen auf Leinwand in Etui
M 3.— ord., M 2.25 netto.

Vogelsberg, Westerwald, Taunus werden
von weither aufgesucht; diese vorzügliche
Karte wird gern und viel gekauft, es
gibt keine bessere. Ich bitte daher, um-
gehend zu bestellen und stets auf Lager
zu halten.

— Unverlangt wird nicht versandt. —

Hochachtungsvoll

Gießen, Mai 1905.

Emil Roth

Verlagsbuch- u. Kunsthandlung.

Z**Heinrich Sohnrey's****Bücher verkaufen sich leicht**

Friedensmenschen Lebenslauf. 18. Aufl.

Hütte und Schloß. 12. Aufl.

Der Bruderhof. 8. Aufl.

Im grünen Klee — im weißen
Schnee. 6. Aufl.

Geb. à 4 M,

gemischt 11/10 für 28 M.

20 Gr., auch gemischt, mit
50% Rabatt.Martin Warnock Verlag,
Berlin W. 9.

Bringen guten Verdienst.

M. Krayn

Berlin W. 57.

**Verlagsbuchhandlung**

für Technologie.

Z Demnächst erscheint:**Die Rotlederfabrikation**

Praktisches Handbuch für die gesamte Lederindustrie

Nach langjähriger praktischer Erfahrung

von **Joseph Borgman**,Weiland Fabrikdirektor und Lehrer an der Lehrgerberei der Deutschen Gerberschule
zu Freiberg i/Sa.bearbeitet von **Oskar Krahn**, Redakteur der Deutschen Gerber-Zeitung.**II. Teil. Die Oberlederfabrikation**

Praktisches Handbuch

für die Herstellung sämtlicher Oberledersorten.

14 Bogen gr. 8°.

Preis brosch. Mk. 8.— ord., Mk. 6.— no., Mk. 5.60 bar und 11/10.

Halbfrz. gebd. Mk. 9.50 ord., Mk. 6.80 bar und 11/10.

Die bereits eingegangenen Bestellungen sind vorgemerkt.

Mit diesem Bande sind die Borgman'schen Handbücher für die gesamte Leder-
Industrie abgeschlossen.

Ich empfehle zu erneuter Verwendung die bereits früher erschienenen Werke,
die ungeteilte Anerkennung in den Fachkreisen gefunden haben und stelle Exemplare
in mässiger Anzahl à cond. zur Verfügung:

Die Rotlederfabrikation I. Teil:

Z **Die Unterlederfabrikation**

Praktisches Handbuch

für die Herstellung sämtlicher Unterledersorten.

Mit 43 Abbildungen. 22 Bogen gr. 8°.

Preis brosch. Mk. 12.— ord., Mk. 9.— no., Mk. 8.40 bar und 11/10.

Gebd. Mk. 13.50 ord., Mk. 9.60 bar und 11/10.

Die Feinlederfabrikationin ihrer ganzen Herstellungsweise, incl. der Kombinations-Gerbung
von der Rohware bis zum fertigen Produkt.

Praktisches Handbuch für die gesamte Lederindustrie

besonders zum Gebrauch für Gerber, Lederfärber und Lederzurichter.

Nach langjährigen praktischen Erfahrungen bearbeitet.

42 Bogen gr. 8°.

Preis brosch. Mk. 20.— ord., Mk. 15.— no., Mk. 14.— bar und 11/10.

Gebd. Mk. 22.— ord., Mk. 15.50 bar und 11/10.

Die Chromgerbung.Ihre gesamte Herstellungsweise für Narben- und Wicksleder
von der Rohware bis zum fertigen Produkt.

Praktisches Handbuch für die gesamte Lederindustrie

insbesondere für Gerber, Lederfärber und Lederzurichter.

Nach langjährigen praktischen Erfahrungen bearbeitet.

Mit zahlreichen Abbildungen. 20 Bogen gr. 8°.

Preis brosch. Mk. 12.— ord., Mk. 9.— no., Mk. 8.40 bar und 11/10.

Gebd. Mk. 13.50 ord., Mk. 9.60 bar und 11/10.

Jeder Teil ist für sich abgeschlossen und einzeln zu beziehen. Ausführliche
Prospekte gratis, für besondere Verwendung mit Firma

Ich bitte zu verlangen!

Lützenkirchen & Bröckings Fremdenführer.

Wir liefern von heute ab

☛ bar mit 66 2/3 % Rabatt und II/10 ☛

solange Vorrat reicht:

2. Bdch. Langenschwalbach u. Umgebung. 60 s ord.
3. „ Schlangenbad u. Umgebung. 60 s ord.
5. „ Bad Nauheim u. Umgebung. 60 s ord.
6. „ Bad Ems und Umgebung. 60 s ord.
7. „ Bad Kreuznach u. Umgeb. 60 s ord.
8. „ Bad Münster a. St. u. Umgebung. 60 s ord.
9. „ Bad Honnef u. Umgebung. 60 s ord.
10. „ Das Lahnthal etc. etc. Jetzt nur 1 M ord.
11. „ Bad Neuenahr und Umgebung. 60 s ord.
12. „ Das Aarthal. Jetzt nur 80 s ord.

Der Ladenpreis bleibt von uns aus aufrecht erhalten; die Herren Sortimenten finden also Gelegenheit, durch Barbezug von Partien dabei

☛ viel Geld verdienen ☛

zu können. Wir bitten, gef. zu verlangen.

Wiesbaden.

Wilhelm Bröckings Verlag.

|| Innerhalb 14 Tage vergriffen! ||

Hochinteressant für Verehrer Bruckners.

Ⓩ Soeben erschien:

Karl Waldeck

Komponist u. Domkapellmeister
in Linz, † den 25. März 1905

von

Franz Gräßlinger

Zweite erweiterte Auflage
mit Briefen von A. Bruckner

Preis 50 h m. 25%.

Linz a. D.

E. Mareis Verlag.

Börzenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Künftig erscheinende Bücher.



Muth'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Der Aufsatz in der Volksschule.

Herausgegeben von

Franz Kleins,

und

Alfons Merkt,

Direktor der höheren Knabenschule
in Brohlert a/Rhein.

Lehrer an der Volksschule
in Stuttgart.

Preis broschiert 1 M 80 s ord., 1 M 35 s netto; gebunden 2 M 30 s ord.,
1 M 75 s no. und 13/12.

Der Aufsatz bildet den Mittelpunkt des gesamten Volksschulunterrichts. Es wird deshalb das vorliegende Werk zweier hervorragender Schulmänner, das erstmals alle Fortschritte und neueren Methoden zusammenfassend und kritisch behandelt, in der gesamten Lehrermwelt die größte Beachtung finden. Die Kleins-Merkt'sche Aufsatzmethodik ist somit im Gegensatz zu den bloßen Aufsatzsammlungen, an denen kein Mangel herrscht, eine pädagogische Novität, nach der jeder Lehrer gern greifen wird.

Es wird sich daher gerade bei diesem Buche eine umfassende Verendung an Lehrer- und Lehrerinnen-Seminare, Schulinspektoren, Schulbibliotheken und alle Volksschullehrer sicher lohnen. Um so mehr, als das Buch unabhängig von sonstigen Lehrplänen für die Lehrkörper aller deutschen Volksschulen gleich brauchbar ist.

Wir liefern reichlich in Kommission und bitten Firmen, die eine Verendung vornehmen wollen, auf dem beiliegenden Bestellzettel entsprechend verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, im Mai 1905.

Muth'sche Verlagsbuchhandlung.

Verlag von S. HIRZEL in Leipzig.

Ⓩ Anfang Juni wird ausgegeben:

Orientis Graeci inscriptiones selectae.

Supplementum sylloges inscriptionum Graecarum

edidit

Wilhelmus Dittenberger.

Vol. II. (Schluss.)

Preis geheftet M 22.—, gebunden M 24.—.

Das Ergänzungswerk zur 2. Auflage von Dittenbergers systematischer Sammlung griechischer Inschriften, dessen erster Band im Herbst 1903 ausgegeben wurde, liegt hiermit abgeschlossen vor. Ich bitte, den 2. Band nach Massgabe des Absatzes des ersten fest zur Fortsetzung zu verlangen.

Für das Gesamtwerk — 3 Bände griechische, 2 Bände orientalische Inschriften — im Preise von 86 M geheftet, 96 M gebunden, bietet sich jetzt bei klassischen Philologen und Altertumforschern Gelegenheit zu erfolgreicher Verwendung. Insbesondere wollen Sie auch die Gymnasialbibliotheken erneut als Käufer ins Auge fassen, selbst wenn Sie schon die erste, nur ein Fünftel des Umfanges der zweiten umfassende Auflage besitzen.

Exemplare des Werkes kann ich nur bei unmittelbarer Aussicht auf Absatz in Kommission liefern. Ich bitte, die Interessenten durch Übersendung des ausführlichen Prospektes, von dem ich Ihnen Abzüge in mässiger Zahl kostenfrei liefere, auf den Abschluss hinzuweisen.

Leipzig, 22. Mai 1905.

S. Hirzel.

650

Z In meinem Verlage erscheinen demnächst:

Die Blennorrhöe der Sexualorgane und ihre Complicationen.

Nach dem neuesten wissenschaftlichen Standpunkte und zahlreichen eigenen Studien und Untersuchungen dargestellt von

Dr. Ernest Finger,

k. k. o. ö. Professor der Dermatologie und Syphilis, Vorstand der Universitätsklinik für Syphilidologie und Dermatologie in Wien.

Mit 36 Holzschnitten im Text und 10 lithographischen Tafeln.

Sechste, wesentlich vermehrte und verbesserte Auflage.

Preis 12 *M.*

Für die neue Auflage des längere Zeit vergriffen gewesenen Werkes, das seine anhaltende Gangbarkeit bereits in fünf Auflagen bewährt hat, darf ich wohl mit Recht wieder die eifrige Verwendung des Sortiments erbitten.

Drei Abhandlungen zur Sexualtheorie

von
Prof. Dr. Sigm. Freud
in Wien.

Preis ca. 2 *M.* 40 *S.*

Für die hier behandelten drei Themata: „Die sexuellen Abirrungen“, „Die infantile Sexualität“ und „Die Umgestaltungen der Pubertät“ wird sich Interesse auch in weiteren Kreisen zeigen. Es kommen darin Fragen zur Sprache, die nicht in die Sphäre des Arztes allein fallen, sondern mit denen sich vor allem auch die Eltern, Lehrer und Erzieher beschäftigen sollten.

Grundriss der Gynäkologischen Operationen.

Von
Dr. M. Hofmeier,
ordentl. Professor der Geburtshilfe und Gynäkologie an der Universität Würzburg, Vorstand der kgl. Universitäts-Frauenklinik.
Vierte, vollkommen umgearbeitete und vielfach vermehrte Auflage.

Mit 234 Abbildungen und 2 Tafeln.

Preis ca. 14 *M.*

Die neue Auflage erscheint in wesentlich veränderter und erweiterter Gestalt. Über

seine ursprüngliche Zweckbestimmung, den Studierenden oder Anfänger über den Stand der operativen Gynäkologie zu unterrichten, ist das Buch hinausgegangen. Es nimmt jetzt mehr auf die Bedürfnisse des Fachmanns Rücksicht. Darum wird es auch in den Kreisen der Spezialisten auf eine besonders gute Aufnahme rechnen dürfen. Ich bitte, das bei der Verwendung für die neue Auflage nicht ausser Acht zu lassen.

Anleitung zur qualitativen Analyse der elektropositiven Elemente (Kationen)

ausgearbeitet von

Rodolfo Fritsch,

Assistenten am III. chemischen Laboratorium d. k. k. Universität in Wien.

Preis 1 *M.*

Eine tabellarische Anleitung zum Gebrauche im Laboratorium, die vor allem weniger Geübten rasch die richtigen Wege zeigen will.

Die Untersuchung der Nahrungs- und Genussmittel sowie einiger Gebrauchsgegenstände.

Leitfaden für den Unterricht und Hilfsbuch für die Ausübung der Nahrungsmittel-Kontrolle im Laboratorium.

Herausgegeben von

Dr. M. Mansfeld,

Direktor der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- u. Genussmittel des allgem. österr. Apothekervereines, beeditem Sachverständigen.

Mit 35 Abbildungen.

Zweite, vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage.

— Preis ca. 4 *M.* —

Mansfelds Leitfaden wird in einer neuen Auflage nicht bloss bei Chemikern, Apothekern, Amtsärzten und Marktkommissären als praktisches Hilfsbuch geschätzt werden, sondern auch vielfach bei den Produzenten und Händlern selbst, bei Meiereien, Brauereien, Brennereien, bei Brotfabriken, Spezereiwarenhandlungen etc. willkommen sein. Ich bitte um Verwendung dafür bei allen diesen Interessenten.

Arzneizubereitungen und Pharmazeutische Spezialitäten.

Mit einem Verzeichnis der in Österreich verbotenen Arzneizubereitungen, kosmetischen und sonstigen Mittel.

Zusammengestellt von

Dr. med. L. Melichar,
Sectionsrat im k. k. Ministerium des Innern.

Preis ca. 3 *M.*

Das kleine Büchlein wird für Ärzte und Apotheker, aber auch für die Erzeuger von Arzneizubereitungen und pharmazeutischen Spezialitäten von erheblichem praktischen Wert sein. Seine Angaben beruhen durchweg auf amtlichem Material. Ich bitte namentlich die österreichischen Kollegen um ihre Verwendung dafür.

Sammelreferat über die Arbeiten aus der Milchchemie im Jahre 1904, II. Semester

von
Dr. R. W. Raudnitz,
Privatdozenten an der k. k. deutschen Karl Ferdinands-Universität in Prag.

Separatabdruck aus der „Monatsschrift für Kinderheilkunde“ Bd. III, Heft 12.

Preis 1 *M.*

Ich bitte, pro novitate und zur Fortsetzung zu verlangen. Die Sammelreferate der Monatsschrift für Kinderheilkunde über die Arbeiten aus der Milchchemie, von denen das vorstehende das vierte ist, finden immer mehr die aufmerksamste Beachtung der Fachkreise.

Wien und Leipzig, 19. Mai 1905.
Franz Deuticke.

Max Rube in Leipzig.

George Auriol, L'hôtellerie du Temps perdu.	3 fr. 50 c.
Marius-Ary Leblond, Les Sortilèges.	3 fr. 50 c.
Jan Rameau, Brimborion.	3 fr. 50 c.
Ernest Daudet, L'espionne.	3 fr. 50 c.
Méreykowsky, Pierre le Grand.	3 fr. 50 c.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

* Richard Taendler, Verlag, Berlin W. 10. *

Ⓜ Demnächst erscheint:

C. v. Dornau:

Roman. „Grad döe.“

Preis: brosch. Mf. 2.— ord., Mf. 1.50 no., Mf. 1.35 bar und 7/6 Expl.
gbd. Mf. 3.— ord., Mf. 2.— bar und 7/6 Expl.

2 Probe-Expl. brosch. oder gebunden mit 50% Rabatt.

In anmutiger fesselnder Form erzählt der Verfasser in dem Roman die Geschichte einer Liebe. Keinerlei aufregende Vorfälle werden geschildert, sondern ein Stück Leben, ein Ausschnitt aus dem Dasein eines begabten, strebenden Künstlers, den es mit allen Fasern seines Herzens wieder in die Heimat zieht, und der trotz aller Anerkennung, trotz alles Ruhmes, den er geerntet, seine reine Freude am Leben nicht verliert. Menschlich und ergreifend wird die Liebe des Malers zu der jungen Lehrerin erzählt, einem Mädchen mit natürlichem, einfachem Sinn und warmem Herzen.

Mit feinen Pinselstrichen sind die Nebenfiguren gezeichnet, namentlich die Gestalt der Gräfin Ritland, die trotz aller „männlichen“ Eigenschaften sich die Fähigkeit zu lieben bewahrt hat, und die stolz in die Ferne zieht, als der heimlich Geliebte die arme Lehrerin sich erwählt. Bis zum Schluß wird der Leser gefesselt. Prachtvolle Naturbeschreibungen und Schilderungen der Insel Rügen erhöhen den Reiz des anmutigen Buches.

Ich bitte um tätige Verwendung und erwarte gefl. Bestellung auf beiliegendem Bestellzettel.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 10, Mitte Mai 1905.
Friedr. Wilh. Str. 12.

Richard Taendler.

Zur Versendung liegt bereit:

Arbeiten aus dem juristisch-staatswissenschaftlichen Seminar der Universität Marburg, herausgegeben von Dr. Walter Schücking, o. Professor der Rechte an der Universität Marburg.

Ⓩ

Heft 3:

Wolzendorff, Dr. jur. Kurt, Die Grenzen der Polizeigewalt.

I. Teil. Ueber den Umfang der Polizeigewalt im Polizeistaat.

Bezugsbedingungen: 1 M 60 Ⓝ ord., 1 M 20 Ⓝ no., 1 M 5 Ⓝ bar.

Wir bitten um tätige Verwendung für diese äusserst interessante juristische Abhandlung. Wir stellen das Heft auch in Kommission zur Verfügung und bitten zu verlangen.

Bitte **Kontinuationslisten** nachsehen!

Ⓩ Gleichzeitig bitten wir, den **günstigen Zeitpunkt** zu benutzen und sich zu verwenden für die **neuerdings aktuell** gewordene Schrift:

Schücking, Professor Dr. Walter, **Die Nichtigkeit der Thronansprüche des Grafen Alexander von Welsburg in Oldenburg.**

Bezugsbedingungen: 2 M 80 Ⓝ ord., 2 M 10 Ⓝ no., 1 M 90 Ⓝ bar.

Wir bitten zu verlangen. Roter Zettel liegt bei. Auslieferung durch K. F. Koehler in Leipzig.

Marburg a/L.

Oscar Ehrhardt's Univ.-Buchh.
Georg Schramm.

Heim der Jugend



VERLAG
SIEGFRIED CRONBACH
BERLIN.

Ein Jahrbuch in 12 Heften. — Jedes Heft 75 Pf. ord.

Heft 5 (nur bar) erscheint am 27. Mai. — Heft 1 und 2 à cond.; unverlangt oder gratis wird nichts versandt.

Victor Blüthgen schreibt soeben in der „Deutschen Monatsschrift“: Das Heim der Jugend ist eine ganz modern gestimmte, erstklassig ausgestattete, bunt gehaltene Jugendschrift in Monatsheften, in der Art, wie der Brausewetter'sche Knecht Ruprecht war. Der Geschmackskreis, der sich um die Anregungen Dehmels gruppiert hat, ist im wesentlichen auch hier das herrschende Element, ohne daß man sich etwa engberzig auf den Fingebunzstil einschwört. Die vorliegende Probe zeigt fraglos den allerbesten Willen, Ausgezeichnetes zu schaffen.

Ⓩ

In unserem Verlage beginnt zu erscheinen:

Sammlung populär-medizinischer Abhandlungen auf wissenschaftlicher Grundlage.

Diese Sammlung ist in erster Linie für Laien, die sich für die medizinische Wissenschaft interessieren, und für das ärztl. Hilfspersonal (Heilgehilfen, Pfleger, Pflegerinnen) bestimmt, die einzelnen Hefte sind deshalb wohl populär geschrieben, basieren aber auf wissenschaftlichen Anschauungen.

Als 1. Heft erschien:

Zur Impffrage.

— Nutzen und Segen des Impfwanges —

von Dr. med. Leidner.

8°. 47 S. mit 1 Abbildung. — 80 Ⓝ.

Der Verfasser erläutert in anregender, gemeinverständlicher Weise das Wesen der Pockenimpfung. Mit einem Überblick über die Verheerungen der Seuche, speziell im Mittelalter und der neueren Zeit, und über die ersten Vorbeugungsmittel beginnend, führt er zu Penner und dessen Entdeckung. Darauf schildert er die Verbreitung der Schutzimpfung und ihren Segen in statistischen Beispielen, um zuletzt die zahlreichen Verdächtigungen und Anfeindungen des Impfwanges in Deutschland zu widerlegen.

In den Kreisen, die dem Impfwang feindlich gegenüberstehen, wird dies Büchlein angegriffen werden, in anderen dagegen aufklärend und anregend wirken.

Wir bitten, den Bestellzettel recht rege benutzen zu wollen. Indem wir noch auf die übrigen medizinischen Werke ähnlicher Tendenz unseres Verlages hinweisen, und zumal *Sackl, Mutter und Kind*, das durch seinen gediegenen Inhalt und äußerst billigen Preis (8°. 154 S. nur 1 M) allgemeine Aufnahme gefunden hat, angelegentlichst empfehlen, zeichnen

Leipzig.

mit Hochachtung

Schäfer & Schönfelder.



Verlag Continent, Theo Gutmann

Leipzig — Berlin W. 50 — Wien.



Hierdurch beehren wir uns mitzuteilen, dass heute die ersten 4 Bände unserer

1 Mark-Bibliothek „Continent“

zur Versendung gelangen. — Jeder Band ist abgeschlossen.

Inhalt: Romane — Novellen — Erzählungen gediegenen Inhalts.

Umfang: ca. 100 Seiten.

Papier: stark und holzfrei.

Umschlag: unsere bekannte wirksame Ausstattung in rotem Karton mit weisser Pressung.

- No. 1. **Unheilbar.** Roman von **Otto Orth.**
- No. 2. **Vale vita!** Novellen von **Willy Bauer.**
- No. 3. **Gegen den Strom.**
Erzählung von **Emma Friedländer-Werther (Rom).**
- No. 4. **Abenteuerliche Geschichten.**
Novellen von **Willy Stelljes.**

Es folgen u. a. Werke von:

Marie Madeleine, Ada Battke, Arthur Zapp, M. v. Reymond usw.

Monatlich 1 Band, so dass bis Ende dieses Jahres 12 Bände vorliegen werden.

Ord. Mk 1.—, à cond. Mk. —.75, bar Mk. —.60 und 11/10 Exemplare.

➔ **Bei Subskription auf alle 12 Bände liefern wir mit 50% bar.**

LAFCADIO HEARN UND SEINE WERKE ÜBER JAPAN

Wer ist Lafcadio Hearn?

„Alles Verständnis kommt uns nur durch die Liebe.“

Lafcadio Hearn, in Griechenland als Sohn englischer Eltern im Jahre 1850 geboren und in England erzogen, kam vor Jahren nach mannigfachen Schicksalen — er war erst Buchdrucker, dann Redakteur, nach Japan und wurde durch die eigenartige Kultur des japanischen Volkes derart gefesselt, dass er sich naturalisieren liess, eine Japanerin heiratete, den Namen Koizumi Yakumo annahm und bald darauf zum Professor der englischen Sprache und Literatur an der Universität Tokio ernannt wurde.

Er umfing seine neue Heimat mit leidenschaftlicher Liebe. Im Herbst des vergangenen Jahres ist er plötzlich in seinem Hause in der Vorstadt Tokios, Okubo, gestorben.

Hearn hat sich als **ausgezeichneter Schriftsteller** betätigt.

Was hat Lafcadio Hearn geschrieben?

Lafcadio Hearn veröffentlichte mehrere in englischer Sprache verfasste Werke. **Japanische Kulturbilder in novellistischer Form**, die bis vor kurzem selbst in England keine besondere Beachtung fanden. Der japanisch-russische Krieg hat mit einem Male die allgemeine Aufmerksamkeit auf ihn gelenkt und **seine Bücher werden jetzt geradezu verschlungen**. Die tonangebende Londoner Kritik erklärt einstimmig, dass Lafcadio Hearn **nicht bloss ein Dichter ersten Ranges** sei, der an Gestaltungskraft Kipling übertreffe, sondern auch als der **erste Kulturschilderer des Reiches des Mikado** bezeichnet werden dürfe, der die tiefsten Tiefen der japanischen Volksseele erfasst und mit **künstlerischer Vollendung** dargestellt habe.

==== Wie urteilt man in Deutschland über Lafcadio Hearn? ====

Hugo von Hofmannsthal schreibt: „Unerschöpflich sind seine Bücher. Wie ich sie aufblättere, ist es mir beinahe unbegreiflich, zu denken, dass sie wirklich unter den Deutschen noch fast unbekannt sein sollen. Da stehen sie nebeneinander: „Gleanings from Buddha fields“ und „Glimpses of unfamiliar Japan“ und das liebe Buch „**Kokoro**“, vielleicht das schönste von allen. Die Blätter, aus denen sich dieser Band zusammensetzt, handeln mehr von dem inneren als dem äusseren Leben Japans — dies der Grund, weshalb sie unter dem Titel „**Kokoro**“ („Herz“) verbunden wurden. Mit japanischen Charakteren geschrieben, bedeutet das Wort zugleich „Sinn“, „Geist“, „Mut“, „Entschluss“, „Gefühl“, „Neigung“ und „innere Bedeutung“ — so wie wir im Deutschen sagen: „Das Herz der Dinge“. Ja, wahrhaftig, das Herz der Dinge ist in diesen fünfzehn Kapiteln, und indem ich ihre Titel überlese, sehe ich ein, dass es ebenso unmöglich ist, von ihrem Inhalt eine genaue Vorstellung zu geben als von einem neuen Parfüm, als von dem Klang einer Stimme, die der andere nicht gehört hat. Ja, nicht einmal die künstlerische Form, in der diese Kunstwerke einer unvergleichlichen Feder konzentriert sind, wüsste ich richtig zu bezeichnen.“

EINE DEUTSCHE AUSGABE VON HEARNS WERKEN

Ⓩ

Der unterzeichnete Verlag hat das Recht erworben, **eine einzig autorisierte** deutsche Übersetzung von Hearn's Werken zu veröffentlichen.

Als **erster** Band erscheint demnächst das Buch:

Geheftet:
Ladenpreis Mk. 5.—

KOKORO

In Ganz-Echtperg.
gebunden
Ladenpreis Mk. 7.—

Einzig autorisierte Übersetzung von **Berta Franzos**

Mit einem Vorwort von **Hugo v. Hofmannsthal**

Den künstlerischen Buchschmuck hat **Emil Orlik** gezeichnet

Die Ausstattung ist eigenartig und vorzüglich!

Bezugsbedingungen:

Geheftet: Mk. 5.— ord., Mk. 3.75 no., Mk. 3.50 bar. 7/6 für Mk. 21.— bar
In Ganz-Echtpergament geb.: Mk. 7.— ord., nur bar für Mk. 5.—. 7/6 für Mk. 31.50 bar
Bei gemischten Partien wird der Ganzpergamenteinband mit Mk. 1.50 bar berechnet

==== **à condition nur bei gleichzeitiger Barbestellung** ====

Zur Probe vor Erscheinen

ein geheftetes u. ein in Ganzpergament gebundenes Expl. (nur zusammen) (ord. Mk. 12.—) **für Mk. 7.— bar**

Aparter, wirkungsvoller Prospekt fürs Publikum steht
auf Verlangen in grösserer Anzahl **gratis** zur Verfügung.

LITERARISCHE ANSTALT RÜTTEN & LOENING IN FRANKFURT A./M.

Hermann Walther
Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.
Berlin SW. 19.

(Z) In einigen Tagen erscheinen folgende Schriften:

Japan am Ende » » seiner Ruhmesbahn. « «

Eine nüchterne Betrachtung
über die kriegführenden Völker und ihre Aussichten
in dem gegenwärtigen Feldzuge.

Von **Willy Beda.**

ca. 4 Bogen 8°.

Preis: Mk. 1.— ord., Mk. —.75 no., Mk. —.70 bar u. 7/6.

Die Broschüre wird angesichts der jetzigen Kriegslage einige Verwunderung erregen; und doch kann der Verfasser, der lange Zeit die ostasiatischen Verhältnisse an Ort und Stelle studierte — er war s. Z. im Hauptquartier des Grafen Waldersee in China — Anspruch darauf erheben, dass seine Ausführungen Beachtung finden. Gerade der Umstand, dass der Verfasser mit seiner Ansicht ziemlich allein steht, dürfte dem Vertrieb der kleinen Schrift günstig sein.

➤ Besonders seien russische Handlungen auf die Schrift hingewiesen.

Der russisch-japanische Krieg

seine Vorgeschichte, sein Ausbruch u. seine Folgerungen.

Dargestellt von **Dr. phil. Franz Müller.**

3 Bogen 8°.

Preis: Mk. 1.— ord., Mk. —.75 no., Mk. —.70 bar u. 7/6.

Inhalt: I. Die Vorgeschichte des Krieges bis zum Anfang der russisch-japanischen diplomatischen Verhandlungen. II. Die diplomatischen Verhandlungen zwischen Japan und Russland bis zum Ausbruch des Krieges. III. Der Ausbruch des Krieges. IV. Der japanische Verein des „Roten Kreuzes“. V. Der Ausblick in die Zukunft und die „Gelbe Gefahr“.

Der Verfasser steht dem **Baron Suymatsu**, dem bekannten japanischen Diplomaten und früheren Minister des Innern, nahe; auch basieren seine Ausführungen in erster Linie auf dem ihm von dem genannten Staatsmann gelieferten Material, den dafür in Frage kommenden **Staatsdokumenten der englischen und japanischen Regierung**. In der kleinen Schrift ist der Versuch gemacht worden, den russisch-japanischen Krieg nach seinem ganzen Umfang, seiner Vorgeschichte, seinem Ausbruch und, soweit dies schon jetzt möglich ist, nach seiner Bedeutung für die Zukunft zu beleuchten. Da darin lediglich **offizielles Material** verarbeitet ist, dürfte der kleinen Schrift grössere Beachtung gesichert sein. — Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Hermann Walther,
Berlin, am 23. Mai 1905. Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.

Verlag von **VEIT & COMP.** in Leipzig.

(Z) Demnächst erscheint:

LEHRBUCH DER ORGANISCHEN CHEMIE

für

Studierende an Universitäten und
Technischen Hochschulen.

Von

Dr. A. F. Holleman,

o. Professor der Chemie an der Universität
Amsterdam.

= *Vierte*, = verbesserte Auflage.

Mit zahlreichen Abbildungen.

— Gr. 8°. — Geb. in Ganzleinen 10 *M.* —

Freiexemplare: 13/12.

➤ Wir bitten zu verlangen.

Leipzig.

Veit & Comp.

(Z) In einigen Tagen erscheint:

J. G. Sulzers Psychologie

und die

Anfänge der Dreivermögenslehre

von

Dr. Anton Palme.

Ca. 5 Bogen. *M.* 1.50 ord., *M.* 1.15 no.

Die Schrift behandelt die Entstehungsgeschichte der durch Kants drei Kritiken populär gewordenen Annahme dreier psychischer Grundfunktionen: Intellekt, Gefühl, Wille. Insbesondere wird gezeigt, daß die Wolffsche intellektualistische Auffassung des Gefühls schon durch Sulzer zum Wanken gebracht wurde, und daß Sulzers Verselbstständigung des Gefühlsbegriffs bedeutsame Konsequenzen für die Entwicklung der Kantischen Psychologie hatte. Bei der Wichtigkeit, die die Frage nach den Grundfunktionen für die moderne Psychologie hat, darf die Schrift vielleicht noch etwas mehr als rein historisches Interesse beanspruchen.

Berlin, den 22. Mai 1905.

Fuhingers Buchhandlung.

Aufhebung des Ladenpreises u.

Alle Preisermässigungen

von Artikeln meines Verlages hebe ich hierdurch auf; etwa noch einlaufende Bestellungen werde ich zurückschreiben.

Leipzig, 24. Mai 1905.

Arthur Felix.

Griebens Reiseführer

(Z) In dieser Woche erscheinen:

— Band 18: —

Das Riesengebirge

Iser- und Lausitzer Gebirge

nebst dem

Glatzer und Waldenburger Gebirge.

— 1905—1906. —

19. Auflage unter Mitwirkung der Gebirgs-Vereine neu bearbeitet
von Dr. A. Otto.

Mit 7 farbigen Karten und 4 Panoramen:

Reisewege nach dem Riesengebirge. *	Karte von Krummhübel u. Umgebung
Grosse Karte vom Riesengebirge und	Karte vom Iser- u. Lausitzer Gebirge
von der Grafschaft Glatz * * *	Panoramen vom Kynast, Hochstein
Spezialkarte vom Riesengebirge * *	und von der Bismarckhöhe * *
Karte von Schreiberhau u. Umgebung	Karte von Bad Reinerz und Um-
Panorama von der Schneekoppe * *	gebung * * * * *

2 M 50 ♂ ord., 1 M 90 ♂ no., 1 M 70 ♂ bar und 7/6 Exemplare.

— Band 81: —

Kleiner Führer

durch das

Riesengebirge

Iser- und Lausitzer Gebirge

nebst dem

Glatzer- und Waldenburger Gebirge.

19. neubearbeitete Auflage. 1905—1906.

— Mit 3 farbigen Karten: —

Reisewege nach dem Riesengebirge — Spezialkarte vom Riesengebirge
— Karte von Schreiberhau und Umgebung. —

1 M ord., 75 ♂ no., 70 ♂ bar und 7/6 Exemplare.

Die schon vor Erscheinen eingelaufenen zahlreichen Bestellungen fanden bereits Erledigung. Wir bitten um tätige Verwendung.

Berlin W. 62, Kurfürstenstr. 125.

Griebens Reiseführer
(Albert Goldschmidt).

S. Rosenbaum, Verlag in Berlin W. 62.

(Z) Demnächst erscheinen in meinem Verlage:

Ausgewählte Gedichte

VON

Adolf Schafheitlin.

„Opfer der Stille.“

Röm. Oden.

8°. 18 1/4 Bogen.

Preis brosch. M 3.— ord., M 2.25 netto.

Geb. M 4.— ord., M 3.— netto.

Gebundene Exemplare nur fest, resp. bar.

Die Auswahl gibt das Beste, was der Dichter während mehr als zwanzig Jahre an Lyrik geschaffen. Das Buch, in hübscher Ausstattung, eignet sich vorzüglich zu Geschenkwegen, und ich empfehle es Ihrer besonderen Verwendung.

Da ich unverlangt nichts versende, bitte ich um Angabe Ihres Bedarfs auf beiliegendem Zettel.

Hochachtung

Berlin W. 62, 22. Mai 1905.

S. Rosenbaum,
Verlag.

Fortsetzung der künftig erscheinenden
Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:
Grimm, deutsches Wörterbuch. Alles, was erschienen. 11 Bde. Ganzldrbd., Rest br.
Sanders, deutsches Wörterbuch mit Ergänzungsband. 4 Halbfanzbde.

Blanc, Grammaire des Arts. Paris 1880.
Leinwd. Neu.

Graetz, Elektrizität. 10. Aufl. 1903.

F. Volckmar in Leipzig:
10 Weinhold, kleine mittelhochdeutsche Grammatik. 2. Aufl. Leinenbd.
30 Schüler-Kalender Schauenburg. 24. Jg. Januar-Ausg.

50 Wirtschaftsbuch f. Beamte 1905.
40 Wirtschaftsbuch f. Beamtenfrauen 1905.

Karl Groos in Heidelberg:
Siebmachers Wappenbuch. 1772. 6 Teile.
u. 12 Suppl. in 5 Halblederbänden.
Gut erhalten.

Leon Sauniers Buchh. in Stettin:
2 Vogel-Hauncke, phot. Pigment-Verfahren.
4. Aufl. Tadellos.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

H. Pardini in Czernowitz:
1 König, Untersuchung landwirtsch. u. gewerbl. wichtiger Stoffe. Geb.
1 Dammer, Lexikon d. Verfälschn. Geb.
1 Littré, Dictionnaire de la langue française. Nur Supplementband.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Friedrich Vieweg & Sohn in Braunschweig.

[Z] Wir versenden zur Fortsetzung und als Neuigkeit:

Die Maschinen-Elemente.Ein Hilfsbuch für technische Lehranstalten,
sowie zum Selbststudium

mit

**Beispielen und zahlreichen Zeichnungen im Text
wie auf Tafeln**

bearbeitet von

M. Schneider

Ingenieur und Lehrer am Technikum Altenburg.

Vollständig in zwei Bänden. Gross-Quartformat.

Zehnte (Schluss-) Lieferung.

Zylinder, Rohre, Absperrvorrichtungen. Mit 13 Tafeln.

Geh. 9 \mathcal{M} 15 δ ord., 6 \mathcal{M} 80 δ netto u. 6 + 1 Freixempl.**Zweiter Band. (Schluss des Werkes.)**

Mit Beispielen, 320 Textfiguren und 52 Tafeln.

Geh. 23 \mathcal{M} 75 δ ord., 17 \mathcal{M} 80 δ netto; geb. in Halbfrz. 27 \mathcal{M} 50 δ ord.,
20 \mathcal{M} 60 δ netto u. 6 + 1 Freixempl. exkl. Einband.

Das mit der nunmehr zur Ausgabe gelangten zehnten (Schluss-) Lieferung in zwei Bänden vollständig vorliegende Werk ist für den Gebrauch an **technischen Lehranstalten** und zum **Selbststudium für die in der Praxis stehenden Maschinentechniker** bestimmt.

Es behandelt in kurzer, leichtfasslicher Darstellung an der Hand zahlreicher Zeichnungen im Text und auf besonderen Tafeln die Maschinen-Elemente, deren wichtigste Ableitungen und Berechnungen in vollständig durchgearbeiteten Beispielen unter Anwendung der aufgestellten Formeln nach der Festigkeitslehre zum Ausdruck gebracht werden und dem Berechnenden zeigen, in welcher Weise die verschiedenen Aufgaben zu lösen sind.

Das Werk füllt eine Lücke in der Fachliteratur aus und kann deshalb allen Interessenten angelegentlich empfohlen werden.

Wir bitten Sie, sich für das jetzt vollständig erschienene Werk, das schon in der Lieferungs Ausgabe allseitig mit grossem Beifall aufgenommen wurde, in umfassender Weise zu verwenden.

Braunschweig, im Mai 1905.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Fortsetzung d. Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite!

Gefuchte Bücher ferner:

Th. Biller's Nachf. R. Schaeffer, Prenzlau:
*Seckt, Gesch. d. Uckermark. Hauptstadt
Prenzlau.

Floessel's Buchh. in Dresden:
Wilde, Salome. (Engl.) Ill. v. Beardsley.
Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin.

Otto Kaven in Hamburg:
Pflugk-Harttung, Krieg u. Sieg.
Klein-Tägert, Vorträge über Fragen der
Elementargeometrie. (1895, Teubner.)

B. G. Teubner in Leipzig:
1 Stoepels Gesetz-Sammlung von 1898—
1905. (Frankf., Trowitzsch & Sohn.)

E. d'Oleire in Strassburg:
Pantschatantra, indische Märchen.
Handwörterb. d. ges. Staatswissenschaften,
v. Conrad.
Laband, Staatsrecht. 4 Bde.
Wundt, Gesch. d. Philosophie.
Jülicher, Einleitung in d. Neue Test.
Daubrée, Géologie du Bas-Rhin.
Sachs-Villatte, franz.-deutsches Wörterb.
Grosse Ausg.
Toussaint-L., französ. Unterrichtsbriefe.
Kühner, Gramm. d. latein. Sprache.

W. Weber in Berlin W. 8:
Kelle, Formenlehre in d. Lautlehre d.
Sprache Otfrieds. 1869.
— Glossar d. Sprache Otfrieds. 1881.
Sweet, Oldest English Texts. London 1885.
Kögel, über d. keronische Glossar. 1879.
Kompert, gesammelte Schriften. Bd. 2:
Böhm. Juden.
Bamberger, L., ges. Schriften. Bd. 1.
Warnecke, Bücherzeichen.
Boussole, de la langue mandarine.
Bolzano, Wissenschaftslehre.
Brunner, Einfälle der Ungarn in Deutsch-
land. 1855.
Hausrath, neuest. Zeitgeschichte.
Hauptmann, Wappenrecht.

Heinr. Haase in Seiffenhensdorf:
Meyers u. Brockhaus' gr. K.-Lex. L. od. vorl. A.

Benno Schneider in Glogau:
1 Sachs-Villatte, encyklop. Handwörterb.
d. franz. Sprache. In 1 Bde. geb.
1 Muret-Sanders, encykl. Handwörterb. d.
engl. Sprache.

Karl Keil, Verlag u. Antiqu. in Rudolstadt:
Cori, Bau d. Burgen im M.-A.
Scherr, Gesch. d. Religion.
Keim, Gesch. Jesu.
Lesser, Schwarzb. Münzen.
Kuczynski, Thesaurus.
*Biedermann, österr.-ungar. Gesamtstaats-
Idee.

*Bresslau, Urkunden-Lehre.
*Bernheim, histor. Methode.
*Schröder, Reichs- u. Rechts-Gesch. 4. A.
*Friedjung, Kampf um d. Vorherrschaft.
Angebote gef. direkt.

Oskar Gerschel in Stuttgart:
*Alpine Majestäten. Bd. 2.
*Commentarii in Aristotelem graece, ed.
acad. reg. Bor. Vol. IX/X.
*Brockhaus' Konv.-Lex. 14., neu rev. A.
*Brunckow, Wohnplätze d. dtchn. Reichs.
*Ernst, Hebezeuge. 4. Aufl.
*Gerok, Psalmen.
*Glöckler, schwäbische Frauen.
*Marlitt, Goldelse. Pr.-A.
*Mayer, A., Resultate d. Agrikulturchemie.
*Nieritz, dtshr. Volkskalender. Versch. Jgge.
*Stern, über traumatische Entstehung
innerer Krankheiten.
*Der Türmer. Jahrg. 1903 u. 1904.
*Ver sacrum. Jahrg. 1 u. folg.

Johannes Alt in Frankfurt a/M. kauft
Medizinische Bibliotheken
gegen bar und gewährt Vermittlern solcher
Käufe hohe Provision.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlagsbuchhandlung Franz Vahlen in Berlin W. 8.

(Z) Anfang Juni erscheint in meinem Verlage:

**Handbuch
der
Polizei-Verwaltung.**

Unter besonderer Berücksichtigung der örtlichen Verwaltung

bearbeitet

von

Dr. jur. von Sippel,

Regierungsassessor.

==== Gebunden 10 M. ====

Bezugsbedingungen:

Rabatt in Rechnung 25%, gegen bar 30% und 9/8.

Zur Orientierung über das geltende Verwaltungsrecht sind eine größere Anzahl von Sammelwerken und Handbüchern erschienen, deren Vortrefflichkeit durch Wissenschaft und Praxis festgestellt ist. Sie kommen indessen fast ausschließlich dem höheren Verwaltungsbeamten und den größeren Behörden zu statten, denn teils erfordert ihre Benutzung eine gründliche wissenschaftliche Vorbildung und vor allem den gleichzeitigen Besitz der vollständigen Sammlungen des Reichsgesetzblattes, der Gesetzsammlung, der Ministerialblätter usw., teils macht ihr Umfang und der dadurch bedingte Preis die Benutzung und die Anschaffung nur einem beschränkten Kreis von Interessenten möglich. Es ist daher das dringende Bedürfnis hervorgetreten, für die Behörden und Beamten der örtlichen Verwaltung — Bürgermeister, Amtsvorsteher, Guts- und Gemeindevorsteher, Gendarmen usw. — eine Zusammenstellung zu schaffen, aus der sie sich, auch ohne die genannten Sammlungen zu besitzen, über das von ihnen anzuwendende Recht jederzeit schnell orientieren könnten.

Diesem Bedürfnis trägt das obige Buch Rechnung. Es enthält eine systematische Zusammenfassung der einzelnen Materien mit Erläuterungen und Hinweisen und bietet dem Interessenten Gelegenheit, im gegebenen praktischen Falle die richtigen Bestimmungen vollständig und rasch zusammenzufinden. Der Verfasser hat sich bemüht, bei der durch den gebotenen Rahmen der Arbeit bedingten Beschränkung des Stoffes und der Erläuterungen das für die Praxis wirklich Notwendige von dem eher Entbehrlichen zu sondern.

von Sippels Handbuch wird sich daher für die Praxis der örtlichen Verwaltungsbehörden und deren Beamte als unentbehrlich erweisen und überall schnellen Eingang verschaffen. Der Interessentenkreis ist ein sehr großer, und der billige Preis des Buches wird den Absatz fördern helfen.

Ich bitte Sie daher um Ihre tätige Verwendung für das Handbuch und stelle Prospekte in beliebiger Anzahl unberechnet zur Verfügung.

Zu Bestellungen wolle man sich der beigelegten Verlangzetteln bedienen.

Hochachtungsvoll

Franz Vahlen.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- Szelinski & Comp. in Wien I.:
- *Dernburg, Pandekten. In allen Aufl.
- *Schauer, Civilprozess.
- *Rülf, Strafprozess.
- *Praktischer Hausschatz (Bong). Bd. 4 ap.
- J. Gamber, 2 Rue de l'Université, Paris:
- *Groebers Zeitschr. f. roman. Philol. I-XII. XIV-XVI. XXII-XXV. Kplt. u. e. Bde
- Fr. Boss Wwe. in Cleve:
- Alles über niederrheinische u. holländische Geschichte.

Lippert'sche Buchh. in Halle a/S.:

- *Catull, rec. L. Schwabe.
- *Geographi graeci minores, rec. C. Müller.
- *Sohm, fränk. Reichs- u. Gerichtsverfassg.
- Leo Liepmannssohn. Ant. in Berlin:
- *Alle Kataloge musikal. Bibliotheken, öffentl. u. privat.
- (Da mein Kunde alles kauft, was er noch nicht besitzt, wird sich dauernde Beachtung dieses Gesuches stets lohnen.)

A. Scheurlen's Buchhdlg., Th. Cramer, in Heilbronn a. N.:

- 1 Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 65 u. f.

Ludwig Rosenthal's Antiqu. in München:

- *Herborn. Alle dort gedr. Bücher von 1586—1817.
- Weigel, Hans, Habitus praecipuor. populorum etc. Trachtenbuch. Nürnberg 1577 u. Ulm 1639. Fol. Auch def. Caecilia. Zeitschrift f. d. musikal. Welt. Bd. 1. 10 u. folg. Mainz 1824 und 1829 u. folg.
- *Intelligenzblätter, Erlanger.
- *Georg Pasor. Alles von ihm.
- *Joh. Piscator. Alles von ihm.
- *v. Mörner, Alles a. d. Familie Bezügl.
- *Horae beat. virginis sec. consuet. curiae Romanae graece. Venet., Aldus 1497.
- *Masson, F., alle s. Werke üb. Napol. I.

J. Schweitzer Sort. in München:

- *Entsch. d. Ehrengerichts-Hofes. I—X. Auch einzeln.
- *Planck, B.G.-B. Kplt. u. Bd. 5.
- *Sammlg. ausserdtshr. Strafgesetzbücher. (Guttentag.) 1—20. Auch einzeln.

Gerold & Co. in Wien:

- *Volkswirtschaftl. Wochenschr. Nr. 993. 995. 1037. 1038. 1059.
- *Korschelt, „Go“. Spiel. 1881.
- *Rehbein, ausgew. Monier- u. Beton-Bauwerke. 1894.
- *Jugend. Jahrg. I—IV.

Ed. Beyer in Wien I., Schotteng. 7:

- *Finanz-Archiv, v. Schanz. XII. 1; XIV. 1.
- *Treitschke, deutsche Geschichte.
- *Hartmann v. Aue, v. Pfeiffer. Bd. 2.
- *Gregorovius, Lucretia Borgia.
- *Hyrtl, Zergliederungskunst.
- *Spalteholz-His, anatom. Atlas.
- *Riehl, freie Vorträge. I. Sammlg.
- *Gallitzin, Kriegsgesch. d. Altert. III. 2.
- *Friedmann, 10 Jahre österreich. Politik. Bd. 2 u. folg.
- *Streffleurs österr. milit. Zeitschr. 1814—1817, 1850—59.
- *Frič, Studien im Geb. d. böhm. Kreideformationen. II u. folg.
- *Österr. Landw.-Schemat. 1879—81, 85.
- *Alle österr. Regiments-Gesch.
- *Onckens Gesch. in Einzeldarst. Abt. 115. 132. 143.
- *Erkenntnisse des Verwaltungsgerichtsh., v. Hye. Alle Bde.
- *Dernburg, Pandekten. Alle Aufl. u. in jeder Anzahl. Auch einz. Bde.
- *Sonstige österr. jur. Compendien.

v. Zahn & Jaensch in Dresden:

- *Jugendkalender, Deutscher, 1840—60. Einzeln. Leipzig, G. Wigand.
- Edlingers Literaturblatt. I, Heft 20. 1878.
- Gouffé, Cockery book.
- *Clarac, Musée de sculpture.
- *Meyer, Entstehung der Erde.
- *— Untergang der Erde.
- *Fontane, Romane etc.
- *Jahn, Agnes Bernauer. Trauerspiel.
- Scott, Werke. 1. Bd. Lpzg., Gleditzsch. 1820.

Deutsche Bauzeitung G.m.b.H. in Berlin:

- *Rehbein u. Reincke, allg. Landrecht.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Zur Fortsetzung! Bitte Listen nachzusehen!

Zur Versendung liegt bereit:

Dritter Band

zum

Ausführlichen Lehrbuch der Teichwirtschaft

von

Paul VogelUngefähr 900 Seiten 8°. Preis brosch. 12 *M.*, in Ganzleinen geb. 13 *M.* 50 *h.*Band I/III brosch. 34 *M.*, in Ganzleinen mit Karton 38 *M.* 50 *h.*

Als bestes Vertriebsmittel bitte gratis zu verlangen:

Führer durch die gesamte moderne Teichwirtschaftslehre.

Bautzen, im Mai 1905.

Emil Hübners Verlag.

② Im Verlage von Conrad Klob in Hamburg wird erscheinen:

**D. Schreyer,
Im Lande der Gallier**

Erinnerungen aus dem deutsch-französischen Kriege.

3. Aufl. 13 Bogen. Preis 2 *M.* 50 *h.* ord., 1 *M.* 85 *h.* no., 1 *M.* 75 *h.* bar.

Dieses Memoirenwerk des bekannten Feuilletonisten und Bühnenschriftstellers Otto Schreyer verdankt seine Entstehung der Entsendung des Autors als Kriegsberichterstatter der »Hamburger Nachrichten«.

Es erscheint, nachdem es längere Zeit vergriffen war, hiermit in 3. Auflage und wird als wertvoller und interessanter Beitrag zur Zeitgeschichte gern gekauft werden.

Bei Vorausbestellung liefere ich 1 Exemplar mit 40% Rabatt.

Leihbibliotheken und Bahnhofsbuchhandlungen mache ich noch besonders auf dieses Buch aufmerksam.

Hamburg, 18. Mai 1905.

Conrad Klob.

Gesuchte Bücher ferner:

- W. Wesley & Son** in London W.C.:
 *Haberlandt, Sinnesorgane im Pflanzen.
 *Choulant, graph. Incunabeln. 1858.
 *Celsius, Hierobotanicon. 1748.
 *Hernandez, nova plant. hist. 1651.
 *Scopoli, Delic. flor. insubricae. 1786—88.
 *L'Heritier, Geraniologia. 1787—88.
 *Zannichelli, Hist. delle piante. Venezia 1735.
 *Gesner, Catal. plantar. 1542.
 *Goeze, Nachtr. z. Naturgesch. d. Eingew.-Würmer.
 *Taschenberg, prakt. Insektenkunde.
 *Congrès de Zoologie, Ier.
 *Congrès Géologique, Ier.
 *Congrès d'Anthropol. 1—3.
 *Linnaeus, Syst. nat. Goett. 1772; Bat. 1783; Halle 1740, 47.
 *Fiscali, Dtschl. Forstkulturpflanzen. 2. Aufl.
Carl Grill's Hofbuchh. in Budapest:
 *1 Oeynhaus. Leitf. zur Abrihtung v. Reiter u. Pferd.
 Angebote erbitten direkt.
Leuschner & Lubensky's U.-B. in Graz:
 Jöcher, allg. Gelehrten-Lex. 1750/1. 4 Bde.
 Clintons Fasti hellenici. 2 Bde.
 — Fasti romani. 2 Bde.

H. Hugendubel in München:

- *Bibel, v. Doré. Israelit. Ausg.
 *Reissner, Gesch. d. Frundsberger.
 *Barthold, Georg v. Frundsberg.
 *Bergmann, Geschlecht v. Frundsberg.
 *Schall, Restaurat. v. Kupferstichen.
 *Pettenkofer, Gemälde-Conservierung.
 *Kuhn, Pettenkofers Regen-Verfahren.
 *Gesch. d. Wissensch.: Bd. 18. Stintzing, Rechtswissensch.; — Bd. 19. Bursian, class. Philologie; — Bd. 20. Wegele, Historiographie; — Bd. 21. Jähns, Kriegswissensch.; — Bd. 22. Hirsch, medicinische Wissensch.; — Bd. 23. Zittel, Geologie.
 *Brentano, Clem., Werke. 9 Bde.
 *Fichte, sämtl. Werke. 8 Bde. od. 11 Bde.
 *Weber, Dreizehnlinden. Ill. Pr.-Ausg.
 *Kant, Kritik d. r. Vernunft. 1781.
 *Dilthey, Geisteswissenschaften.
 *Litterar. Echo. (Auch einzeln.)
 *Klass. Bilderschatz. Bd. 1—5.
E. L. Kling's Buchh. in Tuttingen:
 Hackländlers Werke. Kplt. od. einzeln.
 Kein Leihbibl.-Ex. Sauber. Billig. Geb.
 Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. O.-Hfrz. Bd. 7 u. folg. à 10 *M.*

Hch. Springer in Hirschberg i. Schl.:
Handbuch d. Erziehung u. d. Unterrichts, v. Baumeister. 4 Bde. (Beck, München.)

Otto Gerhardt, Berlin W.50, Marburgerstr. 6:
 *Baumeister, Handb. d. Erziehungslehre.
 *Kirchner, philosoph. Grundbegriffe.
 *Frauenstädt, Schopenhauer-Lexikon.
 *Eucken, philosoph. Terminologie.
 *Hettner, deutsche Litt. im 18. Jahrh.
 *Kühner, ausführl. latein. Gramm. Auch einzelne Teile.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:

- *Heyne, deutsches Wörterb. Geb. Ca. 20.—.
 *Bern, 10. Muse. 1. Aufl.
 *Philos. Studien. Bd. 1—10. 18—20.
 *Sigwart, Logik.
 *Entscheidgn. d. R.-G. i. Civils. Bd. 55—58.
 *Roscher, System d. Volkswirtschaft.
 *Illing, Handb. f. preuss. Verw.-Beamte. 8.A.
 *Bennecke u. B., Reichsstraßprozess.
 *Laband, Staatsrecht. Kl. Ausg.
 *Schönberg, Handb. d. polit. Ökonomie.
 *Hauptmann, Wappenrecht.
 *Weimar. Jahrbuch. Bd. 6.
 *Kriegsgesch. Einzelschriften. H. 10.
 *Koser, Friedrich d. Grosse.
 *Wilamowitz-M., griech. Tragödien.
 *Mommsen, röm. Geschichte. Vorl. A.
 *Nernst, theoret. Chemie.
 *Böhrling, Sanskrit.-Wörterb. Kl. Ausg.
 *Ambros, Gesch. d. Musik.
 *Böcklin, Ausw. s. hervorr. Werke.
 *Springer, Handb. d. Kunstgeschichte.
 *Boëtius, über Musik. 1872.

Hch. Springer in Hirschberg i. Schl.:
Die Uniformen d. 2. franz. Kaiserreichs.**A. Asher & Co.** in Berlin W. 64:

- *Christern, Schlegels Lucinde. Fortgesetzt. Hbg. u. B. 1842 u. 1848.
 *Vermehren, Briefe üb. Schlegels Lucinde. Jena 1800.
 *Dietrichs u. Parisius, Bilder aus d. Altmark. Hamburg 1883.
 *Anzengruber, Schandfleck. Leipzig 1877.
 *Grundtvig, warum ist des Herren Wort aus dessen Hause verschwunden? Nürnberg 1811.
 *— warum werden wir Lutheraner genannt? Nürnberg 1815.
 *— Protest d. christl. Kirche gegen den Afterprotestantismus. L. 1825.
 *Agrippa d'Aubigné, Alles in Originalausg. Haus, Principes généraux du droit pénal belge. 3^e éd. 2 vols. 1885.
 *Südwestdeutsche Schulblätter. Jg. 1—6 (1884—1889) u. Jg. 21 (1904).
 *Stendhal, Racine a. Shakespeare.
 *Geny, Méthode d'interprétation et sources en droit privé pontif. 1899.
 *Julien, R. Wagner.
 *Archiv f. Religionswissensch. Bd. 4. 5 u. 6.

Robert Kessler in Dortmund:Köhler, allgemeine Trachtenkunde.
Kretschmer, deutsche Volkstrachten.**Kuhnt'sche Buchh.** in Eisleben:

*Bausse, Institutiones juris metallici Germanici. 2 Tle. 1740.

J. G. Calve'sche Hof- u. Univ.-Buchh. in Prag:

Muther, ein Jahrhundert. französ. Malerei.
Forster, Georg, Ansichten v. Niederrhein.
Möser, patriotische Phantasien.
Lorentz, Versuch e. Theorie d. elektrisch-optischen Erscheinungen.
Eherecht, Familienrecht u. Erbrecht der Mohamed. n. d. hanefit. Ritus Wien 1883.

Otto Harrassowitz in Leipzig:

Cröger, Gesch. Liv-, Esth- u. Kurlands. Bd. 2. 1867.
Stromberger, geistl. Dichtung in Hessen. 1886.
Südamerik. Rundschau. Kompl. Reihe. Abhandlgn. d. Preuss. Akad. d. Wissensch. Jahrg. 1899—1900.
L'Eschilo Laurenziano. Facsim. 1896.
Baudet, Leven van W. J. Blaeu. 1871. 2 dln.
Lipowsky, baier. Music-Lexicon. 1811.
Marmocchi, Raccolta di viaggi. 1840—47.
Augustini opera. Edit. Vindobon.
Stange, christl. Ethik. 1892.
Hartmann, sittl. Bewusstsein. 1888.
Jacobi, C. G. J., Werke. 1881—91.
Anzeiger d. Wiener Akademie. Phil.-hist. Klasse. Jg. 1—3. 1864—66.
Bidrag till kändedom om Finlands natur och folk. Häftet 2.
Maas, Dantes Monarchie. 1891.
Lederer, Index in Plauti milit. gloriosum.
Mätzner, de Jacobi vita. 1863.
Zeitschr. d. preuss. stat. Bureaus. Erg.-Heft 3. 1871.
Müller, Ratio odii feminarum. 1821.
Maly, Sebrane báchoriky a povesti.
Montanus, der Wegkürzer. 1590 od. früher.
Verzamelng v. zelds. oorkonden betr. het beleg v. s' Hertogenbusch 1629, ed. Hermans. 6 Bde.
Schulze, Suppl.-Bd. zu Ottos Lexikon d. oberlaus. Schriftsteller.
Rust, Nachr. v. anhalt. Schriftst. 1777.
Heim, Incantamenta magica. 1892.

J. G. Krüger in Dorpat:

1 Harms, H., neuer Schulatlas: Ausg. B. Stummer Atlas ohne Bilder. 1. Nr 80.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:

British Architect. Vol. 31—36.
Brühl, Kulturvölker Alt-Amerikas.
Sterne, empfindsame Reise durch Frankreich u. Italien, übers. v. Bode.
Marino, l'Adone. Paris 1622.
Garry, de pueris apud antiquos poetas.
Brückner, Charakteristik d. germ. Elemente in Italien.

Benno Konegen Sort. in Leipzig:

Flowers Collection. Bd. 1—5.
H. La Motte Sage, Corr.-Kurs. i. Hypnotism.

Bruno Siebler in Ratibor:

*König, Literaturgeschichte.

Gustav Winter in Bremen:

*Mommsen, röm. Geschichte. Bd. 1—3.

Anton Send in Altona:

Ellendt u. Genthe, Lexikon Sophocleum. Komplet.

Seyffardt'sche Buchh. in Amsterdam:

Heis, H. A., Description générale des monnaies antiques de l'Espagne. Paris 1870—74.

Otto Riecker's Buchh. in Pforzheim:

1|Rau, Gesch. d. 1. bad. Leibdragonerregts.

O. Hengstenberg in Bochum:

*1 Weltall u. Menschheit. Bd. 1—5.

Otto & Funk in Meiningen:

*Schulz, Gesch. d. dt. Michels. 1842.
Voigt, Tierstaaten.

Buchhandlung L. Rosner in Wien I:

Adickes-B., soziale Aufgab. (Duncker & H.)

Siegfried Michaelsen Nachf., Kopenhagen:

Goethe. (Kürschners Nationallit.)

E. Gebhardt in Luzern:

Hesse-Wartegg, Mississippifahrten.

A. Schönfeld in Wien IX/3:

*Fünftück, grosser Pflanzenatlas.
*Carmina Burana, hrsg. v. Schmeller.
*Nothnagels Pathologie u. Ther. Bd. 8.
*Dernburg, Pandekten. Alle Aufl.
*Skoda, Perkussion.
*Roscher, Nationalökonomik d. Ackerbaues. Auch ältere Aufl.
*Schwalbe, Lehrb. d. Anatomie d. Ohres. 1887.
*Hell, Manuale. Bd. 1.
*Budwinsky, Erkenntnisse d. Verwaltgs.-Gerichtshofes. Bd. 1. 3. 4. 5. 11. 16. 18—22.
*Bühne u. Welt. 5. Jahrg.
*Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen.
*Georgens, die Erziehung u. Heilung d. Idioten. 1863.
*Georgens, d. Heilpädagogik. 2 Bde. 1861.
*Hübner, der Heilpädagog. Zeitschrift. Jahrg. 1871 u. 72.
*Guggenbühl, Briefe. Zürich 1846.
*Samarow, Kreuz u. Schwert.
*Schneider-Vogel, Comm. z. 7. Ausgabe der Pharmacopoea. Bd. 3.

J. Max & Comp. in Breslau:

Cicero, de officiis, erklärt von Müller.
Cicero, Laelius, ed. Seifert et Müller. 1876.
Klostermann, Berggesetz.

Rosenberg & Sellier in Turin (Italien):

*Charakteristische Details. Serie II-III. Kplt.
*— do. Serie III. Heft 4 u. 5 apart.
*Lipps, Th., Grundtatsachen d. Seelenleb.
*— psycholog. Studien.
*Obermann, Grundfragen d. Logik.
*Schanz, Gesch. d. römischen Literatur. Teil I—II.
*Schmidt-Strasburger, Faeces d. Menschen. Teil I.
*Schultze, G., Grundriss d. Logik.
*Uphues, G., Reform d. menschl. Erkenn.

Anders & Bufleb in Berlin W.:

1 Passarge, aus baltischen Landen.

Robert Peppmüller in Göttingen:

*Heilfron, deutsche Rechtsgeschichte.
*Verworn, allgemeine Physiologie.
*Hertwig, Lehrbuch d. Entwicklungsgesch.
*Arnold, Repetitorium der Chemie.

Siegismund'sche Sort.-Bh. in Berlin W.:

*Freytags Werke.
*— Bilder aus d. dtchn. Vergangenheit.
*Csanády, medic. Philosoph. u. Mesmerismus. 1860.
*Hartmann, Yogantlaf.
*Piening, Lehrbuch der Physik.
*v. Thielen, Geschichte des Magdeb. Husarenregiments No. 10.

Verlag der „Lustigen Blätter“ in Berlin SW. 12:

*Treitschke, dtche Geschichte. 5 Bde.
*Neue Zeit. (Dietz.) 21. Jahrg.
*Velhagen & Kl.'s Volksatlas.

C. Winter in Dresden, Galeriestrasse:

*Bezold, Reformationsgeschichte.
*Ueberweg-H., Philosophie.
*Lindner, Ideen z. Psychol. d. Gesellsch.
*Münch, Menschenwert.
*Jaeger, Lehrkunst u. Lehrhandwerk.
*Wilke, Wortkunde.
*Stern, Stud. z. Literatur. I—II.
*Lange, Götter- u. Heldensagen.
*Dahn, ein Kampf um Rom.
*Sterne, Werden u. Vergehen.
*Spielhagen, Sturmflut.
*Hauptmann, d. arme Heinrich.
*Sybel, Begründ. d. Dtschn. Reichs.
*Schütze, Schreiblehrgang.
*Gregorovius, Corsica.
*Paul, deutsche Grammatik.
*Hagenbach, Kirchengeschichte.
*Jäger, Gesch. d. Römer.
*Standesamts-Lexikon f. Preussen.

Mitscher & Röstel in Berlin W. 66:

*Entscheidungen des Oberhandelsgerichts.
*Johow, Entscheidgn. des Kammergerichts.
*Seufferts Archiv.
*Bolze, Praxis des Reichsgerichts.
*Rechtsprechung der Oberlandesgerichte. Nur komplette Serien bitte anzubieten!
Hesslein, Berlins denkw. Häuser.

Mitscher & Röstel in Berlin W. 66:

*Galen, der Alte vom Berge. Brosch.
*Wichert, Heinr. v. Plauen. Brosch.
*Bibl. d. Unterhaltg. Jahrg. 1903 u. 1904.
*Wichert, litt. Erzähl. 1/2. Brosch.
*Ebers, ein Wort.
*Koch, Kommentar z. Landrecht. 8. Aufl.
*Reclame. Jahrg. 1. 2. 3.
*Wallmanns Vers.-Zeitschr. Jahrg. 16—34.
*Annalen des gesamten Versicherungswesens. 1 u. f.
*Zeitschrift f. Versichergs.-Wesen. 1 u. f.
*Schulze-Smidt, auf der Wiener Ausstellung.

F. Tigges in Gütersloh:

*Hossbach, Spenerbiographie.
Pierson, Geschichte. Gr. A.
Ritschl, Pietismus. II.

Plutus-Verlag in Charlottenburg:

*Holtendorff, Enzyklopädie der Rechtswissenschaft. 2 Bde. Geb. Neueste Ausg Angebote direkt erbeten.

Adolf Weigel, Leipzig, Wintergartenstr. 4, I:

- *Andresen-Siemens, Insel Helgoland vor ihrem Untergang.
- *Baumgarten, Goethe.
- *Goethe, Werther. 1774.
- *— Götz von Berlichingen. 1773.
- Hettner, romantische Schule.
- Hoffmann, E. T. A., Werke, hrsg. von Grisebach.
- *Kleist, Erzählungen. II. 1808.
- Penthesilea.
- (Krüdener,) Valerie. Aus d. Franz. 1804.
- Meyer, C. F., Gedichte. 3. u. 5. Aufl.
- Rohde, griech. Roman.
- Polybius, Opera, ed. Büttner-Wobst.
- De tribus impostoribus, ed. Genthe. 1833.
- Moses, 6. u. 7. Buch. Alte Ausg.
- Ollech, D. F. W. v. Reyher.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
Bulletin de l'Académie impér. de St. Pétersbourg. Classe historico-philologique. VI. XVI. 1849, 59.

- do. Classe physico-mathémat. VIII. Zeitschrift für Philosophie und spekul. Theologie. V—X. XV. XVI. Zeitschrift für Philosophie und philos. Kritik. XVII—XX.
- Santos, la republica de Paraguay. 1897.
- Deutsche Dramaturgie. 1894—1899.
- (Mosso,) Travaux de laboratoire de psychologie de l'université de Turin 1899—1904.

Äschylus, Perser, erkl. v. Schiller. 1869.
Büchner, Georg, nachgelassene Schriften.

- Halm & Goldmann** in Wien I.:
- *Dahn, Werke. Einzelne Bände u. Hefte der Ausg. in 21 Bdn.
- *Cooper, Romane. Stuttg., Hoffmann. Bd. 26. 28. 29; — Ravensnest; — Kapit. Spike; — Seelöwen.
- *Wertheimer, die Verbannten d. Kaiserreichs.
- *Wiehr, Napoleon u. Bernadotte.
- *Rémusat, Napoleon I. u. s. Hof. 3 Bde. Cöln 1880—83.
- *Helfert, Gesch. Österreichs. Bd. 2—4.
- *Lichnowsky, Gesch. König Rudolfs d. Ersten. Wien 1836.
- *Lichnowsky, Gesch. d. Hauses Habsburg. Bd. 1 u. 8.
- *Tromlitz, ausgew. Schriften.
- *Spitzer, Spaziergänge. Bd. 5.
- *Hensel, Familie Mendelsohn.
- *Meyer, Weltgebäude.
- *Hottenroth, Trachten. Kplt. u. Lief.
- *Leunis, Synopsis aller 3 Reiche.
- *Das österr. Recht. 3 Bde. (Bong.)

Bruno Hessling G. m. b. H., Berlin SW. 11:
1 Handbuch der Architektur. II. Teil. 6. Band. Die Baukunst der Renaissance in Frankreich. Heft 1. Historische Darstellung der Entwicklung des Baustils.

- 1 Freytag, Bilder aus der deutschen Vergangenheit. Komplet.

Bruno Gebel Nf. in Gross-Lichterfelde:
1 Drasche, Bibliothek d. ges. med. Wissenschaft. Bd.: Venerische u. Hautkrankh.

F. Diemer Nachf. in Kairo:

- *Petrie, Hawara.
- *— Nagada a. Ballas.
- *Lancet 1870.
- *Monatsschrift f. Psychiatrie. Bd. 1—16.
- *Mouhamed Ayyad el-Tantawy, Langue arabe vulgaire. 1848.
- *Die Woche 1904. Nr. 47.
- *Echo. Nr. 900. 909. 913.
- *Münch. med. Wochenschrift 1901, Nr. 50.
- *Mahmond Rouchedy, Dictionnaire de médecine français-arabe.
- *Modern bookbindings and their designers. (Studio, Winter 1899/1900.)
- *Jones, Owen, Grammatik d. Ornamente.
- *Journal Roy. Microscop. Society 1895—1900.
- *Dozy, Hist. des Maures d'Espagne.
- *Ill. London News, Medium od. thick paper 1904, 2. 9. 16. 23. u. 30. Jan. 6. u. 13. Febr.
- *Monatsh. f. Dermatologie. Bd. 1. 2. 3. 7. 8.
- *Archiv f. Dermatologie. Bd. 11—24.
- *Chaufton, les assurances.
- *Lane-Poole, English-arab. dictionary.
- *Beaudet, Hist. du droit privé athénien.
- *Perrot, Droit public d'Athènes. 1869.
- *Haweis, old violins.
- *Dragendorff, Analyse von Pflanzen.
- *Description de l'Égypte.
- *Lane, Sitten d. mod. Aegypter.
- *Mitteil. d. Material-Prüfungsanst. d. Polytechn. Zürich. V. Tetmajer, Res. spec. Untersuch. u. VII. Tetmajer, Umbauten.
- *Burckhardt, Arabic Proverbs.
- *Lane-Poole, Sarasenic art.
- *Claud. Ptolemaei geogr., ed. Nobbe. 1843—45.

Albert Neubert in Halle a. S.:
Benoit, Darst. d. Locke'schen Erk.-Theorie.

Albert Kaiser in Schweidnitz:
Die Musik. Jahrg. 2 u. 3.

Trewendt & Granier's Bh. in Breslau:
*Entsch. d. Reichsger. in Civilsachen.
*— do. in Strafsachen.
*Kaufmann, deutsche Gesch. bis auf Karl d. Gr.

R. Löwit, Buchh. in Wien I:
*Enderes, Frühlingsblumen.
*Handb. d. Chirurgie. Kplt. od. einzeln.
*Troussot, Hotel de Dieu.
*Baas, Gesch. d. Medizin (od. and. ähnl. Werk).
*Mod. französ. Romane. (Orig. Billig. Fürs Lager.)
*Künstlermonogr. (Billig. Fürs Lager.)

C. Burkart in Kupferdreh:
*Mommsen, röm. Geschichte. 1—5.

J. H. de Bussy in Amsterdam:
Waizmann, schwäbische Gedichte. Mit Anhang.

Otto Paul's Buchh. in Bonn a. Rh.:
*Fritzsche, Theokrits Gedichte.
*Bettex, die Bibel; — Lied d. Schöpfung; — d. Wunder.
*Cosack, Bürg. Recht. 2 Bde.

Karl Villaret in Erfurt:

2 Brown, 507 Bewegungsmechanismen.
Albert Neubert in Halle a/S.:

Horaz, Werke, v. Menge.
Hirt'sche Sort.-Buchh. in Breslau:
*Vogt u. K., Literaturgeschichte. I.
*Einige Kunstgesch.

*Kürschners Tasch.-Konv.-Lex. 1. Ausg.
Paul Sollors in Reichenberg i/B.:

- 1 Junk, Bauratgeber.
- 1 Freytag, Maschinenbau. 2. Aufl.
- 1 Partitur: Tristan u. Isolde.
- 1 Platen, Heilmethode. 3 Bde.
- 1 ABC-Code. 39. Aufl.
- 1 Blavatsky, Geheimlehre. 2 Bde.
- 1 Hackländer, europ. Sklavenleben. 3 Bde.
- 1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. neue revid. Jubil.-Ausg.

Heinrich Stadt in Wiesbaden:
Zahn, Einleitung in d. Neue Testam. 2 Bde.

Otto Buchholtz' Buchh. (Ernst Ummen) in Höxter:
Dumas, Monte-Christo. Vol. 10—12 in 1 Bande. Muquardt, 1845.
Sturmer, Geheimn. einer Grossstadt. I.

Franz Wittenhagen in Stettin:
1 Campe, Weltgeschichte in Versen.

J. Linck's Buchh. in Karlsruhe:
Haeckel, E., generelle Morphologie.
Therapeut. Taschenbuch f. Naturärzte.

E. Bruhns in Riga:
Journal d'éducation et de récréation.
Dahn, Könige d. Germanen. Bd. 1 u. 2.
Jodl, Geschichte der Ethik.

Gebrüder Ladewigs in Wilhelmshaven:
1 Entscheid. d. Reichsgerichts in Civilsachen. N. F. Bd. 1 u. ff.

Mittler's Sort. (A. Bath) in Berlin W. 8:
*Trinius, Vogesen.

*Schönfelder, Johannishütte d. holl. A.-G. bei Duisburg. 1861.

*Zusammenstellung d. Regimentsverlustlisten 1870/71.

Moritz & Münzel in Wiesbaden:
*Bertram, nassauische Zwangsvollstr. 2. A.
*— nassauisches Privatrecht. 2. A.
*Herrig, Brith. Class. Authors.

C. Haacke in Nordhausen:
*Gerok, K., die Psalmen. 3 Bde.
*Bechhold, Handlexikon der Naturwissenschaft etc.

Max Spielmeyer in Berlin SW. 12:
*1 Rössler, Amoretten.
*1 Racinet, Geschichte des Kostüms.
*1 Gélis-Didot, Peintures. Série I.

Emil Baumgart in Bern:
*Arndts Pandekten.

Quandt & Händel in Leipzig:
Droste-Hülshoff, Vogelwelt von Borkum. (1869.)

F. Otto König Sort. in Zschopau:
Hinrichs' Halbjahrs-Katalog. Jahrg. 1899—1904.

Ziebarth in Dt. Krone:
Calwer, Käferbuch. Neueste Aufl.
Beuer, d. kranke Schulkind. Neueste A.
Meyer, d. deutsche Volkstum. Neueste A.

L. Werner in München, Maxim.-Pl. 13:
 Dtsch. Bauzeitung 1899. 1901.
 Dohme, Barock- u. Roc.-Archit.
 Male, l'art. relig. du 13. s. en Fr.
 Ortwein u. Scheffers dtsche. Renaiss.
 Bd. 7. 8. 9. (Auch einz.)
 Rücklin, Schmuckbuch.
 Raguenet, Matériaux et docum. No. 103. 197.
Eggers & Co. in St. Petersburg:
 Korb-Industrie- u. Weidenzeitung 1902.
 1903. 1904.
 Condeixa, le Monastère de Batalta en
 Portugal (1892).
 Bohm, französ. Sprachschule. H. 1. 2. 3.
 (1878/80.)
 Koppelman, Sittenlehre Jesu. I/II. (1896.)
 Thoma, Gesch. d. christl. Sittenlehre. (1879.)
C. Winter in Dresden:
 Bernhard, Gottesmann.
 — im Strome d. Zeit.
 Reichenbach, Durch.
 Manteuffel, Violette Fouquet.
 Bulwer, seltsame Geschichte.
 Göller, Turn- u. Wanderlust.
 Zschokke, humorist. Novellen.
 Galen, grüne Pelz; — Walter Lund; —
 Rastelbinder; — auch die Sterne.
 Fontane, Briefe.
 Lewald, Lebensgeschichte.
Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:
 *Leopardi, Giacomo, Werke, deutsch
 von Heyse.
 *Dahl, Anleitung z. wissenschaftl. Sammeln.
 *Graebner, botan. Führer d. Nord-
 deutschland.
 *Schlitzberger, Gift- u. Heilpflanzen.
 *Wünsche, Anleitung zum Botanisieren.
 *Bade, Süßwasseraquarien.
 *Lippert, Kulturgeschichte.
 *Peschel, Völkerkunde.
 *Tylor, Anfänge der Kultur.
 *Rossmässler, der Wald.
 *Wülker, engl. Literaturgeschichte.
 *Gustav Freytag. } Alles.
 *Ganghofer. }
 *Goethe, der Türmer von St. Marien. 1850.
 *Märchen für Jung u. Alt. 1860.
 *Veteranenkalender für 1859.
 *Wieland, Sylvio v. Rosalva. 1764. }
 *Göttinger Musenalmanach. } Für diese
 *Almanach d. Musen. 1776. } Stücke
 *Leipzig. Musenalmanach. 1777. } zahle ich
 *Goethe, Goetz. 1773. } besonders
 *Schiller, Räuber. 1781. } hohe
 *Epistolae obscurorum virorum. } Preise.
 1. Ausgabe. }
 *Erdmannsdörffer, deutsche Geschichte.
 *Ovid 1732.
 *Kostbare Manuskripte.
 *Inkunabeln.
 *Rothschild. Alles über diese Familie.
 Ich bitte wiederholt mir nur direkte
 Angebote zu machen.
Eisenschmidt's Buchh. in Berlin N.W. 7:
 *1 Ruhemann, Joseph Viktor von Scheffel.
 Angebote direkt erbeten.
Otto Lenz in Leipzig:
 Alles von Joh. Nep. Vogl Erschienenene.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Chem. Centralblatt 1884—88. 1893.
 1894, I. 1895. 1901, II.
 (A) Jahrbuch, Neues, f. Mineralogie 1850.
 1852. 1856—57. 1859—62. 1865—
 67. 1883—88. 1894, II. 1895—98.
 1899—1901. 1902, II—1905, I.
 (A) Chemikerzeitung. Jahrg. 8 u. 9.
 (A) Preuss. Jahrbücher. Bd. 1—102.
 (A) Lamprecht, deutsche Geschichte.
 (A) Zeitschr. d. Ver. d. Ing. 1880—1904.
 (A) Jurist. Wochenschrift 1900—1904.
 (F) Buchenberger, Verbess. d. Feldeintlg.
 (F) Denkschr. d. Feuerversich.-Ges. 1897.
 (F) Ditz, Vereinöd. i. Hochst. Kempten.
 (F) Hergenhahn, Vorst. d. Aktiengesellsch.
 (F) Hugo, Lehrbuch d. Naturrechts.
 (F) Bulmerincq, Syst. d. Völkerrechts.
 (F) Schäfer, Feuerrückversicherung.
 (F) Tönnies, Hobbes Lehren.
 (F) Wagner, Freih. u. Gesetzmässigkeit.
 (F) Lutzan, zuk. Aufgaben d. Rechtsw.
 (F) Mayer, Rechtsnormen.
 (F) Fiedler, N. Poppel, Ges. Österreichs.
 (F) Trzcinski, poln. Landk.-Genossensch.
 (L) Gessner, le droit des neutres sur mer.
 (L) Müller, menschl. Herzen.
 (L) Pappenheim, Färbeckemie.
 (L) Pitaval. Kplt. u. einz.
 (L) Rohmeder, Stoffsammlung.
 (L) Biedermann, Reichsgeschichte.
 (L) Wedekind, Pandora; — Dramen.
 (R) Heinze, dtschr. Sprachhort.
 (R) Wurm, Volks-Lexikon.
 (R) Brockhaus' Konv.-Lex. 14. A.
 (R) Grünhut, Lehrb. d. Wechselrechts.
 (R) Plato, übers. v. Müller-Steinhart.
 (W) Regelsberger, Pandekten.
 (W) Laband, Staatsrecht. Kl. Ausg.
 (W) Richter-Dove, Kirchenrecht. 8. Aufl.
 (W) Gr. Hess. Regier.-Bl. 1853. 1863.
 (W) Lewkowitsch, chem. Techn. d. Öle.
Felix L. Dames in Berlin W. 62:
 *Annales de la Société Entom. de Bel-
 gique. Vol. 1—37.
 *Proceed. Jowa, Davenport, Ohio, Indiana
 Acad. of Sciences.
 *Proceed. Boston Soc. of Nat. Hist.
 *Proceed. Acad. of Nat. Sciences of
 Philadelphia.
 *Journal Cincinnati Soc. of Nat. Hist.
 *Memoirs Peabody Acad. of Sciences.
 *Bullet. Illinois Lab. of Nat. Hist.
 *Hue, Addenda ad Lichenogr. Europ.
Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Archiv f. Ohrenheilkunde. Bd. 1—20.
 *Centralblatt f. Chirurgie 1874—79.
 *Centralbl. f. allg. Path. Bd. 1-12, auch einz.
 *Encyklopädie d. mikrosk. Technik.
 *Zeitschrift f. physiol. Chemie. Bd. 31—35
 u. Reg.
 *Zeitschrift f. Ethnologie. Jg. 25. 26. 32.
 *Zeitschrift f. klin. Medizin. Bd. 35.
 *Zieglers Beiträge. Bd. 13. 14. 18.
Albert Neubert in Halle a. S.:
 Shakespeares Werke. Illustriert.
 Klättke, das Buch v. Rübezahl.

Franz Leuwer in Bremen:
 *Hoopmann, plattd. Grammatik d. nieder-
 deutschen Dialekts.
Gsellius'sche Bh. in Berlin W. 8:
 *Preuss. Justizministerialblatt 1898—
 1904.
 *Golddammers Archiv für Strafrecht.
 Bd. 48—52.
 *Blätter f. Rechtspflege. Jg. 11—15.
 *Bureaublatt f. gerichtl. Beamte. Jahr-
 gang 48—52.
 *Entsch. d. Oberverwaltgs.-Gerichts.
 *Jahrbuch d. Entsch. d. Kammergerichts.
 Bd. 20 u. folg.
 *Ministerialblatt f. innere Verwaltung.
 1870. 74. 1902 u. folg.
 *Rechtsprechung der Oberland.-Gerichte.
 Bd. 1 u. folg.
 *Jurist. Wochenschrift 1901 u. folg.
 *Zeitschrift f. d. dtschn. Civilprozess.
 Bd. 27 u. folg.
 *Zeitschrift f. Handelsrecht. Bd. 50 u. ff.
 *Baltische Studien. Bd. 20 u. N. F.
 Bd. 6—8.
 *Zeitschr. f. preuss. Gesch. u. Landes-
 kunde. 1867. 68. 76.
 *Simrock, Amelungenlied. Bd. 1. 2. Aufl.
 *Bülau, geheime Geschichten. Bd. 8.
 *Der Bär 1900.
 *Gartenlaubekalender 1896. 98. 1900.
 *Schulze-Smidt, mit dem Glücksschiff.
 *Auerbach, Landolin von Reutershofen.
 *Lewald, von Geschlecht zu Geschlecht.
 *Helm, unsere Selekte.
 *Werner, berühmte Seeleute. Bd. 1.
 *Auerbach, Dorfgeschichten. Cotta.
 *Dilthey, Einl. in d. Geisteswissenschaft.
Gottlieb Geiger in Stuttgart, Lindenstr. 39:
 *Männer d. Reformation. Hildburgh. 1857.
 *Schade, Satiren u. Pasquille. 3 Bde.
 *Kahnis, d. innere Gang d. deutschen
 Protestantismus. 3. A. 1874.
 *Duitsch, Führung Gottes bei e. blinden
 Führer d. Blinden. Utrecht 1771.
 *Reitzner, Leitfaden f. d. Unterricht in
 d. Terrainlehre. Wien 1893.
 *Stern, üb. d. traumat. Entstehung innerer
 Krankheiten. Heft 1. Jena 1896.
 *Bilz, d. neue Naturheilverfahren. 3 Bde.
 *Toussaint-Langensch., französ. Unterr.-Br.
 *Geschlechtsregister d. Familie Reuss.
 *Zündel, Jesus in Bildern.
 *Ploetz, Auszug aus d. Geschichte.
Franz Heigl in München, Königinstr. 8:
 *Kleinpaul, Leben d. Sprache.
 *Fischer, Kuno, Goethes Faust.
 *Riehl, Philosophie d. Gegenwart.
 *Riehl, kulturgesch. Charakterköpfe.
 *Scherr, Kulturgeschichte.
 *Scherr, Blücher.
 *Mommsen, röm. Geschichte.
 *Zeller, Grundr. d. griech. Philosophie.
 *Carlyle, Vergangenheit und Gegenwart.
 Verkehre nur direkt.
E. Globig in Berlin:
 Brockhaus' Konv.-Lex. XIV. 1896. Bd. 13.
 14. 15. 16. 17. Hfz. Billigst.

K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:
Prediger u. Katechet. Jahrg. 52. (Oder Heft 8 apart.)
Bagnato, Beitr. z. Gesch. d. Gesetzgebung im Altertum.
Répertoire bibliographique Strasbourgeois. Heft 8.
Entscheidungen, Eisenbahnrechtl., v. Röhl. Jahrg. 1—10.
Heyne, deutsches Wörterbuch. 3 Bde.
2 Martin, Naturgeschichte f. d. Jugend.

N. Kymmel in Riga:
1 Adloff, römisch-katholische u. evangelische Sittlichkeitskontroverse.
1 Arndt, livländ. Chronik. Auch einz. Bde.
1 Calderais, Portugal.
1 Carlyle, ausgew. Werke, v. Kretschmann. Bd. 1.
1 Curie, Anleitg. z. Best. d. Pflanzen.
1 Eder, Jahrb. d. Photogr. XVIII. 1904.
1 van Espen, Tractatus hist., exhibens scholia in canones concil.
1 Fichte, Wissenschaftslehre.
1 Heer, blaue Tage.
1 Holm, Photographie b. Magnesiumlicht.
1 Hupel, nordische Miscellaneen u. neue nord. Misc. Auch einzelne Bde.
1 Issew, Japan.
1 Kelch, liefländische Historia.
1 Kraemer, Russland in Asien. IV. VII.
1 Lauterer, Japan.
1 Maimonides, Mora Nebochim. Deutsch. (Auf dem falschen Wege.)
1 Mohl, am japanischen Hofe.
1 Munzinger, Hochgebirge des Kaukasus.
1 Revue de numismatique belge 1874, II. 1875, III. IV. 1880, IV. 1883, III.
1 Revue numismatique 1868—82, 84, 1887, 89, 90.
Riga. Alte Ansichten u. Pläne.
1 Salmon, Traité de l'étude des concils et leur collection. 1728.
1 Stratz, Frauenkleidung. 3. Aufl.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
*Vorbote, hrsg. v. Becker. 1866 Nr. 3. 4. 5. 1867 Nr. 4. (Oder defekte Reihe.)
*Arnims Werke. Bd. 4, 9, 12, 21, 22.
*Archives néerland. des sc. naturelles. Kplt.
*Steiner, L. Tieck und die Volksbücher.
*Corpus inscript. latin. T. VI u. VIII.
*Durm, Baukunst d. Renaiss. in Italien.
*Roth, Geschichte von Leutkirch.
*Retz, Ludw. v. d. Heyden.
*Paul, Grundriss d. german. Philol.
*Bischof, Lehrb. d. chem. Geologie.
*Tuckermann, Gartenkunst d. ital. Renaiss.
*Beneke, Müller u. Zarncke, mittelhochd. Wörterbuch.
*Schmalz, Staatswirtschaftslehre in Briefen.
*— Handb. d. Staatswirtschaft.

Paulinus-Druckerei G. m. b. H. in Trier:
Hirschfeld, aus Sturmeszeit. Bdch. 15, Serie 3 von Benziger's Familienbibliothek.

Otto Maier in Leipzig:
Gaupp-Stein, Civilprozessordnung. Neueste Aufl. Geb.

W. Schäfer, Buchhandlg. in Schkeuditz, Halleschestr. 36:
*Hebbel, sämtl. Werke, hrsg. v. Werner. Behr's Verl.
*— Tageb., Briefe, hrsg. v. Werner. }
*— Werke. (Reclam.) }
*— do., hrsg. v. A. Bartels.
*Werner, Hebbel (Biographie).
*Werner, Hebbelkalender 1905.
*Georgy, Idee des Tragischen.
*Volkelt, Ästhetik des Tragischen.
*— System d. Ästhetik.
*Martersteig, dtchs. Theater i. 19. Jahrh.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Luthers Werke, v. Buchwald. Ausg. B. Nov. Testam. Graece, ed. Tischendorf. Ed. VIII, major.
Zahn, Komm. z. N. T. Bd. 1.
Frank, Dictionnaire de philosophie.
Fürst, drei Märchendichtgn. 1879.
Scherrer, Gesch. d. dtchn. Sprache. 1878 oder 1889.
Vilmar, Blätter z. neust. dt. Culturgeschichte. 1858.
Hertz, Prinzipien d. Mechanik.
Serret, Diff.- u. Integralrechng. Dtsch. von Harnack. 1. od. 2. A.
Apian-Bennowitz, d. Geige u. ihr Bau.
Brunn, griech. Götterideale.
Collignon, griech. Plastik, deutsch von Kraemer u. B.
Jacoby, das Marmor-Parium.
Lermoloeff, Galerien zu München u. Dresden.
— kunstkrit. Studien ital. Malerei.
Brockhaus' Konv.-Lexikon. Vorl. Aufl.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung vorm. Adolf Geering in Basel:
*Riehl, Geschichten und Novellen. 7 Bde.
*Seidel, erzähl. Schriften. 7 Bde.
*Hopfen, Dorfgeschichten.
*Junghans, Erbin wider Willen.
*Scott, Anna v. Geierstein.
*Gartenlaube 1891. Schön. geb.
*Rabelais, Gargantua, v. Gelbke.
*v. Liebenau, das alte Luzern.
*Meister der Farbe. I.
*Bismarck, Gedanken u. Erinn. I u. kplt.
*Neujahrsblatt, Basel. Nr. 45, 47, 50, 80.

Georg Trpinac in Agram:
*Meisterwerke der Malerei. (Bong.) I. Serie komplett.
Rieth, Otto, Skizzen.
*Conan Doyle, Sherlock Holmes - Serie. Bd. 1—6. Brosch. oder geb.
*Jahrbuch der Weltreisen. (Prochaska.) Jg. I—IV. Geb.
*Sigwart, Logik. 2. Aufl. 2. Bd. apart.
*Fürbringer, Untersuchungen zur Morphologie und Systematik der Vögel. 2 Bde. 1888.
Angebote direkt erbeten!

E. Obertüschens's Buchh. in Münster i. W.:
*1 Heumann, Handlexikon z. d. Quellen d. röm. Rechts. Mögl. geb.
Angebote direkt erbeten.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
Schöpfer, Duchforstungsbetrieb. Antiqu.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:
*Museum. Jg. 1. 2. Lose.
*Eyth, Wanderbuch. Bd. 1. Geb.
*Friedländer, Sittengesch. Roms.
*Häusser, italien. Unterrichtsbriefe.
*Gierke, Humor im dtchn. Recht.
*Illing, Handbuch. N. A. Kplt. Geb.
*Tieck, Phantasia.
*Adeliges Taschenbuch 1902/03.
*Heller, Handbuch f. Kupferstich-Sammler. Musäus, Volksmärchen.
*Cronau, im wilden Westen.
*Hagenbach, Encyclopädie.
*Fr. W. Gotter. Alles.
*Einzelschr. d. Gross. Generalstabs. H. 10.
*Kompert, Gesch. einer Gasse.
*— am Pflug.
*Thompson, d. Electromagnet.
*Immermann, Werke. (Buddeus.)
*Palmer, ev. Pädagogik. 5. A. 1882.
*Gasparin, Blicke ins Jenseits.
*Wolfg. von Goethe, Gedichte. 1851.
*Freiherrnkalendar 1856. 1896. 1903.
*Schulz, Alwin, deutsches Leben in der Vergangenheit. 2 Bde.
*Shaftesbury, philos. Schriften. Deutsch. 1776—79.
*Blümner, Technologie u. Terminologie d. Gewerbe u. Künste bei d. Griechen u. Römern. Kplt. u. einz.
*Hohenzollernjahrbuch 1901 u. f.
*Lucrez, von Lachmann.
*Lucrez, von Bernays.
*Fox, Bourne, Life of Locke.
*Bouillé, Vie du Prince Henri de Prusse. Paris 1807.
*Klein-Hattingen, Bismarck u. s. Welt.
*Caspari, arabische Gramm. 5. A.
*Muther, franz. Malerei.
*Fischer, Kuno, System d. Logik. 1865.

W. H. Kühl in Berlin W., Jägerstr. 73:
Alberti, Descr. des Cafres. Amst. 1811.
Cook, zweite Reise 1772—75.
Döhne, d. Kafferland. Berl. 1843.
Hagen, unter d. Papuas.
Thilenius, ethn. Ergebn. aus Melanesien.
Holub, d. Mambunda-Reich i. Süd-Afr. 1879.
Forster, Reise um d. Welt. Berl. 1783.

L. Wilckens in Mainz:
*Töpfer, Theorie u. Praxis d. Orgelbaus. I. A.
*Charles Lewer, die Daltons. Roman.
*Semper, Stilkunde.
*Burekhard, mathemat. Unterricht.
Bernh. Ohme in Solingen:
*Geschichte der Schrift. 1870.
*Brehms Tierleben. Gr. Ausgabe.
*Meyers Konv.-Lex. Gr. Ausg. 5. Aufl. Angebote direkt.

Edwin Frankfurter in Lausanne:
*Antiqua. Unterhaltungsbl. f. Freunde d. Alt.-Kde. Alles was erschienen.

Ch. Garms'sche Buchh. in Dortmund:
Preussische Rangliste 1870—74, 76, 77. Orig.-Leinenband oder Orig.-Kart.

Eduard Höllrigl in Salzburg:
Dehio u. Bezold, die kirchl. Baukunst d. Abendlandes. (Cotta.)

Heinr. Jäger (K. Müller) in Greifswald:
1 Gartenlaube 1887. 1. Sem.
1 Holtzmann, dtische Mythologie.
1 Corpus juris civ. I. (Neues Ex.)
1 Serret, Differentialrechnung.

Akademische Bh. v. G. Calvör in Göttingen:
Grotefend, hannoversche Gesetze.
Rössler, Reden u. Aufsätze.
Müller, symbol. Bücher.

Wilh. Braumüller & Sohn in Wien:
Lübke, Grundr. der Kunstgeschichte.
Jubiläumsausgabe. In 1 Bd. geb.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*1 Keller, Leben des Meeres.
*1 Lampert, Curt, Leben d. Binnengewässer.
*1 Haeckel, arabische Korallen.
*1 Wundt, Völkerpsychologie. Bd. I, 1.
*1 Harnack, Dogmengeschichte. 3. Aufl.
*1 Weismann, Descendenztheorie.

Baedekersche Buchh. in Elberfeld:
Vogeler, Heinrich, an den Frühling.
Luxusmappe.

Kataloge.

Soeben erschienen:
Kat. 156: Schöne Literatur, schöne
Wissensch. u. Künste. II. Gesch.,
Geogr., Staatswissenschaften.
Leipzig. **Alfred Würzner.**

Zurückverlangte Neuigkeiten

Sofort zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von:
Barner, Lieder Sammlung für Töchter-
schulen. Bd. 1. 4. Aufl. Kart. 45 ♂ no.

Nach dem 20. August nehmen wir aus-
nahmslos keine Exemplare mehr zurück und
werden uns ev. auf unsere heutige Anzeige
berufen.

Karlsruhe, den 20. Mai 1905.

J. Langs Buchhandlung.

Umgehend zurückerbeten bis 10. Juni d. J.

auf Grund der Bestimmungen auf meiner
Versendungsfaktur sämtliche remissions-
berechtigten Exemplare von:

Salge, Therapeutisches Taschen-
buch für die Kinderpraxis. Geb.
1 № 95 ♂ no.

— event. direkt mit Post unter Belastung
des Portos, da ich ausserstande bin, die
zahlreich vorliegenden festen Bestellungen
zu erledigen.

Berlin W. 35, 15. Mai 1905.

Fischer's medicin. Buchhandlung
H. Kornfeld.

Durch Zirkular verlangte ich heute zurück:

Schweiz. 30. Aufl. 1903. 4 № 80 ♂ no.

Suisse. 23. Aufl. 1903. 4 № 80 ♂ no.

Switzerland. 20. Aufl. 1903. 4 № 80 ♂ no.

Nach dem 17. Juni eintreffende Exemplare
bedauere ich zurückweisen zu müssen.

Leipzig.

Karl Baedeker.

Griebens Reiseführer.

Sofort zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exem-
plare folgender Bände:

Bd. 36. **Schwarzwald.** Gr. Ausgabe.
1904—1905. (2.50) № 1.90 no.

Bd. 37. do. **Kleiner Führer.** 1904—1905.
(1.—) № —.75 no.

Bd. 79. **Riviera.** 1904—1905.
(4.—) № 3.— no.

Bd. 100. **Rom.** 1903—1904. (3.—)
№ 2.25 no.

Praktische Sprachführer: Band II.
Deutsch-Italienisch. (1.—) —.70 no.

Diese Bände fehlen uns jetzt zur Aus-
führung vorliegender fester Bestellungen.
Wir werden es dankend anerkennen, wenn
Sie unsere Bitte um **sofortige Rück-
sendung** berücksichtigen. **Nach
dem 17. Juni 1905** noch einlaufende Re-
mittenden müssen wir auf Grund unserer
Verkehrsbestimmungen zurückweisen.

Berlin W. 62, 24. Mai 1905.
Kurfürstenstrasse 125.

Griebens Reiseführer
(Albert Goldschmidt).

Umgehend zurück

erbitte alle remissionsberechtigten Ex. von

Quevedo, Spitzbube Segovia
(№ 3.— ord.).

G. Bruno, Triumphierende Bestie
(№ 3.— ord.).

Brantôme, Memoiren
(№ 4.— ord.).

Es sind dies die Bände Nr. 14, 16
und 17 meiner

— **Kulturhistorischen**
Liehaber-Bibliothek —

und ich benötige sie dringend für Bar-
auslieferung.

Berlin und Leipzig, 23. Mai 1905.
Magazin-Verlag Jacques Segner.

Umgehend zurück erbeten alle remissions-
berechtigten Exemplare von **Chelius, Geolog.**
Führer durch den Odenwald, broschiert
№ 150 ord., da es uns an Exemplaren zur
Erledigung fester Bestellungen fehlt.
Stuttgart, Mai 1905.

Hobbing & Büchle.

Umgehend zurück

erbitte alle remissionsberechtigten Exem-
plare von

Prof. Hugo Ribbert,
Die Entstehung des Carcinomes.
1905. 1 №.

Bonn, den 25. Mai 1905.

Friedrich Cohen.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für 1. Juli suche ich selbständig arbei-
tenden, kathol., unverheirat. Gehilfen für
meine Buchhandlung mit Nebenbranchen
(auch Schreibwaren, Zeitung), der arbeits-
freudig ist, gewandt im Verkehr mit dem
Publikum, auch die Buchführung beherrscht.
Anfangsgehalt 100—120 M. Dauernde, an-
genehme Stellung. Nur gut empfohlene
Herren wollen Angebote mit Bildungsgang,
Zeugnisabschr., Bild und Gehaltsansprüchen
senden an

L. N. Schaffrath in Gelbern.

Zum 1. Juli oder später ein junger, tüch-
tiger Sortimentler mit guten Empfehlun-
gen gesucht. Angebote mit Bild nebst Ge-
haltsansprüchen erbeten.

Gebr. Richter,

Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhdlg.
in Dillenburg.

Eine große Kunsthandlung sucht
z. 1. Juli od. früher einen tüchtigen,
jüngeren

Gehilfen

für die Expedition.

Verlangt wird schöne Schrift, flottes,
exaktes Arbeiten. Erwünscht Kennt-
nis der Stenogr. u. fremder Sprachen.
Angebote beliebe man mit Bild,
Zeugnisabschriften und Gehaltsan-
sprüchen unter M. H. # 1624 an die
Geschäftsstelle d. B.-V. zu senden.

Zum 1. Juli suche ich einen rasch und
sicher arbeitenden ersten Gehilfen für
Buchführung, Korrespondenz und Laden-
verkehr. Herren von hinreichender Erfah-
rung, die sich der rückhaltlosen Empfehlung ihrer
seitherigen Chefs erfreuen, bitte ich, bei
Schilderung ihres Bildungsganges, unter
Nennung ihrer Gehaltsansprüche und Bei-
fügung von Zeugnisabschriften sowie Photo-
graphie sich zu bewerben.

Heinr. Stephanus in Trier.

Sächsische Buchhandlung in Provinzial-
stadt sucht für 1. Juli oder früher tücht.
Gehilfen. Herren, die auch in Schreib- u.
Kontorwaren bewandert sind, wollen Näheres
unter Nr. 1746 an die Geschäftsstelle d.
Börsenvereins gelangen lassen.

Berliner Verlagsbuchhandlung sucht aus-
hilfsweise zur Anfertigung des Verlags-
katalogs tüchtigen Gehilfen, am liebsten
Antiquar, der über die hierzu notwendigen
Kenntnisse und Erfahrungen verfügt und
imstande ist, diese Arbeit, zu der weder
Unterlagen noch Vorarbeiten vorhanden sind,
selbständig und bibliographisch richtig her-
zustellen. Dauer der Arbeit etwa 2 Monate.
Gehalt 200 M monatlich.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften
werden unter # 1114 durch Herrn R. F.
Kochler in Leipzig erbeten.

Kleiner Dresdner Verlag sucht z. 1. Juli
oder früher in sehr angen. Stelle evangel.
Gehilfen, möglichst Stenograph. Angeb.
mit Gehaltsforderung unter M. 1741 an
die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für die Sortimentsabteilung einer grossen
süddeutschen Reise- und Versandbuchhandlung
wird für die Verschreibungen und die damit
verbundenen Arbeiten ein junger, tüchtiger
Gehilfe gesucht, der rasch und sicher
zu arbeiten versteht. Antritt nach Ver-
einbarung. Anfangsgehalt 100 M monatlich.
Bewerbungen mit Abschrift der Zeugnisse
werden unter A. Z. # 1725 durch die
Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für den Verlag einer Zeitschrift in einer Grossstadt wird zum 1. Juli ein tüchtiger

1. Verlagsgehilfe

gesucht. Es kommen nur Herren in Berücksichtigung, die energisch arbeiten können u. mit Herstellung, Vertrieb, ganz besonders auch in der Inseratenakquisition gründlich erfahren sind.

Die Stellung ist dauernd, gut honoriert, verlangt aber grosse Selbständigkeit.

Passende Bewerber kathol. Konfession wollen ihre Angebote mit Angaben über Bildungsgang, Zeugnisabschr., Gehaltsanspr. u. womögl. m. Photogr. unter R. M. # 1623 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. send.

Tüchtiger junger Sortimenter, evang., der als fleißiger, gewandter und zuverlässiger Gehilfe gute Empfehlungen aufzuweisen hat, findet zum 1. Juli in meinem Geschäft angenehme Stellung. Angebote mit Angabe des Bildungsganges und der Gehaltsansprüche erbeten.

Köln.

Arthur Tack
(Roemke & Cie.)

Wegen Erkrankung des bisherigen suche zum 1. Juli oder früher einen intelligenten und tatkräftigen zweiten Gehilfen. Es wollen sich nur solche mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen melden.

Chemnitz, 17. Mai 1905.

Bruno Troitzsch Nachf.

Im Verkehr gewandter junger Gehilfe, zuverlässig u. schneller Arbeiter, m. Interesse f. Kunst und guten Kenntnissen, findet zum 1. Juli Stellung in Düsseldorf. Angeb. mit nur besten Empfehlgn. nebst Photogr. u. Gehaltsansprüchen erbeten.

Julius Baedeker,

Buch-, Kunst- u. Landkartenhandlung.

Jüngerer Sortimenter mit guten Zeugnissen findet Stellung zum 1. Juli oder später bei

C. Boysen in Hamburg.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

Ich suche für einen jungen Mann von 19 Jahren, im Besitz des Einj.-Freiw.-Zeugn., der bereits ein Jahr in einem kaufmänn. Geschäft lernte, jedoch aus Interesse am Buchhandel zu unserem Stande übergehen möchte, in einem Leipziger Sortimentsgeschäft Lehrlingsstelle mit kleiner Vergütung für sofort. Gef. Angebote befördert Arwed Strauch, Leipzig, Oststr. 9.

Nur für Leipzig

sucht allererste Kraft, 29 Jahre, bis spätestens 1. Oktober einen Posten. Höchste Leistungen in

= Propaganda =

= Vertrieb =

= Korrespondenz =

= Buchhaltung. =

Verehrl. Firmen, die sich für das

selten günstige Angebot

interessieren, werden um gefl. Zuschrift unter S. W. # 1744 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins gebeten.

Jg. Gehilfe, gel. Sort., sucht z. 1. Juni d. J. Stellung in lebh. Sort., wo ihm Gelegenheit gebot. wird, sich i. Buchh. weiter auszubilden. Such. bef. Kenntn. d. engl. u. frz. Spr. u. hat e. dreij. Handelsschulbes. hinter sich. Erfahr. i. d. Papierbranche vorhanden.

Gef. Angebote unter # 1729 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlag!

Für einen mir bekannten Herrn suche ich für sofort oder später selbständige Stellung als

* * Verlagsleiter. * *

Betreffender bekleidet zurzeit gleichen Posten in grösserer Berliner Buchdruckerei-A.-G. und reflektiert nur auf gutdotierte Lebensstellung. Gef. Angebote erbittet Herm. Schultze in Leipzig, Seeburgstr. 94.

Berlin.

Intellig., tücht. Gehilfe, 30 Jahre alt, verh., flottes, sich. Arbeiter, der langj. in groß. Verlagsb. tätig war, eine schöne Handschr. besitzt u. alle einschläg. Arbeiten, als Exped., Auslieferung, Kontenführg., Abschlußarbeiten etc., vollständig beherrscht, der kaufm. Buchführg. mächtig ist u. gut korrespondiert, sucht zum

1. Juni, event. später,

irgendw. Posten für dauernd oder zur Aus-hilfe bei bescheid. Ansprüchen. Gute Zeug-nisse u. Empfehlungen zur Seite.

Herren, denen an arbeitsamem, solidem u. pflichttreuem Mann geleg. ist, werden besond. auf dies Angebot hingewiesen. Gef. Zuschr. u. S. W. 14, Berlin-Rigsdorf, Postamt 1, erb.

Ich suche für meinen Geschäftsführer, dem die besten Referenzen zur Seite stehen und den ich selbst aufs wärmste empfehlen kann, ähnliche Position im Verlag.

Eduard Koch, Verlagsbuchhandlung in München, Goethestr. 43.

J. Buchh., 25 J. alt, 9 J. b. F., s., gest. auf g. Zeugn., z. 1. Okt. d. J. mögl. selbst. Stellung als 1. Geh. in e. l. Sort., verb. m. Pap.-Gesch. in e. kl. Stadt Norddeutschl. S. w. Lebensstellung, ev. bald. käufl. Übernahme des Gesch. nicht ausgeschlossen. An-erbieten u. G. A. 23 durch Bültmann & Gerriets Nachf. in Barel.

Junger Mann, 19 Jahre alt, perfekter Maschinenschreiber mehrerer Systeme, im Verlag einer Leipziger Zeitschrift für die Inseraten-Propaganda tätig, sucht Stellung.

Gef. Angebote u. # 1743 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortimenter, 22 Jahre, seit 6 Jahren im Buchhandel, militärfrei, sucht z. August od. später Stellung im Ausland, am liebsten in den Vereinigten Staaten. Event. Kontrakt auf mehrere Jahre.

Gef. Angebote unter J. T. 1730 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Kunsthandel.

Für einen mir persönlich bekannten Herrn suche ich ersten

Reiseposten,

Stellung als Filialleiter etc.

Derselbe ist ein selten tücht. Verkäufer, verfügt über reichhaltiges Wissen und eignet sich zu vornehmster Repräsentation.

Ich kann betreffenden Herrn besonders für Stellungen, die Initiative u. akquisitorische Veranlagung erfordern, warm empfehlen.

Gef. Anfragen erbitte unter W. 300.

L. Fernau, Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

Unterschlagung!

Einer meiner Angestellten, den ich vor einigen Tagen wegen größerer Unterschlagungen verhaften ließ, bestellte auch, wie sich nun herausstellt, mit meinen Verlangzetteln größere Werke bar über Leipzig oder Stuttgart, die er sofort bei Ankunft der Ballen nebst Avisen und Fakturen beiseite schaffte und bei Antiquaren etc. verkaufte. Nach mir vorliegenden Verlangzetteln machte er auf gleichem Wege auch Kommissionsbestellungen, und ich bitte deshalb die Herren Verleger, mir Spezifikation über event. Bar- wie Kommissionssendungen ab 20. Februar d. J. zukommen zu lassen. Für umgehende Erledigung meiner Bitte bestens dankend.

Hochachtungsvoll

P. Zipperer's Buchhandlung u. Antiquariat
Max Götz in München.

Italienische Übersetzungen

aus Deutsch, Französ., Engl., Korrekturenlesen etc. Spezial-Kursus für Unterricht im Italienischen, Dauer 2 Monate, von 1. Stunde an nur Italienisch gesprochen. Probestunde gratis bei A. Bertinelli, Professore di Roma, Leipzig, Göschenstr. 20.

Verlagsauslieferung für Berlin

übernimmt unter günstigen Bedingungen

Wilhelm Baensch,

Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung
Akt.-Ges.

in Berlin S. 42, Matthieustr. 9.



Griebens Reiseführer.

Unseren verehrten Geschäftsfreunden liefern wir auf Wunsch bei umgehender direkter Bestellung bis Ende d. Monats

Verzeichnisse fürs Publikum mit Firma-Aufdruck kostenlos.

Berlin W. 62, den 24. Mai 1905.

Griebens Reiseführer
(Albert Goldschmidt).

 **A. Twietmeyer** 

ausländisches Sortiment in Leipzig

empfiehlt sich zur prompten und billigsten Besorgung aller im Auslande erschienenen Bücher und Zeitschriften.

Grosses Lager aller gangbaren Bücher des Auslandes.

Zur gefl. Beachtung!

Wir machen hiermit bekannt, daß wir wegen baulicher Veränderungen nicht in der Lage sind, nach dem 1. Juni noch D.-M.-Remittenden anzunehmen. Unser Kommissionär wird jedes nach diesem Datum eingehende Paket ausnahmslos zurückweisen.

Auf diese dreimal erscheinende Anzeige werden wir uns gegebenenfalls berufen.

Berlin W.

S. Fischer, Verlag

Reiser.

Kunstverlag wünscht einem Reisenden, der alle Buch- und Kunsthandlungen besucht, seine ausserordentlich leicht absetzbaren Bilder-Unternehmungen, sowie ein schon sehr bekanntes, für Massenabsatz bestimmtes, illustriert. Buchunternehmen mitzugeben. Herren, bezw. Firmen, die in der Lage sind, den Vertrieb zu übernehmen, werden um gef. Angebote unter 1663 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins ersucht.

Komplett eingerichtete Provinzdruckerei möchte Arbeiten in

Katalogdruck, Prospekten etc.

bei guten Bedingungen übernehmen. Gef. Angebote unter „Katalog“ durch Herrn Carl Cnobloch in Leipzig erbeten.

Verlagsreste f. bar **E. Bartels**, Weissenfee b/W.

Prospekte.

Über nachstehende Werke unseres Verlages:

Fehse, Lehrbuch der englischen Sprache — Lindenstead, Sketches from Commercial Life in England — Kressner, Elementarbuch des Italienischen, Spanischen, Portugiesischen — Meissner, Anleitung zur französ. Handelskorrespondenz — Robolsky-Meissner, Französische u. Englische Handelskorrespondenz — Wenzely, Lehrbuch der kaufmänn. Arithmetik — Wenzely, Praktisches Rechnen — Wolff, Robolsky u. Sepúlveda, Europäische Handelskorrespondenz in 6 Sprachen — Wolfrum u. Aymeric, Französische Originalbriefe

drucken wir in diesen Tagen einen ausführlichen Prospekt, den wir unseren werten Geschäftsfreunden in jeder Anzahl unentgeltlich zur Verfügung stellen.

Geehrte Firmen, die sich eine sorgfältige Verbreitung dieses Prospektes angelegen sein lassen, bitten wir, zu verlangen.

Leipzig, Mai 1905.

Rengersche Buchhandlung.

Unverlangte Sendungen!

Trotzdem ich seit 15 Jahren meinen Bedarf selbst wähle, wie solches auch im Buchhändler-Adressbuch vermerkt ist, mehrten sich doch die unverlangten Sendungen von Jahr zu Jahr. Dieselben haben im letzten Jahre einen solchen Umfang angenommen, daß es mir trotz der vor 2 Jahren erfolgten bedeutenden Vergrößerung meines Geschäftsflokals unmöglich war, die unverlangt zugegangenen Bücher ordnungsmäßig aufzustellen.

Ich ersuche die Herren Verleger daher dringend, mir in Zukunft keine unverlangten Sendungen zu machen.

Hochachtungsvoll

Hannover, 16. Mai 1905.

C. F. W. Warncke.

Verleger für politische, literaturgesch. Abh. sucht Dr. F. Wollny (Berlin S.O., Bethanienufer 7).

Bruno Witt in Leipzig

übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

Unverlangt

in einfacher Anzahl sofort nach Erscheinen erbitte Werke über Maschinenbau, Architektur, Kunstgewerbe, techn. Literatur.

Victor Zimmer in Breslau.

Ein glänzendes Geschäft

kann (ohne Kapital) jedermann, der sich mit Kolportage befaßt, erzielen.

Nähere Auskunft brieflich durch Zahn & Sohn in Leipzig.

Große, leistungsfähige Buch- und Stein-druckerei sucht Anschluß an Verlag.

Angebote unter 1722 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Buchhändler-Lehranstalt. S. 4918. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4918. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 4915. — Zum Urheberrechtsschutz in den Vereinigten Staaten N.-A. S. 4916. — Der Begründer der Firma Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München. S. 4916. — Kleine Mitteilungen. S. 4918. — Anzeigebrett. S. 4919-4944.

Ufab. Buchh. in Gött. 4941.	Doelle 4919.	Haase in Seiff. 4934.	Lang in Karlsr. 4941.	Bausinus-Druckerei 4940.	Schulz & Comp. 4935.
Alt in Jff. a. M. 4934.	Eggers & Co. 4939.	Halm & G. 4938.	Langezeitige in Düff. 4923.	Beppmüller 4937.	Tacke 4942.
Anders & B. 4937.	Erhardt's Unterbh. 4928.	Harrasowitz 4937.	Lehmann's Berl. in Mü. 4920.	Blutus-Berl. 4937.	Laendler 4927.
Angerer & G. U 4.	Eisenhardt 4939.	Hart 4919.	Lenz in Le. 4939.	Quandt & G. 4938.	Leubner in Le. 4934.
Art. Inst. O. Bühl. 4921.	Felig in Le. 4932.	Hann's Erben 4921.	Leuchner & V. 4936.	Rengersche Bh. 4944.	Tagge 4937.
Nisner & Co. 4936.	Hernau 4942.	Heigl 4939.	Leuwer 4939.	Richter, Gebr., in Dill. 4941.	Trenandt & Gr. 4958.
Baebeler in Düff. 4942.	Hilcher, S., in Brin. 4943.	Hengstenberg in Boch. 4937.	Nepmannssohn Ant. 4935.	Rieder in Pforzh. 4937.	Trosch Rchf. 4942.
Baebeler, K., in Le. 4941.	Hilcher's med. Buchh. in Brin. 4941.	Herrich in Le. 4944.	Rind in Karlsr. 4938.	Rosenbaum in Brin. 4933.	Trpinac 4940.
Baebeler'sche Bh. in Elbf. 4941.	Hloeffel in Dr. 4934.	Höflich G. m. b. H. 4938.	Rippert'sche Bh. in Halle. 4935.	Rosenberg & S. 4937.	Zwittmeyer, A., in Le. 4943.
Baensch A.-G. 4942.	Hof G. m. b. H. 4939.	Hörig 4925.	Ritter. Anst. in Jff. a. M. 4930. 4931.	Rosenthal, L., in Mü. 4935.	Rahlen 4935.
Baer & Co. 4940.	Frankfurter 4940.	Höflich 4940.	Röhr in Tüb. 4921.	Rosner 4937.	Reit & Comp. 4932.
Bartsch in Weich. 4943.	Fredebeul & R. 4944.	Hübner's Berl. in Bau. 4936.	Roth in Gieß. 4920. 4924.	Roth in Gieß. 4920. 4924.	Berl. d. „Luft. Bl.“ 4921. 4937.
Babler Buch- u. Antk. 4940.	Frid in Wien 4940.	Hugendubel 4936.	Rube 4926.	Sannier in Stettin 4933.	Berl. Continent 4929.
Baumgart in Bern 4939.	Fußingers Buchh. in Brin. 4932. 4939.	Jacob in Hof. 4919.	Sannier 4933.	Schäfer in Schleub. 4940.	Steweg & S. 4934.
Bertineit 4942.	Gambler 4935.	Jäger in Greifsw. 4941.	Schäfer & Schönfelder 4928.	Schäfer & Schönfelder 4928.	Billard 4938.
Beyer in Wien 4935.	Garms'sche Bh. in Dortmund. 4940.	Jahn & S. 4944.	Schaffrath 4941.	Schaffrath 4941.	Volkmann 4933.
Biblothek d. B.-B. 4926.	Gebauer-Schwetschke 4944.	Kaiser in Scheidn. 4938.	Scheurle's Bh. 4935.	Scheurle's Bh. 4935.	Walther in Brin. 4923. 4932.
Biller's Rchf. 4934.	Gebel in Gr. Licht. 4938.	Kaven 4934.	Schneider in Wlog. 4934.	Schönfeld in Wien 4937.	Warned in Brin. 4924.
Blom 4919.	Gebhardt in Luzern 4937.	Keil in Rud. 4923. 4934.	Schulze, G., in Le. 4942.	Schulze, G., in Le. 4942.	Werner in Hannover. 4944.
Boh Wwe. 4935.	Geiger in Stn. 4939.	Kehler in Dorim. 4936.	Schwetzer Sort. in Mü. 4935.	Schwetzer Sort. in Mü. 4935.	Weber, B., in Brin. 4934.
Boggen in Ga. 4942.	Gerhardt in Brin. 4936.	v. Kleinmann & B. U 2.	Send in Alt. 4937.	Sehffardt'sche Bh. in Amst. 4937.	Wetzel, D., in Le. 4938.
Braunmüller & S. 4941.	Gerold & Co. 4935.	Kling in Tuttl. 4936.	Seyffardt'sche Bh. in Brin. 4938.	Siebler in Rattb. 4937.	Werner in Mü. 4939.
Brodhaus' Sort. 4937. 4938.	Gerschel 4934.	Kloß in Ga. 4936.	Siebler in Rattb. 4937.	Stegismund'sche Sortbh. in Brin. 4937.	Wesley & S. 4936.
Brödinger's Berl. 4925.	Geschäftsst. d. B.-B. U 4.	Koehler, K. F., in Le. 4941.	Stegismund'sche Sortbh. in Brin. 4937.	Stielor 4938.	Wigand's Schr. in Le. U 2.
Bruhns in Riga 4938.	Giebig 4939.	KoehlerSort. in Le. 4933. 4940.	Stielor 4938.	Spemann in Brin. U 2.	Wildens in Rainz 4940.
Buchholz in Jort. 4938.	Grevel & Co. 4923.	Konegen Sort. in Le. 4937.	Spicker & P. 4936. 4939.	Speyer & P. 4936. 4939.	Widm. G., in Stn. 4919.
Bültmann & G. Rchf. 4942.	Grieben's Reiseführer 4933. 4941. 4943.	König in Hschp. 4938.	Spielmeier 4938.	Springer in Hirschb. 4936 (2).	Winter in Bre. 4937.
Burgersdijf & N. 4941.	Grill's Hofbh. 4936.	Kontursamt zu St. G. 4919.	Springer in Hirschb. 4936 (2).	Staudt 4938.	Winter in Dr. 4937. 4939.
Burthart in Kupf. 4938.	Gross, K., in Hdbg. 4933.	Krahn 4924.	Staudt 4938.	Stephanus in Trier 4941.	Wiser & Jr. 4919.
de Bussy 4938.	Gjellius'sche Bh. 4939. 4940.	Krüger in Dorp. 4937.	Stephanus in Trier 4941.	Stiehl 4919.	Witt in Le. 4944.
Calmann-Vohy U 3.	Guttentag G. m. b. H. 4922.	Kühl, W. G., in Brin. 4940.	Stiehl 4919.	Strauch, Arwed, 4942.	Wittmann 4938.
Galve'sche Hofbh. 4937.	Haade in Nordb. 4938.	Ruhni'sche Bh. in Elbf. 4936.	Strauch, Arwed, 4942.		Wollny 4944.
Gnodlow 4943.	Haag in Welle U 1.	Kummel 4940.			Zipperer's Bh. 4942.
Cohen in Bonn 4941.		Kummel 4940.			
Gronbach 4928.		Kummel 4940.			
Dames 4939.		Kummel 4940.			
Deutsche in Wien 4926.		Kummel 4940.			
Dejche. Baumg. 4935.		Kummel 4940.			
Diemer Rchf. in Ratro 4938.		Kummel 4940.			

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Rasm & Co. sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Casa editrice Ermanno Loescher-Torino.

Soeben erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

ARCHIVIO GLOTTOLOGICO ITALIANO,

FONDATA

G. I. ASCOLI

NEL 1873, ORA CONTINUATO SOTTO LA DIREZIONE DI

CARLO SALVIONI

e contiene:

SALVIONI, Appunti sull'antico e moderno lucchese; cremon. *scutumāja*, soprannome, lomb. *rierāt* pipistrello; SANTANGELO, Il vocalismo del dialetto d'Adernò; SALVIONI, *bugliolo*, *bigno*, ven. *vandža* porca, *ajuola*, friul. *puinte* feccia; GUARNERIO, Il sardo e il corso in una nuova classificazione delle lingue romanze; SALVIONI, *boulangier*; TOPPINO, Il dialetto di Castellinaldo; SALVIONI, *Santhiù*; SALVIONI, Poesie in dialetto di Cavergho; Rassegna bibliografica; con una recensione di P. E. GUARNERIO; SALVIONI, Indici del volume; Aggiunte e correzioni.

Prezzo: L. 12.50.

Prezzo di tutto il pubblicato, volumi I-XVI e № 7 Supplementi L. 424.60.

Archives Italiennes de Biologie

Revue, résumés, reproductions des travaux scientifiques italiens sous la direction de A. Mosso et la collaboration de V. Aducco. Tome XLIII — fasc. I^r.

Les Archives Italiennes de Biologie paraissent par fascicules de 10 feuilles d'impression in 8^o; trois fascicules forment un volume de 500 pages environ. Price de souscription pour l'année entière (deux volumes: 40 frs.)

En préparation la Table générale les matières contenues dans les vingt derniers volumes. — Cette Table générale formera le III^e fascicule du Tome XL.

(Z)

Soeben erscheint:

Anatole France

de l'Académie française.

HISTOIRE COMIQUE

28 compositions à la pointe sèche et à l'eau-forte
par EDGAR CHAHINE.

Un beau volume format grand in 8 colombier.

Il a été tiré de cet ouvrage:

- | | | |
|-----------------|---|--|
| No. 1 à 20—20 | exemplaires sur papier de Chine fort et contenant une suite de toutes les compositions. | Prix 250 Frs. (bereits verkauft). |
| „ 21 à 40—20 | „ „ „ du Japon avec la suite du tirage à part de toutes les compos. | Prix 250 Frs. (bereits verkauft). |
| „ 41 à 100—60 | „ „ „ du Japon. | Prix 150 Frs. (noch eine kleine Anzahl vorhanden). |
| „ 101 à 300—200 | „ „ „ velin à la cuve fabriqué spécialement pour cet ouvrage et portant en filigrane: Histoire comique. | Prix 100 Frs. |

Die Platten der Illustrationen dieses Werkes werden nach dem Erscheinen zerstört.

Calmann-Lévy, Paris.

Th. Knaur

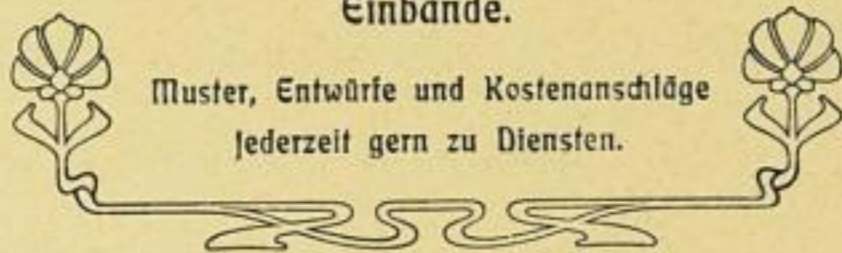
Fernsprecher Nr. 1149 **Leipzig** Neues Geschäftshaus:
Gegründet 1846 Kurzestr. 8

Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung
für Massenaufgaben.

Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen
Einbände.



Muster, Entwürfe und Kostenanschläge
jederzeit gern zu Diensten.



Druckerschrift: Cengier Wien.

Colophon 11634.

E. Angerer & Böschl

☞ k. u. k. photo-chemigraphische Hof-Kunstanstalt ☞

Wien, XVI/1.

Buch- und Prägedruck-Clichés in Zink, Kupfer, Messing und Stahl. Neues
patentiertes Autotypie-Verfahren. Künstlerisch ausgeführte Drei- und Vier-
farbendrucke. Photolithographische Festsdrucke. Erzeugung von Zeichen-
materialien, Patent Korn- und Schabpapieren, Kreide und Tusche. ☞

Papier-Lager. **SIELER & VOGEL** Papier-Lager.

Berlin SW. LEIPZIG. Hamburg.

Eigene Papierfabrik: Golzern an der Mulde in Sachsen.

Papiere aller Art

für Buchhandel und
Druckerei

Werk- und Notendruck,

Bunt-, Licht- und Kupferdruck,

Landkartendruck.

Kunstdruck-Papiere und -Kartons

eigener Fabrikation.

Reichhaltiges Sortiment

farbiger Umschlag- und Prospektpapiere,

Gepresste Papiere in 10 Dessins,

Streifbandpapiere.

Postpapiere,

liniert und unliniert in reichster Auswahl,

Schreib- und Konzeptpapiere

für Schulen und Behörden,

für Formulare, Geschäftsbücher etc.

Trauerpapiere,

Kartons, weiss und farbig,

Postkarten-Kartons — Präge-Kartons,

Geschnittene Karten. — Seidenpapiere,

Briefumschläge etc. etc.

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Aus der

Ex-libris-Sammlung

der Bibliothek des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler.

1897.

== Preis 18 Mk. ==

Die Sammlung enthält 65 meist unveröffentlichte Blätter
auf 50 Tafeln in gr. 4°-Format.

== Wir können nur gegen bar liefern. ==

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.